



П.б.у/84

УНИВ. БИБЛИОТЕКА
И. Бр. 14322

JULII VALERII EPITOME.

ZUM ERSTENMAL HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS ZACHER.

ZUR BEGRÜSSUNG

DER

GERMANISTISCHEN SECTION

DER XXV. VERSAMMLUNG DEUTSCHER PHILOLOGEN UND
SCHULMÄNNER ZU HALLE.

DEN I. OCTOBER MDCCCLXVII.



HALLE.

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1867.



Der griechische text des sogenannten Pseudocallisthes — der ältesten, um das jahr 200 n. C. in Alexandria aufgezeichneten zusammenfassung der Alexandersage, und hauptgrundlage aller späteren bearbeitungen — ist nur in sehr mangelhafter überlieferung auf uns gekommen. Von seinen nachweislich noch vorhandenen zwölf handschriften scheint nur eine einzige, die Pariser no. 1711, noch die älteste, die alexandrinische textgestalt, und auch sie nicht mehr in ursprünglicher fassung, darzubieten. Alle übrigen gewähren — soweit sich aus den freilich meist nur spärlichen über sie vorhandenen nachrichten erkennen lässt — entweder eine zweite, jüngere, und mannigfach veränderte, wahrscheinlich in Griechenland entstandene, oder gar eine dritte, noch jüngere, durch änderungen, auslassungen und zusätze noch mehr entstellte recension. Um so wertvoller sind drei alte noch aus der alexandrinischen textgestalt geschöpfte übersetzungen, eine syrische und eine armenische, beide wol aus dem 5. jahrhunderte, und eine lateinische, von denen jene beiden der sage den zugang in die vorderasiatischen sprachen und litteraturen gebahnt haben, diese in die west- und nordeuropäischen. Von dem verfasser der lateinischen übersetzung wissen wir nichts weiter, als den in ihren handschriften erhaltenen namen Julius Valerius; da aber ihr wortlaut im Itinerarium Alexandri benutzt worden ist, muss sie vor dessen abfassung, vor dem jahre 340 n. C., entstanden sein. So viel bis jetzt bekannt, haben sich nur zwei handschriften von ihr erhalten, eine zu anfang und in der mitte lückenhafte Mailänder des neunten, und eine gleichfalls zu anfang lückenhafte Pariser des vierzehnten jahrhunderts. Eine dritte sehr wertvolle, ein

*



Turner palimpsest des siebenten jahrhunderts, ist leider zu grunde gegangen, und zwar sonderbarer weise durch die unbegreifliche nachlässigkeit und gleichgiltigkeit grade des ersten herausgebers des J. Valerius, des abbate Angelo Mai; nur geringe bruchstücke einer abschrift haben sich zufällig unter Mais papieren, und einige varianten in seiner zweiten ausgabe des textes gerettet. Uebrigens mag die übersetzung des J. Valerius wol überhaupt nicht häufig abgeschrieben worden sein, da ein beträchtlicher theil ihres inhaltes allmählich sein interesse verloren hatte, und auch an sich schon abendländische leser nur wenig ansprechen konnte. So geschah es denn, dass aus der vollständigen übersetzung ein auszugsatz gemacht wurde; wann, wo, und von wem, das wird sich wol kaum ermitteln lassen: doch muss er schon vor dem neunten jahrhunderte entstanden sein, da seine handschriften so hoch hinaufreichen, und dann alle fehler solcher handschriften des neunten jahrhunderts zeigen, die aus älteren schwer lesbaren vorlagen abgeschrieben sind: so namentlich eine oft ganz widersinnige worttheilung, wie z. b. *mundi alia elementa* statt *mundialia elementa* (s. 1. 6.), *ueli ouem* statt *vel Iovem* (s. 13. 8.), *ille miles iusserat* statt *ille Milesius*. *Erat* (s. 17. 1.) u. dgl. Dieser auszugsatz, durch welchen die vollständige übersetzung des J. Valerius allmählich ganz verdrängt wurde und völlig in vergessenheit gerieth, hat weite verbreitung gefunden und ist sehr häufig abgeschrieben worden, auch hat ihn Vincentius Bellovacensis grösstentheils aufgenommen in sein vielgelesenes *Speculum historiale*. Aber dieselbe kürze, welche den auszugsatz den abschreibern so sehr empfahl, bedingte andererseits freilich auch eine so grosse beschränkung und verkümmern des inhaltes, dass er eben wegen dieser stofflichen dürftigkeit keinen bestimmenden, sondern nur einen untergeordneten, nur ab und zu hervortretenden, theils directen, theils durch Vincentius vermittelten einfluss auf die abendländischen bearbeitungen der Alexandersage gewinnen konnte. Hauptgrundlage für diese wurde vielmehr eine zweite, durch einen neapolitanischen archipresbyter Leo in der zweiten hälfte des zehnten jahrhunderts wiederum unmittelbar aus einem

griechischen texte geschöpfte lateinische bearbeitung, die sogenannte *Historia de preliis*, welche eine geschichte mitte einhielt zwischen der für das westliche Europa ungeeigneten fülle des griechischen originalen und der allzumageren kürze des auszuges aus dem J. Valerius. *)

Das dasein des auszuges aus J. Valerius war zwar längst bekannt, auch ist er gelegentlich hie und da benutzt worden, und A. Mai hat aus ihm die lücken der Mailänder handschrift des J. Valerius in seiner zweiten ausgabe ergänzt: nirgend jedoch ist über ihn eine befriedigende auskunft gegeben worden, und wol schien es der mühe wert, ihn endlich einmal durch den druck allgemein zugänglich und nutzbar zu machen.

Für die gegenwärtige ausgabe sind die nachverzeichneten quellen und hilfsmittel benutzt worden:

H — Haag, königliche bibliothek, no. 830. pergament, in 8. IX. jahrhundert; wahrscheinlich in Italien geschrieben. Inhalt: 1) bl. 1^a — 20^a. *Exceptio historiae Magni Alexandri Regis Macedonum*. 2) bl. 20^a bis 21^a. *Apostrophe ad Patriarchalem ciuitatem Aquileiensem*. Anfang: *Afflentos tuos aquileg iacineret. non mihi ulle sufficiunt lacrimae*.

L — Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 20. pergament, in 4. IX. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1^a. *Incipit liber de regibus Assiriorum et captiuitate Troie et inicio Romanorum*. 2) bl. 2^a. *Historia Daretis Frigii de origine Francorum*. 3) bl. 9^a. *Curti Rufi historiarum incipit liber tertius*. 4) bl. 102^a. *Incipit liber Esopi cuiusdam greci fabulatoris prosaico aeditus stilo de ortu actiue ac fine Alexandri Magni Macedonis*. 5) bl. 116^a. *Alexandri regis Macedonum et Dindimi regis Bragma-*

*) Eine ausführlichere erörterung und begründung der textgeschichte des Pseudocallisthenes findet sich in: Pseudocallisthenes, Forschungen zur Kritik und Geschichte der ältesten Aufzeichnung der Alexandersage, von Julius Zacher. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1867.

norum de philosophia per litteras facta collatio. 6) 121^a. *Epistola Alexandri ad Aristotelem.* 6) bl. 129^b. *Opuscula de libro historiarum Orosii excerpta et in unum breviarium collecta.* 8) bl. 141^a—144^b. *Chronica Isidori de antiq.*

A = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 29. pergament, in 4. X. jahrhundert. Auf dem vorsetzblatte steht von junger hand: Ex Biblioth. Melchis. Thevenot. Inhalt: 1) bl. 1^a. *Incipit epistola Alexandri M. Macedonis ad Aristotelem magistrum suum de itinere et de situ Indie.* 2) bl. 11^a bis 24^b. *Incipit gesta Alexder.* 3) *Incipit liber Etici cosmographi et philosophi stilo editus. et a iheronimo pro in latinum translatus.* Anfang: *Philosophorum scedulas sagaci indagacione inuestigans.* 4) *Solinus aduento salutem.*

B = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Bibl. Publ. no. 20. pergament, in folio. XII. jahrhundert. Aus dem Benedictinerkloster Bec in der Normandie stammend. Inhalt: bl. 2^a. *Willelmus Gemmeticensis.* 2) bl. 33^a. *Incipit prologus [alcevini] in vitam Caroli Magni etc.* (ist Eginharts vita Caroli M.). 3) bl. 38^a. *Incipit vita Alexandri Regis magni Macedonis.* 4) bl. 47^a. *Incipit epistola eiusdem ad aristotelem magistrum suum de situ Indie.* 5) bl. 52^a. *Incipit abbreviatio gestorum regum Francie.* 6) bl. 59^a. *Genealogia comitum Flandriae.* 7) bl. 60^a. *Incipit prologus Gaufridi Monimutensis ad Rodbertum comitem claudiocestie in hystoriam de Regibus Maioris Britannie que nunc Anglia dicitur.* 8) bl. 101^a. *Incipiunt exceptiones de libro Gilde Sapientis quem composuit de primis habitatoribus Britannie. Quae nunc Anglia dicitur. et de excidio eius.* — Vgl. Naumanns Serapeum. Lpzg. 1843. no. 2. 3. und Felix Ravaisson, Rapports au ministre de l'instruction publique sur les bibliothèques des départements de l'ouest. Paris 1841. „Tituli librorum Becensis almarii“ p. 385.

C = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. Perizonii Q. 9. S. 212—215: „*Adjungitur his membranis: Julii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et obitus.*“ Die abschrift des Perizonius bricht schon im fünften kapitel ab, mit der hinzugefügten Bemerkung: „*Nolui plura scribere, quoniam nimium fabulosa narrat in sequentibus.*“ Sie ist entnommen aus s. 137 fg. der in Coxes Catalogus codicum mss. qui in collegiis aulisque Oxoniensibus hodie adservantur (Oxonii 1852. 2 Bde. 4.) genauer beschriebenen Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts, no. LXXXII des Collegii Corporis Christi, welche auf 205 zweispaltigen grossfolioblättern ausser Caesars gallischem kriege, der Langobardischen geschichte des Paulus Diaconus, den gestis Francorum, und dem Apollonius von Tyrus, noch mehrere zur Alexandersage gehörige stücke enthält, ein umfangliches supplement des Curtius, den brief an Aristoteles über die wunder Indiens, den briefwechsel Alexanders mit Dindimus, Alexanders besuch in Jerusalem nach Josephus, und die erzählung von Alexanders zuge nach dem Paradiese.

D = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 7. 4. 4. pergament, in klein 8. Inhalt: 1) bl. 1 bis 39^b. Der auszugszug aus dem Jul. Valerius; von abbreviaturen wimmelnd; wol noch aus dem XII. jahrhunderte. In den context dieses auszuges hat der schreiber fast den ganzen brief an Aristoteles eingeschoben, mit der absicht, dabei die erste person des briefstiles in die dritte person des erzählungsstiles zu ändern, was ihm jedoch sehr häufig nicht gelungen ist. Unmittelbar dahinter folgt der anfang einer liturgischen abhandlung, von welcher nur die auskunft über Septuagesima und die todtenmesse erhalten ist. 2) 11 blätter mittleres octav, wol aus dem anfang des XII. jahrhunderts, enthaltend ein stück aus der *Vita Mathildis reginae, matris magni Ottonis*. Zwei hierzu gehörige blätter finden sich in



cod. Vat. 1890. 3) 8 blätter in 4. XII. jahrhundert; enthaltend die *Epistola ad Aristotelem de mirabilibus Indiae*, deren anfang fehlt.

E = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 56. 16. 8. pergament. Von verschiedenen händen geschrieben, die aber wol sämtlich dem X. jahrhundert angehören. Inhalt: 1) bl. 1. die *Epistola Alexandri ad Aristotelem*. 2) bl. 19^a. *Incipit textus de ortu Magni Alexandri Macedonis*. 3) bl. 46^a. *Omilia Venerabilis Bedae pri.* Anfang: *Venturus in carne dominus et redemptor noster*. 4) bl. 56^a. *Incipit passio S. Georgii Mart.* deren schluss fehlt. 5) bl. 60^a. *Modus qui et Carelmaninc. Modus florum. Modus Liebinc. Modus Ottinc.*

Diese sechs texte habe ich selbst abgeschrieben oder nach den handschriften verglichen. Dazu kommen ferner noch:

Pa = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8518. pergament, 48 blätter in 8.; hinter fol. 6 fehlt ein blatt; X. bis XI. jahrhundert. Inhalt: 1) p. 1—62. Der auszug aus J. Valerius. 2) p. 63 fgg. *Epistola Alexandri ad Aristotelem magistrum de itinere et situ Indiae*. — Benutzt nach dem bis cap. 1. 7. reichenden abdrucke von Berger de Xivrey, in den *Notices et Extraits des Manuscrits etc.* Paris 1838. 4. Tome XIII. 2. partie, p. 263—268. vgl. p. 209 fg.

Pb = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8519 (in Müllers ausgabe des Kallisthenes p. VIII als no. 5819 aufgeführt); pergament, 56 blätter in 8. XIII. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1. Auszug aus Julius Valerius. 2) bl. 31. *Epilogus de mirabilibus quae vidit Alexander, ad Aristotelem magistrum*. (*Epistola ad Aristotelem*.) 3) bl. 49. *De Itinere ad Paradisum*. Vgl. Alexandri M. iter ad Paradisum, ed. J. Zacher. Regimonti Pr. 1859. — Benutzt nach den von Berger de Xivrey a. a. O. angeführten varianten zu 1, 1—7.

R = zwei nicht näher bezeichnete Vaticanische handschriften, aus denen Mai in seiner zweiten ausgabe

die lücken des J. Valerius (1, 1—5. 11—17; 2, 8—18) ergänzt hat.

Für einige stellen wurde auch verglichen

Vinc. Bell. = *Vincentius Bellovacensis, Speculum Historiale*. Venetiis. 1494. fol.

Durchgehend wurde auch der vollständige text des Julius Valerius berücksichtigt; und wo es erforderlich schien, in den varianten angeführt, und zwar:

Va = der zerstörte Turiner palimpsest des VII. jahrhunderts. Nach den von A. Mai im *Spicilegium Romanum*, Tom. VIII. Romae 1842, S. 513—522 mitgeteilten bruchstücken (1, 13—18; 2, 16. 17. 19), und den wenigen der römischen ausgabe des J. Valerius hie und da beigegebenen varianten.

Vb = Mailand, Ambrosiana, Part. sup. P. 49, pergament in quart oder folio, IX. jahrhundert. Nach dem Frankfurter abdrucke (Francof. 1818) von A. Mais erster ausgabe (Mediol. 1817). Es fehlen in dieser handschrift die kapitel 1, 1—18; 2, 8—19.

Vc = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 4880, mit einem vorangehenden in no. 5873 entdeckten blatte; pergament, in folio, XIV. jahrhundert. Nach dem bei Berger de Xivrey a. a. o. p. 269 fgg. abgedruckten stücke (1, 7—18). C. Müller hat für seine ausgabe des J. Valerius (unter dem griechischen texte des Pseudocallisthenes, in demselben bande mit Arriani *Anabasis et Indica* ed. Fr. Dübner. Parisiis, Didot. 1846) diese handschrift zwar benutzt, aber ohne ihre vom Mailänder texte abweichenden lesarten anzugeben, so dass man fast nie sicher ansehen kann, ob seine abweichungen vom Maischen texte lesart der Pariser handschrift oder eigene emendation sind.

Endlich wurde auch der griechische text des Pseudocallisthenes zur vergleichung herangezogen, und zwar:

A = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1711. pergament, in folio, XI. jahrhundert. (Erste, alexandrinische recension.)

B = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1685, papier, in kleinfolio, geschrieben 1469. (Zweite, griechische recension.)

C = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 113 des supplements, papier, in folio, geschrieben 1567. (Dritte, interpolierte recension.)

Diese drei nach der Müllerschen ausgabe.

L = Leiden, universitätsbibliothek. Cod. Vulcanii no. 93, papier, in 8. XV. jahrhundert. (Zweite, griechische recension.) Nach meiner eigenen abschrift.

Unter den benutzten handschriften verdient E das beste lob. Sie stammt aus verhältnismässig reiner quelle, und bewährt durchweg einen kundigen, sorgfältigen und enthalt-samen schreiber.

Die schreiber von H L und A haben ihre schon mannig-fach fehlerhaften vorlagen mit leidlicher achtsamkeit aber mangelhafter kenntnis widergegeben, und sich nicht häufig zu änderungen verstiegen. H zeigt namentlich überall die wunderlichsten wortabtheilungen.

Der schreiber von B stand, der in Bec herrschenden gelehrsamkeit entsprechend, an kenntnis und geschmack weit über der niedrigen stufe seiner vorlage, und hat demzufolge den text ziemlich oft, und meist auch ganz geschickt verändert und wirklich verbessert; doch darf der herausgeber ihm nur sehr vorsichtig folgen, da er den text meist correcter und eleganter gestaltet hat, als der verfasser selbst vermocht und beabsichtigt hatte.

Der ebenso kenntnis- als geschmacklose schreiber von D hat eine mit R verwandte, aber wahrscheinlich entweder schon ziemlich fehlerhafte, oder schwer lesbare vorlage fast in jeder zeile mit roher, schrankenloser wilkür geändert. Doch kann die kritik aus seiner groben unwissenheit manchen nützlichen wink entnehmen; und wenn die angabe seiner wüsten änderungen freilich die variantensammlung ebenso überlädt wie verunziert, so lehrt sie doch auch recht anschaulich und handgreiflich, welche mishandlungen ein schriftdenkmal, das nicht durch unbedingten respect geschützt

wurde, unter den händen schlechter schreiber erfahren konnte.

Es ist zu bedauern, dass die Perizonische abschrift von C nur bis ins fünfte capitel reicht; denn das abgeschriebene stück zeigt einige eben so auffällige als wichtige eigentümlichkeiten, die sich jedoch wegen seines geringen umfanges nicht mit befriedigender sicherheit beurteilen lassen. — Aus derselben Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunds (Coll. Corp. Christi no. LXXXII) hat Perizonius (cod. Periz. Q. 9. und Q. 11 et 12) auch etwas über zwei bücher einer in zehn bücher getheilten geschichte Alexanders abgeschrieben, welche beginnt: *Incipit historia magni alexandri. — Alexander vesanus iuuenis, qui nichil nisi grande concepit animo, et cui pro virtute felix temeritas fortune cessit in gloriam, etatis suae vicesimum agens annum adortus est expugnare regnum Persarum, aetate quidem tantis rebus immatura sed habunde sufficienti. Erat enim vir in adolescente supra potentiam humanam animi magnitudine praeditus. Huius autem magnitudinis futurae multa praecessisse leguntur prodigia. Nam ea nocte qua mater eius Olympias eum concepit visa est per quietem cum ingente serpenti voluptari etc.* Der Coxesche catalog verzeichnet als erstes, die ersten 136 seiten der handschrift einnehmendes stück: „*Quinti Curtii de Alexandri magni gestis historiarum libri decem; imperfecti.*“ Hierzu scheint der von Perizonius abgeschriebene text zu gehören, und ein alter versuch eines supplementum Curtii zu sein, der wol, wie der gesamte übrige auf Alexander bezügliche inhalt der handschrift, eine genauere untersuchung und veröffentlichung verdienen würde.

Die texte Pa, Ph und R zeigen in den von Berger de Xivrey und Mai mitgetheilten proben weder hervorragende tugenden noch gebrechen, so dass sie im allgemeinen als mittelmässig gelten dürfen.

Da nun keine der benutzten quellen sich als völlig zuverlässig, aber auch keine sich als wertlos erwiesen hatte, ergab sich die forderung, eine jede nach ihrem eigentümlichen character mit richtiger einsicht und zutreffendem tacte



für die kritik des textes auszunutzen: und ich wünsche, dass mir solches in genügendem masse gelungen sein möge. Freilich habe ich, weil für einen besonderen zweck der druck am bestimmten tage fertig vorliegen sollte, text und varianten aus meinen seit jahren angesammelten materialien sehr rasch zusammenstellen müssen. Hätte ich mehr zeit darauf verwenden können, und hätte ich namentlich meinen augen eine noch härtere anstrengung zumuten dürfen, so würde vielleicht diese oder jene einzelheit in text und varianten etwas schärfer und sauberer abgewogen, der unterschied im ganzen aber doch kaum erheblich ausgefallen sein. Denn bei einem schriftdenkmale dieses characters wird man sich immer gern beschränken, zumal der herausgeber ohnedies beständig gefahr läuft, nicht die schreiber, sondern den ver- fasser zu corrigieren. Um zeit und irrungen zu sparen, habe ich auch für den druck die bezeichnungen beibehalten, welche die handschriftlichen texte, wie sie mir nach einander zu handen gekommen waren, in meinen collectaneen erhalten hatten; es wird dieser geringe mangel kaum ernst- lich stören können. Dem in allen handschriften ununter- brochen fortlaufenden texte habe ich zur erleichterung der übersicht und benutzung die buch- und capiteleintheilung der Müllerschen ausgabe des Pseudocallisthenes und J. Vale- rius gegeben, und ausserdem noch in eckigen klammern die abweichende zählung der beiden Maischen ausgaben des J. Valerius eingefügt, so dass [M] = der ersten Maischen aus- gabe, Mailand 1817 (widerholt Frankfurt 1818), [R] = der zweiten, in *Classicorum Auctorum T. VII. Romae 1835*. Dadurch wird zugleich auch die bequemste und anschau- lichste vergleichung ermöglicht mit der in meinem „Pseu- docallisthenes“ S. 118 fgg. aufgestellten inhaltsübersicht des Pseudocallisthenes. Es ergibt sich aus dieser capitelzählung, dass der verfasser, mehr oder minder kürzend, ausgezogen hat die capitel 1, 1—15. 17—26. 29. 30. 34—42. 46. 47; 2, 1—3. 5—9. 13—17. 19—22; 3, 2—4. 17—23. 25. 27. 30. 31. 35; alle übrigen hat er gänzlich übergangen. Er hat also, mit ziemlicher ausführlichkeit beginnend, im weiteren verlaufe immer stärker gekürzt, und im dritten

buche theils gänzlich weggelassen, theils nur mit wenigen worten angedeutet den bericht von Alexanders verkehr mit den Brachmanen und mit den Amazonen, und die briefe an Aristoteles und an Olympias. Nach aller wahrscheinlichkeit waren der brief an Aristoteles und der briefwechsel Alexan- ders mit den Brachmanen damals bereits als abgesonderte selbständige werken im umlauf, und dann konnten die entsprechenden parthien im dritten buche des J. Valerius um so eher übergangen werden, wengleich der inhalt jener besonderen werken von dem texte des Pseudocallisthenes und des J. Valerius erheblich und wesentlich abwich; (vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 105 fg. 150 fgg.). Der ver- fasser hat sich durchweg bemüht, die worte und wendungen des J. Valerius in seinem auszuge beizubehalten, hat aber den eigenen ausdrück mit den beibehaltenen formen und phrasen nicht immer zu verschmelzen gewust, so dass er mitunter ziemlich wunderliche satzbildungen zu wege gebracht hat. Selbst da, wo er längere stellen des J. Valerius ganz kurz zusammenzieht, pflegt er wenigstens einzelne ausdrücke beizubehalten. Nur im dritten buche, wo er am meisten kürzt, entfernt er sich einigemal gänzlich von dem wortlaute des J. Valerius, und schiebt andererseits auch einige eigene zeilen ein, die sogar von dem inhalte des J. Valerius abwei- chen. Manche wunderlichkeiten und auch wirkliche fehler, welche die handschriften darbieten, reichen übrigens sehr hoch hinauf; ein guter theil fällt dem verfasser selbst zur last, und einzelne stammen sogar schon aus der handschrift des vollständigen J. Valerius selbst, aus welcher er seinen aus- zug gestaltet hat. Wenn aber die kritische untersuchung gelehrt hatte, dass die incorrectheit des textes bis zum, ja bis über den verfasser hinaufsteigt, dann wurde es bedenklich, sogar unverkennbare fehler durch conjectur und eigene emen- dation zu beseitigen. Ich habe deshalb die eigene, über die überlieferung der handschriften hinausgreifende emendation nur selten angewendet, wenn sich aus der summe der kriti- schen hilfsmittel erkennen liess, dass der fehler wirklich der mangelhaften überlieferung, und nicht dem verfasser ange- höre, wie z. b. s. 12, 15., wo die correctur *sed auctiorem* sich

aus dem schwanken der fehlerhaft gewordenen überlieferung gegenüber dem wortlaute des griechischen textes mit sicherheit ergab.

Den bibliothekaren in Leiden, im Haag und in Wolfenbüttel, dem verstorbenen Geel, und den herren Dr. Holtrop und Dr. Bethmann, bin ich für liberalste überlassung der handschriften, den herren Dr. Suphan und Meusel hieselbst für gütige hilfe bei der correctur, und der verlagshandlung für die sorgfältige und saubere ausführung des schwierigen druckes zu aufrichtigstem danke verbunden.

Halle 9. september 1867.



J. Zacher.

I.

1. [1 R.] Aegyptii sapientes sati genere divino primi feruntur permensisque sunt terram ingenii pervicacia et ambitum coeli stellarum numero adsecuti. Quorum omnium Nectanabus prudentissimus fuisse comprobatur, quippe qui, quod alii armis, ille ore potuisse convincitur. Denique 5 mundialia elementa ei parebant, adeo ut, si metus bellicus illi immineret, non exeritum, non machinamenta martia moveret: quin potius ingressus aulae penita regiaeque secreta

EXCEPTO HISTORIAE MAGNI ALEXANDRI REGIS MACEDONUM. H. INCIPIT LIB. ESOPICUS CUIUSDAM GRECI FABULATORIS PROSAICO AEDITUS STILO DE ORTU ACTU AC FINE ALEXANDRI MAGNI MACEDONIS. L. Incipit gesta Alexder. A. Incipit Vita Alexandri Regis magni Macedonis. B. Iulii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et obitus. C. INCIPIT TEXTVS DE ORTU. MAGNI. ALEXANDRI. MACEDONIS. E.

1. 1. gyptii, mit leerem raum für eine initiale D. Egyptii R. Aegypti HLCEPa. Egipti B. Hegipti A. fati ACE. facti H. diuino gie fuisse primi D. 2. sunt fehlt C. permensisque sunt fehlt D. terramque per ingenii periclitiam D. ambitu Pa. 3. numeri H. numeri A. adsecuti BDER. Oi σοφιστὰς Αἰγύπτιοι, θεῶν ἀπόγονοι, γὰρ μέγα καταλαβόμενοι... οὐρανὸν ἀστρονομίας ψηφισμένοι (διαψηφισμένοι A) AL. Quorum egyptiorum Nect. D. 4. nectanabus C. Quippe quicquid illi D. qui fehlt C. quia L. 5. ore solo D. arte R. 6. mundi APA. mundi alia HL. mundi omnia D. Tantum denique sacricola pericia calluisse fertur ut mundialia quoque ei parerent elementa C. motus Pa. 7. immineret illi E. in minueret H. exercitus machinamenta D. marciatoué ret H. martia nouerat D. 8. aule poenita regia eg. secreta H. aule penita regieq; scr&a AE. aulae regiae paenit&q; secreta L. aule penetralia regieq; secreta B. aule penetralia regie secreta D. aulae regiae secreta CR.

I. Valerii epitome.



ibi se solitarium abdebat invecta secum pelvi. Quam dum ex fonte liquidissimo impleret, ex cera imitabatur navigii similitudinem, effigiesque hominum illic collocabat. Quae omnia cum supernare coepissent, mox moveri ac vivere visebantur.

5 Adhibebat etiam et virgulam ex ligno hebeni, et praecantamina loquebatur, quibus vocaret deos superos inferosque; sicque laborat pelvi naviculam submergi. Ex quo fiebat, ut simul cum submersione illius cerae et cereis insectoribus etiam omnes hostes, si qui adesse praenuntiabantur, pelago 10 mergerentur. Itaque multo tempore regno ac securitate potitus est.

2. Quodam igitur tempore nuntiatum est ei, multas adversus eum gentes una conspiratione atque eadem volun-

1. solitarium se D. se solitarium abebat Pa. inuenta D. inferens secum pelvim R. quam cum B. 2. limpidissimo R. ex aera A. ex vera Pa. immitabatur HAPa. navis D. similitudines R. 3. illuc APA. ibi collocabat H. 4. cum omnia H. supernare coepissent BCPa. superna recepissent LAE. supernare coepissent RPB. cum infra se navis recepisset D. mox veri Pa. moveri durch rasur aus mox ueri entstanden L. atque D. videbantur CDR. uidebant H. 5. Adhibebat B. et fehlt D. ex ligni A. de ligno R. ex lino Pa. ebeni Pb. xocetwv βερνιζήν (βερνιζήν) ὁρῶν AL. παρέων ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ὁρῶν βερνιζήν (βερνιζήν B.) BC. „Sed Aesopus ἐβέλτεν μὴ ἐν Tamarisci virgam. Est autem hic Aesopus interpres Callisthenis ante laudati, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit, quam ex codice doctissimi Salmasii olim descripsimus.“ Gilbert Gaulmin, de vita et morte Mosis, ed. Fabricius. Hamburg 1714. p. 129. „Aesopus, eiusdem Callisthenis interpres, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit, Tamarisci virgam vertit.“ Ducange, Glossarium ad scriptt. med. et inf. Graecitatis. Lugd. 1688. s. v. ἐβέλτεν. virgulam ex ligno hebeni, alias palmas. Vinc. Bellov. puncta mina A. per montamina Pa. per incantamina DPb. 6. et inferos D. deos superos inferosque vocaret C. 7. Sic quela borabat H. Et si ea q laborabat D. in pelvi C. navicula DPa. summergi B. demergi A. mergi Pa. mergeretur D. Ex h. D. 8. summersione B. mersione D. illius fehlt Pa. cavere (statt cerae) Pa. illius cereae fehlt A. caereis Pa. insectoribus A. insectoribus H. cersessorumque eius D. 9. hos si quis A. hos et si quis Pa. renuntiabantur D. pernuntiabantur R. 10. hac D. hacce curitate potius ē L.

2. 13. itaque D. est fehlt B.

tate consurrexisse, scilicet Indos, Arabes Phoenicesque, Parthos et Assyrios, nec non et Scythas, Alanos, Oxydracontas, Seres atque Caucones, Hiberos, Agriophagos, Euanomitas et quaecumque sunt Orientis barbarae gentes. Quibus ille auditis plausum dans manibus magno risu dissolutus est. 5

3. [2 R.] Igitur ad consuetam artis confugit peritiam, et more solito adhibuit sibi pelvem atque omnia alia instrumenta. Quibus intellexit se vincendum atque ab hostibus capiendum, nisi fugae consulere. Mox autem, raso capite et barba, collectisque omnibus quaeque sibi erant pretiosarum 10 opum, appulit Macedoniae. Ibique amictus veste linea, astrologum se professus, vim peritiae suae cum magna admiratione commendabat.

4. Ergo Nectanabus iam longe celebratior apud Macedones erat, adeo ut etiam fama illius nec Olympiadam 15

1. Arabas L. phenicesque L. foenicesque H. fenicesque ABC. fenices et D. Phoenices R. Fenices Pa. partos LPA. 2. asyrios H. assyrios ABPA. et Assyrios fehlt D. Scythas CR. sesthas ABE. Setstas Pa. sextas D. festas H. albanos E. nec non et thesalanos L. Oxydracontas CPA. osidoracontas AB. osideracontas H. & sidoracontas D. hos desideras. contas L. ydracontas E. Oxydr. fehlt R. 3. caucones A. hyberos LBC. agriophagos HLABCEPa. ariophagos D. euanomitas CEPA. eunomites H. eunomitas B. nenomitas L. gunomitas A. eunomitas D. Eὐνομίται AB. εὐνομίται L. atque Cauc. Hib. Agr. Eun. fehlt R. 4. orientes H. et quaecumque orientis barbaras gentes R. 5. plausus H. plausum seu sonitum R.

3. 6. ad consuetam BCDEPaR. a consuetē A. 7. aibuit H. sibi fehlt HL. pelvim BDE. aq. H. alia omnia HB. omnia fehlt D. in quibus D. 8. ad hostibus Pa. atque ab host. cap. fehlt H. 9. nisi fuga sibi consulere D. Mox auraso C. 10. electisque R. quae PR. sibi fehlt D. 11. macedoni am H. machedoniam L. collectis oib quae sibi erant pretiosarum opum in peregrina profectus est lustratissime inuisitatoribus terris appulit in Macedoniae locum cui pella ex veteri nomen est. C. ἐγκολπωσάμενος χερσὶν ἑσὼν ἡδυνάτο βασίλειαν, ἔφερε τὴν Ἀργεῖον διὰ τοῦ Πηλοποννήσου. Πολλὰ δὲ περιμεινέσας ἔθνη εἰς Πέλλην τῆς Μακεδονίας παρέγερτο AL. Ibi L. 12. astrologum HR. peritiam suam R. vim peritiae suae fehlt D. cum fehlt D. 13. admiratione H. ammiratione LD. commendabat fehlt L.

4. 14. E'go, das r von späterer hand übergeschrieben H. machedonas L. macedonas ABEPa. erat ap macedones D. 15. adeo etia fama L. etiam fehlt DR. ipsius B. Olimphyada L. olimpiada APA. olimpiadem B. olymphiade DER.

quidem reginam lateret. Enimvero Philippus tunc bello forte aberat; coepitque regina consulere peritum viri. Qui ut ad eam ingressus est, non eam dominae appellatione dignatus est, qui se quondam dominum fuisse meminisset. Moxque eius pulchritudinem admiratus amore illius captus est. Cum ergo iussus sedisset, ait regina ad eum: „Tunc“, inquit, „es Nectanabus ille matheseos sciens? Dic ergo quamvis peritia adeo veri amicus cluis.“ Ad id respondit: „Multifida quidem est, o regina, haec nostra vaticinandi scientia, neque est in tempore uno omnium meminisse; nam et interpretes somniorum et astrici, quibus omnis divinandi ratio reseratur, multaque praeter haec sunt, quibus uti ad praescientiam solemus.“ [3R.] His dictis cum acris in vultum reginae intueretur, Olympias ait: „Quid ita defigeris, o propheta, ubi me intueris?“ At ille: „Recordor,“ inquit,

1. quidā A. quidam L. qui Pa. quādam H. tum LC. bellu sorte A. forte bello BC. fortis D. 2. aderat DPa. caepitq. A. cepitq. H. & id'o regina cepit D. vir Pa. 3. illam C. domine L. dominu E. domina apellationem (*eine zweite hand hat das auslautende a des ersten wortes in ae verbessert und das auslautende m des zweiten gestrichen*) H. dnām appellare D. 4. quise quon dam H. qui se cōda A. qui secundam Pa. memorabat D. 5. illius R. Moxq. enim H. 6. iuxta R. sedis sed H. ait ad eum regina L. es inquit H. inquit *fehlt* R. 7. mathe deos H. matheos D. sciens? Cui respondit nectanabus. Ego su qui dicis. Dic ei regina. Dic g D. 8. adeo neri amicus cluis HLABCE. a deo vir amicus cluis Pa. aut veri dei es amicus Pb. quamvis usus es arte adeo amice diis? D. quamvis usus peritia es ut verus amicus sis deorum? R. „Ποιός (οὐν BC.) σκέψαι χρόμενος τὸ ἀληθές (τὰ ἀληθῆ BC.) ἐπαγγέλλαις (ἀπαγγέλλεις L. ἀπαγγέλλεις BC.);“ ALBC. 8. Ad hid A. Ad hec B. At is R. Ad h nectanab; respondit D. Multi fida qui da esto regina. H. 9. quidem *fehlt* D. est *fehlt* Pa. o *fehlt* D. haec *fehlt* C. vaticinandis Pa. Haec nra quedā naticinativis scientia H. 10. in uno tempore Pb. et *fehlt* R. in tempore bis nam et *fehlt* Pa. interpretes D. 11. sunt sompniurum R. et astri A. et astralogi H. et astrologi R. atque astorum D. ratio diuinandi B. 12. reservatur R. reserantur Pa. praescientia A. praescientia H. psentia D. 13. acris D. in *fehlt* B. 14. Olympias L. olimpias AB. 15. in me o propheta intuens? R. Cur ita defixis oculis propheta me intueris? D. „Τί (λογίζομενος οὐν L.) ὃ προφητῶν καὶ ἔσοχῶν περιέρχως οὕτως μοι ἀπεβλέψας (τί περιέρχως με οὕτως

„oraculi illius, quod apud Aegyptum a diis acceperam, quod oporteret me reginae vera praedicere. Quare consule super his, quae cupis.“ Et cum verbo promit tabulas, quas huius peritiae docti pinacem nominant. Auro enim et ebore variatum pretium cum sui operis admiratione contenderat. Tum 5 promit etiam septem stellas et horoscopum pariter, quibus singulis sui metalli species inerat. Iovem quippe viseres aëreo lapide nuncupatum, Solem cristalloy, Lunam adamante, Martem dici sub lapide haematite, Mercurium smaragdo; Venus autem saphirina erat, Saturnus in ophite; at vero 10 horoscopus lygdinus erat. Exinde mirans Olympias stellarum

περιέβλεψας L.);“ AL. „Προφήτα, πέπνης ἰδὼν με;“ B. inquit *fehlt* C. 1. acceperant Pa. 2. oportet CD. oportet Pa. verū D. consulas D. 3. cupieris R. prome D. 4. penacem HABE. poenacem LPa. panacem Pb. penā ēē D. penates R. vocant C. enim *fehlt* B. ariacum Pa. 5. praecio Pa. praeciose Pb. suis Pa. confuderat R. admirationem condiderat H. Tunc LBR. 6. promittit. VII. D. oroscopus D. horascopiū A. horasco punit pariter Pa. horoscopum id est circulos signorum pariter Rb. 7. singuli Pa. sui *fehlt* RPb. sui proprii metalli H. metallis L. uisere A. inserens R. 8. aëreo AE. aere olapide H. aereos Pa. cēro BC. hereo L. aureo R. uisere lapide D. aerino Pb. 8. nē eupatum H. nuncupatum A. nuncupatum est Ra. τὸν Αἰα εὐατῶν (ἰδὼν A) AL. ὃ δὲ λεγόμενος Ζεὺς ἀέριος BC. christallo E. cristallino Pb. adamantae A. adamantem Pa. 9. dici D. dici *fehlt* R. hematite BCPa. hemathite E. aematite A. ematite H. emathite L. amathistite D. amethysto R. amethyste Pb. τὸν Ἄερα (ἀέρα A) αἰματῶν (ἰδὼν A) AL. smaragdo LC. 10. saphyrina C. saphyrina R. saphyra D. ophite R. ophyte C. ofite HLABE. ofite Pb. ostre D. moofite (statt in ofite) Pa. τὸν Κρόνον ὀφίτρον (ἰδὼν A) AL. 11. orocospus D. lygdinus CER. ligdinus HLABDPa. ἅμα δὲ τῶ ταῦτα εἰπεῖν (εἰπεῖν L) προσεγγεμένος πίνακα πολυτιμῶν βασιλικῶν, ὃν ἐμπνεῖσαι ὁ λόγος (λόγον A, statt dessen τίς ποτε L) οὐ δύναται, ἐξ ἐλέφαντος καὶ ἱβένου (ἱβέλου A. ἱβενίνου L) καὶ χρυσῶ (χρυσῶν L) καὶ ἀργύρου, τοιζόμενον ζώαν, ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου κύκλου δεκάτους ἔχοντα τοὺς τοιάκοντα ἐξ (τοὺς τοῦ, I τοὺς ἐς A), ἐπὶ δὲ τοῦ δευτέρου ζώδια δεκάδιον (β' A), ἐπὶ δὲ (μὲν L) τοῦ μέσου ἥμιον καὶ σελήνην, ἔδρακον ἐπὶ τρίτῳ. Εἴτα γινώσκόμενον ἀνθρώπους ἐλεάντινον (ἐλεάντινον ἀδρόσιος L) καὶ αἰτὸν (ώσαυτος L) μικρόν, ἐκτενέας τοὺς ἐπὶ (ἐξ A) ἀστέρας καὶ τὸν ὠροσκόπον ἐξ ὧν (ἀπὸ *fehlt* A) ἰσοτέχων (μισοτεχνῶν L) μετ' ἄλλων, συντέθηκε (ἔθηκε L) τὸν τηλικούτων οὐρανὸν ἐν ὁλήνῃ κτήνῃ περιουσιᾷ (περιουσιᾷ L, περιου-

mirabilem varietatem et propius sessitans: „O“, inquit, „tu intuere, quaeso, meam et Philippi congruentiam: nam multa fama est, quia, si ex hoste rediens adfuerit, abiecta me velit in alteram transmigrare.“ Quin Nectanabus statim suam adhibet constellationem, exploraturus ea quae regina petiverat. Quo facto ait: „Non vana“, inquit, „ista ad te fama pervenit, sed enim vera est. Ego enim ac si propheta ex Aegypto opitulabor, ne quid de divortio formidaveris.

τίσας Α), προθείς (προς θεός L) τὸν Ἰλιον χρυσάλλιον λίθον (χρ. λ. fehlt L), τὴν δὲ Σελήνην ἀδάμαντος λίθον (ἀδάμαντήνην L), τὸν Ἄρεα (ἄρεα Α) αἰματίον λίθον, τὸν Ἑκμήν (αἰματί: τούτων ἐκμή L) αμαράγθον λίθον, τὸν Δία ἀδελφόν λίθον, τὴν Ἀφροδίτην σαπφείρον (σαπφείρον L) λίθον, τὸν Κρόνον ὀρίγον λίθον, τὸν Ὠροσκόπον λυγδίον (λυγδίον L) λίθον (λίθον fehlt stets L). Καὶ εἶπε: „Λέξον μοι, βασίλισσα (καὶ ἡρώ εἰπέ μοι βασίλῃς L) ἑταυρὸν, μήνα καὶ τὴν (μήναν L) ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν (γύγια Α) τῆς αὐτῆς (ἐταυρῆς L) γεννήσεως.“ Τῆς δὲ εἰρηκεῖας Νεκτανάβους ψηφίζει τὴν ἑαυτοῦ καὶ τὴν αὐτῆς (τὴν ἐταυρῆς καὶ τὴν ἐαυτοῦ L) γένεσιν (γέννησιν L) εἰ συναστρεῖ (εἰνοῦσθαι fūgt L hinc) ἰδὼν δὲ εὐ κεμένην τὴν ἀστρονομίαν (ἀστρονομίαν L) ἡρώ: „Τί θέλεις ἀδοῦσαι, βασίλισσα (basiliss L);“ Ἡ δὲ (Ὀλυμπιάς L) εἶπε: „Τὸ περὶ τὸν Φίλιππον μεθεῖν θέλω: ἡμεῖς γὰρ μοι μετὰ τὸν πόλεμον ἀποβαλεῖν με καὶ γαμεῖν ἔβλην.“ AL. 1. propius LABERPa. proprium H. propter se C. sessitans AE. seiscitans BC. exitans H. esitans Pa. haesitans L. se sistens R. et propisitans D. iubet omne facessere famulicium. qui aderant sibi ex ministerio regali. et ait o tu intuere C. θανατώσας δὲ ἡ Ὀλυμπιάς τὴν τοῦ περικλυτοῦ πολυτέλειαν (πολυτέλειαν C) παρακάθηται τῷ Νεκτανάβῳ, κελεύσασα πάντας ἀποστῆναι (ἀναχωρεῖν C), καὶ λέγει πρὸς αὐτὸν: „Πρόσβητα, σκέψαι περὶ ἐμοῦ καὶ περὶ Φιλίππου τὴν γένεσιν κτλ. BC. (fehlt AL).“ O inquit ABDPaE. o inquit L. Oinquit E. O quid H. 3. quia si HLCPa. quasi AE. quod si BR. cu D. ex oste Pa. ab hoste D. affuerit BD. 4. transmigrari HLACD. Quin DEB. Qui HLABC. Cui Pa. Tunc R. Καὶ τί λοιπὸν ποιεῖ ὁ Νεκτανάβος; τίθησι καὶ (fehlt C) τὴν ἑαυτοῦ γένεσιν πρὸς τὴν (μετὰ καὶ τῆς B.) Ὀλυμπιάδος BC (fehlt AB). 5. adibet H. adhibuit D. exploratur H. 6. inquit ista LABCERPa. ista inquit H. inquit fehlt D. fama ista fama ad te D. 7. sed etiam D. sed enim vera est fehlt R. Ego tamen D. ac si LABCDEPa. & si H. sed ego propheta E. 8. optulabor H. πλὴν δύναιμι σοι ὡς εὐχέλματος προφήτης εἰς πολλὰ βοηθὸς γενέσθαι. L. δύναιμι δὲ σοι ὡς ἀνέλεως προφήτης βοηθός BC. nequid dedit uoculo H. Ne quid de divortio L. ne quid divortio D.

Nam fatale tibi est, secundum quod perspexi, misceri te deo, genituramque filium ultorem omnium, si qua in te Philippus audebit. Tum illa: „Et cuinam“, inquit, „deo ad torum debeor?“ Respondit: „Ammoni, deo Libyae. Quare paraveris tete velim, ut feminis mos est et reginae decorum, 5 ad huiusmodi nuptias. Videbis ante et somnium et in somnio nuptias tibi cum deo futuras esse.“ At illa: „Hoc“, inquit, „somnia si somniabo, iam non ut mago utar te, enimvero honore dei venerabor.“

5. [4R.] Progressus inde Nectanabus herbas quaerit ad somniorum imperia necessarias. Quibus carptis atque in succum pressis effigiat ex cera corpusculum feminae, eique nomen reginae adscribens lectulum ei fabricatur, cui illa effigies supraponitur; iuxtaque lucernis accensis succum herbarum potentium superfundit, carmenque indicit efficax et 15 secretum; quo effectum est, ut quicquid ille simulamini

1. Nam facile R. Nā fateor ego tibi D. prospexi CPa. miserescente dō D. 2. geniturā te D. omnium fehlt C. si qua HLE. si q C. si que BE. siq: A. sic que Pa. siquid R. siq; inte philipp' nichil audebit D. 3. Tunc R. Et cui inquit L. inquit. et cuinam D. thorum LABCDPa. debeo ad torum deorum H. 4. Respondit Nectanabus D. Ammonii A. Hammoni CER. Libiae Pa. libie HABD. lybiae AE. Lybie C. paraveris tete CE. pareris tete H. paraueriste teueli A. paraueris te LB. preparaveris te te Pa. parari te R. parare te D. 5. seminis H. feminas ABCEPa. feminarum D. deorum HC. reginā decorā B. regium decus L. decorum fehlt D. 6. huius modis H. huiusmodi L. Videbis enim ante R. somnia et in somniū L. et in somnio fehlt H. 7. fatetur L. adesce C. esse fehlt R. 8. videbis eni illa in somnio. At illa inquit. Si somniabo D. magno ut ar. Te H. utar te corrigiert aus ut arte L. 9. sed honore maximo te venerabor R. iā n̄ ut imago sed uero honore di te venerabor. D. 5. 10. queritat HLBC. querit durch rasur aus queritāt entstanden A. querit D. 11. somnorum A. impericiū H. peritiā D. ad sompnia R. eraptis HABCD. 12. i sucu H. in sinu R. (Hier bricht mit pressis die Perizonische abschrift der Oxforde Hs. (C) ab). effigiat H. 13. as scribens H. ascribens B. adscribit R. lecta HBD. frabricatur L. fabricat H. fabricauit D. cum illa D. 14. superponitur HBR. iustaq. H. iuxta quaelucernas A. lucernis iuxta D. sucu HR. 15. potentium fehlt R. superfudit HBD. 16. quid ille H. ille fehlt D. simulamine L.



cereo loquebatur, id omne fieri sibi regina per somnium sit opinata. Vidit enim se in complexibus dei, et post complexus audierat sibi ipsum loquentem, foetam se et utero gravem genituramque filium vindicem.

- 5 6. Moxque dehinc illa surgens e lectulo hominem ad se vocat, eique somnii retulit visionem. Cui ille: „Hoc“, inquit, „o regina, somnium est verum; eius effectus cito subsequetur. Quapropter secus cubiculum tuum secreto mihi lectum praeparari iubeto, ut, si forte aliquis tibi met
- 10 repentinus ingruerit metus, possim tibi spes esse subsidii.“ Promisit regina, et vicinum cubiculo suo secessum mago tribuit, pollicens honores multos, si conceptu sit potita. Tum magus: „Praecursor tibi“, inquit, „deus ipse aderit, nam sedenti superveniet draco reptabundus. Tu vero eo viso
- 15 omnes qui aderunt egredi iubeto. Et cum te lecto colla-caveris, explora vultum illum, quem iam in somnio praevidisti, si is erit.“

7. Insequenti igitur die locus destinatur mago, isque providit ex arte vellus arietis molliissimum simul cum cornibus, et sceptrum et amictum candidum, effecitque ex scien-

1. cereo A. cereo *fehlt* R. id tota D. per somnium *fehlt* D.
2. (Von vidit enim an bis zum schlusse des 10. capitels hat A. Mai den text von R. als eine „historia parum decens“ und „vix ullo cum litterarum damno“ weggelassen.) Videt Pa. Uiderat E. se in complexu D. enim in complexibus se H. complexu audit D.
3. ipsum sibi BD. fetam BE. foetam Pa. uteri HAE Pa. feta et utero grauida genitura es D.

6. 5. dehinc *fehlt* D. alectulo A. e lecto D. 6. sonia A. aducans; ei sonnia retulit D. Hoc *fehlt* D. 7. est. verum eius B. eiusq. D. cito *fehlt* D. 8. subsequitur LD. cubiculi sui A. concubitu intui secretum H. 9. praeparare LAPa. lectula parare D. iube H. tibi D. 10. intrerit Pa. esse spes D. 11. Promisit ergo regina e vicino cubiculi sui D. successum Pa. 12. tribuit *fehlt* D. multas A. conceptus A. 13. deus ad D. 14. tibi sedenti D. sedente te H. 15. aderint E. aderant A. cum te in lecto D. cum e lecto Pa. lecto *fehlt* H. 16. illius L. in *fehlt* L. somno Pa. somno D. pervidisti Pa. prius vidisti D. vidisti A. 17. si his A. si ipse D.

7. 18. loco destinato; magus his providit ex arte. nclut arietis molliissimum caput. simul cornibus circumseptum D. Is B. 20. efficitque Pa. efficit D. ex cientia Pa. ex cera H.

tia reliquum corpus veluti draconem vespere adventantem ad feminam. Quo illa viso cunctos egredi iussit, deditque sese mox lectulo, et aperto capite, solo oculo ad superventum opinati dei curiose intendebat. At ille sceptro deposito consensuque lecto nuptias agit. Exinde manu superiecta 5 utero ait: „Gaudeto, o mulier, te gravidam ex me, filiumque parituram qui universi orbis dominio potiarur;“ receptoque sceptro exivit. Mane autem facto mulier alacrior cubiculum Nectanabi irrupit; isque somno excitatus, ut nescius rei, causam quaerit adventus. Tum illa: „Facta“, inquit, 10 „sunt omnia, quae promiseras;“ et ille in hoc se gaudere respondit. Rursus mulier: „Ergone ultra adesce dignabitur? Nam est mihi ad tales nuptias amor!“ Tum magus: „Audi“, inquit, „o regina! huius dei minister ego sum; et tu, cum vuleris talis mariti conventum, dicito mihi, atque ego pro- 15 curabo, quo ad te saepius veniat.“ At illa mox claves cubiculi mago dari iubet; ex quo promptior illis erat in id quod cupiverant commectus.

1. reliquum corpus velut D. vespere ABEPa. vespere advenientē D. 2. aegredi A. 3. se D. mox *fehlt* D. co-perto H. aperto mox B. 4. opinata dū D. καὶ εἰσέρχεται εἰς τὸν κοιτῶνα, ἔνθα ἦν ἐπὶ κλίνης ἡ Ὀλεμπιάς κατισκεπασμένη, ἔκρη δὲ τῷ ὀφθαλμῷ ἔβλεπε. Καὶ ὡς αὐτὸν εἰσερχόμενον, καὶ οὐκ ἰδού-
μενον αὐτὸν γὰρ προσέειπε (οὕτω τὸν θεὸν C.) καὶ οὕτως καὶ ἐν ὀφθαλμῷ εἶδεν. Οἱ δὲ λέγοντες ἦσαν φέροντες (οἱ λέγοντες ἦσαν C.), καὶ συνε-
κλινοντες ἡ Ὀλεμπιάς πρὸ προσώπου αὐτοῦ. BC. *fehlt* AL. 5. con-
sensusque Pa. At ille se post consensu lecto; D. man' A. su-
perlecta Pa. 6. Gaudeto H. o *fehlt* D. grauida te D. 7. universos Pa. potiarur L. paritura ee. q. univer-
sus orbis duo potietur D. καὶ παντὸς ἔχεις ἀδελφὰ παῖδα ἐκδίδόν-
 σου γινόμενον καὶ πάσης τῆς οἰκουμένης κοσμοκράτορα βασίλειαν. BC. *fehlt* AL. Receptoque se; post exiit. D. 8. cubiculi alacrior E.
nectanabi cubi-*tu* D. 9. irrupit BD. arupit A. Nectanabut rup-
pit Pa. intrauit, am rante vel irrupit E. Ipse autem somno D.
10. inquit. Facta D. sunt inquit AE. 11. in oc Pa. gaudere
se D. respondit gaudere E. 12. Rursum LAD. mulier ait. D.
ergo me APA. Ergo ille D. 13. magis Pa. Audime H.
16. quod ad L. quo ate saepius H. Ad Pa. mox *fehlt* D.
17. cubiculi sui D. dare D. ex eo H. illi HD. 18. cu-
piverat H. cupiera^{te} E. in id quod cupiverant *fehlt* D. (Hic
beginnt der vollständige text des I. Valerius, in cod. Par. 5873 — Vc.)

Sed iam alvo crescente „Quidnam“, inquit, „o propheta, fiet, quidve nunc facto opus est, si adveniens Philippus cum isto me onere deprehendat?“ „Ne metueris,“ respondit ille, „quia opitulabitur Ammon illi vitio, quod suasit.“

- 5 8. Sed Nectanabus accipitrem sibi sacratum parat, eumque monet ire ad Philippum, cui per noctem in somnio adstans iussis mandatis instruit. Excitatus autem Philippus veluti alarum plausu advocans somniorum interpretes ait: „Vidi per quietem deum quendam formosum et canitie
10 capitis caesariatum arietisque cornibus insignitum supervenisse Olympiadi, coniugi meae, seseque illi nuptiis miscuisse. Quibus peractis haec etiam verba addiderat: „Excepisti, o mulier, ex me filium vindicem.“ Tum mulieris virginal contegere biblo ac consignare annulo aureo vide-
15 batur, cui insculpta erant solis effigies et leonis caput hastili

1. crescente. ait regina. Quidnam A. 2. huic facto L. quid ne hoc facto H. quid nē facti D. adveniet L. Nā veniens D. 3. honere D. inquit ille L. Ad h nectanab; Ne timueris quia D. 4. faebit HB. tibi amon. illo inuictio q' suasit D.

8. 5. sacra D. sacratum fehlt H. „Eodem exemplo Aesopus in vita Alexandri M., I. Valerio interprete, quem manuscriptum habeo, secretum pro secreto dixit: Nectanabus accipitrem secretum parat.“ Franc. Juretus in seiner ausg. des Symmachus vom J. 1580. lib. X. ep. 54. p. 97. 6. Cui; moneret D. eumque secretus monet ire Vc. Καὶ δὴ λαβὼν ἱέρακα πέλγειον καὶ τοῦτον μαγεύσας (ὁ νεκτανάβος μαγεύσας L.) δνειροποιῶν (δνειροποιῶν A) ποιεῖ τῷ Φιλίππῳ. AL. Καὶ δὴ λαβὼν θαλάσσιον ὁ Νεκτανάβος ἱέρακα, τοῦτον ἐμαγρεύσει, καὶ οὕτω ἐρούλειο εἰπεῖν (τὸν ἱέρακα C.) ἐν δνειροῖς τῷ Φιλίππῳ, ὁ ἱέραξ ἔλεγεν αὐτῷ. BC. in sono A. in sonno assisteret. D. 7. Excitatus est H. plausum H. pulsa B. veluti alarum plausu fehlt ADE. 8. interpretes somniorum B. 9. ait fehlt E. deorum H. canitie quadam capitis D. 11. nuptias H. commiscuisse D. 12. addider L. excep^{ti} L. excepti Vc. Exceptis H. concepisti D. 14. virginal mulieris D. contegere HLABDEVc. contexere? Ὑπενόησε δὲ (καὶ A) τὴν γαστήρ αὐτῆς νεῖκος (ἐλὼς A. ἐλὼς L.) βίβλῳ (βίβλῳ L. βίβλον A) καταγράφει αὐτὸν AL. Ὑπενόησε δὲ γὰρ (δὲ ἐγὼ C.) καταγράφει βίβλῳ (ἐλὼς B) BC. biblo A. signare D. annulo ABEVc. aureo annulo visus est. D. videbatur. Vc. fehlt HLABE. 15. insculpta B. in sculpta H. insculpta erat D. insculptum erat HAE. insculptio erat Vc. capud H. astili HLVC.

subiecto. Quae cum vidissem, accipiter superveniens plausu alarum me excitare videbatur. Quid igitur istud est, quod portenditur?“ Tum interpretes: „O Philippe, verum istud est. Nam quod signari virginal feminae vidisti, fidem rei visae testatur, unde praenosti quod illa conceperit, nemo
5 enim vas vacuum consignat; ut haec biblo, quippe cum biblas nullibi gentium nisi in nostra tellure gignatur, Aegyptium igitur semper est qui conceptus est; non tamen humile sed praeclarum; propter annuli aurei visionem, quo metallo nihil pretiosius scimus. Sed quoniam signaculum, quod solis
10 forma visebatur, subter leonis caput hastili subiecto: is ipse, qui nascetur, usque in orientis perveniet possessionem, omnia audens, quae natura leonis est, vique id faciet, atque hasta omnia subiugabit. Enimvero quoniam deum capite arietino testaris eundemque canum, deus est Libyae, Ammon nomine.“
15 Quam interpretationem non aequo animo Philippus accepit.

1. pulsa ADEVc. 2. excitare H. est fehlt LE. Quid - portenditur fehlt H. 3. interpretes LVc. Reponderunt interpretes D. O - est fehlt D. 4. signare LADE. feminae fehlt H. regi H. 5. testantu H. Inde B. pernosti Vc. illa fehlt H. conceperit L. concepit Vc. praenosti ut h biblus quod concepit. D. 6. vas fehlt D. consignaverit Vc. ut haec biblo fehlt D. 7. nullibi LVc. nulli DE. nulle A. nulla B. nullarum H. in fehlt HD. tellura A. Egyptiumque D. Ἐκεῖ δὲ (ἐν d. i. ἐν L.) βίβλῳ καταγράφεται ἢ ἡ γαστήρ, Ἀφγανία ἢ (ἐν L.) ἡ ἀσσοῦ ὀδάμῳ γὰρ βίβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ (μόνον L) AL. περὶ δὲ τὸ (περὶ τοῦ C.) καταγράφεται σε βίβλῳ, ὀδάμῳ βίβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ Ἀφγανία οὖν (γὰρ C.) ἡ ἀσσοῦ νεγάρου. BC. 8. nec tamen ADE. humile D. 9. clarum Vc. praeclarum sensum per annuli D. visionem putamus. D. quoniam Vc. qm̄ L. quō E. qm̄ HABD. in solis D. 11. iungebatur H. quod forma visebatur solis E. astili H. hastile subiectu D. hastile quoque adiacens erat Vc. is ipse BE. his ipse LA. ipsius H. si ipse Vc. 12. qui HLABE. quisque Vc. hoc significat. quod is ipse qui D. usque in orientis per partes veniet possessio H. in orientis usque veniet prepotentia possessionem Vc. omniaque addens sibi natura leonis D. 13. vique faciet D. asta HA. 14. Enimvero quoniam Vc. Enimvero qm̄ LAB. Etenim quō E. Qm̄ en H. arietino capite B. 15. canum esse Vc. Et qm̄ capite arietino eundemque canu uidisti D. Hammon E. deus Libyae Hammonis nomine. Vc. domi nā libi amon. nomine signat. H.



9. Festinata igitur re bellica Macedoniam repeditat. Tandem adveniens, cum regina sibi occurrere diffidentius intueretur, astu dissimulans indignationem ait: „Me quidem clam res gesta non est, scio tamen te nunquam alienius 5 popularis amori servisse, enimvero dei deorum pulcherrimi.“ Atque his dictis animum mulieris instauraverat.

10. Interim agebat Philippus cum muliere coniugaliter. Nectanabus vero praesens sed invisus agebat, nec videri se ex arte magica concesserat. Denique interfuit aliquando iam 10 Philippo effervescenti et coniugem acrius increpanti, quod ille conceptus non ex deo foret. Hoc tamen Nectanabus auribus hausit. Dum ergo convivium celebre ac regium pararetur ob reversionem Philippi, nec tamen ipse frontem in laetitiam explicaret, statim se refecit Nectanabus et refor- 15 mat in illum draconis sed auctiorem tractum, tricliniumque penetrat reptabundus, specie spectabilis, tum maiestate totius corporis, tum etiam sibilorum acumine adeo terribili, ut fundamenta ac parietes domus quati viderentur. Ceteris igitur terrore concussis, Olympias, quo fidem faceret divino

9. 1. repeditat D. repe^{tit} (von junger hand corrigiert) E. 2. regina HAB. diffidentius Ve. occurrentem rex intueretur D. 3. astu arte dissimulans H. hasta dissimulans D. sic ait D. 4. res clam D. Scito H. 5. amoris H. amore LA. nunquam amore alienius secularis deferuisse D. deo deorum pulcherrimo B. dei omnium deorum D. 6. instigauerat H.

10. 7. Interim vero agebat D. cum uxore D. 8. autem D. se di visu (dahinter ein buchstabe ausradiert) D. nec tamen ex arte magica se videri concesserat. D. 9. non interfuit B. notu fit aliqu philippo iam D. 10. effervescente H. feruescenti (vor dem f ein buchstabe ausradiert) E. increpante H. 11. Hoc tamen etiam B. Hoc quoque ADE. 12. hauxit H. ausit LA. celebrae L. celebret H. 13. praepararetur D. fronte A. frontis leticia D. 14. refecit LD. reformat se in illius D. 15. sed auctiorem BE. quidem seductionem aliquantulum Ve. seductiorem L. seductorem HA. ductiorem D. άλλας αυτον δια της μαγείας (eis A) δράκοντα πολὺ μείζονα (τοῦ πρώτου) A AL. μεταβαλὼν (μεταβαλὼν C) αυτον εις δράκοντα μείζονα τοῦ πρώτου BC. triclinium H. 16. cum maiestate B. 17. corporis concutitur. et sibilorum D. terribilis H. 18. ut etiam D. videretur H. 19. quo BDEVe. co H. quod L. qui A.

numini, manum protendit ad bestiam. At vero draco caput in sinum mulieris [elementius] extendit, et omne agmen in spiram mansuetius collegit, et promptum os mulieri porrexit. Sicque dehinc vertit se in aquilam et volatu discessit. Tunc ex admiratione Philippus ex hilaratus: „O coniux“, ait, 5 „patuit vero argumentum divini circa te cultus. Vidimus enim deum auxiliantem tibi, licet quis is est, nesciam, quippe vel Iovem ex aquila, vel Ammonem ex dracone.“ Ad haec mulier: „Ammonem se quidem professus est, dum primum mecum convenire dignatus est, scilicet Libyae 10 dominum universae.“

1. abestia H. abaeftiam L. an bestiam Ve. caput fehlt E. 2. in sinn^{us} mulieris E. Atā caput insinu mulieris draco D. elementius B. dementius H. fehlt LADEVe. in spiram Ve. inspira D. inspira L. in spera B. insperam H. in spera A. in sphaera E. 3. mansuetus A. ο δὲ ἐξεργίους αυτον επέθηκεν αυτου το γένειον εις την χεῖρα, το δὲ ὅλον σῶμα πρὸς τὸν κόλπον προσβαλὼν την δριγελον γλῶτταν τὴ καὶ ἦσαν στοργῆς καὶ φιλίας πρὸς τοὺς θεωροῦντας καὶ αυτον τὸν Φίλιππον παιδευκίμενος. A. καὶ ἐξεργίους αυτον ο δράκων επέθηκε το γένειον καὶ ἐπέκλωσε πάντας. Καὶ ἤλθεν ἐπ' αὐτὴ τὸ γόνυ αὐλεμπίδος. καὶ προσβαλὼν την δριγελον αυτου γλῶσσαν κατεγλῆσεν αυτην· τεκμήριον στοργῆς ο δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος. L. καὶ ἐξεργίους αυτον ο δράκων επέθηκε το γένειον καὶ ἐπέκλωσε πάντας, καὶ ἐσῆλθεν ἐπὶ τὰ γόνυ αὐλεμπίδος καὶ προσβαλὼν την δριγελον (δριγελον B. δριγελον C) αυτου γλῶσσαν κατεγλῆσεν αυτην, τεκμήριον στοργῆς ο δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος. BC. At vero draco, ut lubentiam sui proderet, et caput in sinum mulieris extendit, et omne agmen in spiram (speram cod.) mansuetius colligit, et (ea cod.) genibus [sinum] mulieris indens promptum os porrigit, et cum bisulca lingua vibrata (cum ibi sulco linguae vibrato cod.) osculum uxoris affectat, ne quid omnino coniugali fidei deesset (deesse cod. ?) apud [eum] maritum, cui talis visio proderetur. Ve. 4. S; dehinc D. 6. ne patuit D. uere B. ergo H. argumento diuinus (von alter hand corrigiert aus argumentum diuini) L. 7. his LAVe. fehlt D. sit nesciamus D. 8. dracone putamus D. 9. Ammonem inquit se professus est esse D. cum B. 10. primum DE. plurimum A. primo HL. necum fehlt D. dum libye D. 9—11. Ad haec — universae fehlt Ve. Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς εἶπεν αὐτῇ· „Καθὼς (μοι C.) ἐδόξατον αὐτὸς ὅτε μοι συνελθὼν, ἀπέσσης Ἀβρίας (θεὸς C.) Ἀμμων εἶται.“ BC. Dieser satz ist in A ganz ausgefallen, in L sind nur die anfangsworte stehen geblieben: Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς.

11. [5 R.] Dum igitur Philippus in quadam regione sederet, ubi aves plurimae circumerrarent, intentusque agendis rebus animum occupasset, repente gallina in sinum eius supersiliens considensque enixa est ovum. Sed ovum illud, sinu eius evolutum, humi concrepuit. Cuius testula dissultante visus est de ea dracunculus exisse. Isque circumcursans atque ambiens ovi testulam, dum rursus eo unde exierat intrare vellet, morte praeventus est. Rex igitur Antiphontem, qui coniecto id temporis egregius habebatur, accersiri iubet, super re visa seiscitans illum. At ille percunctatus respondit, filium ei nasciturum, qui omnem mundum obiret omnemque suae ditioni subiugaret; hunc quoque, antequam in patriam, de qua exierat, redeat, occasu celeri perituro. Draco quippe regale est animal; ovum mundialis est forma. Ex quo cum draco erupisse videatur, post omnem huius rotunditatis ambitum circuisse, atque ingredi eo, unde ortum habuerat, cupivisse, mortuusque est priusquam id proveniret, cuncta haec quae praedicta sunt portendisse liquet.

20 12. [6 R.] Appetente autem iam partitudo tempore considerat Olympias oneri partus levando. Sed adiens Nectanabus inspectansque coelites cursus motusque astrorum:

11. 1. Du g A. 2. pulcherrimae errarent circum R. intentusque H. 3. agendis *fehlt* A. occuparet A. animum rebus occuparet R. 4. considensque LADE. considensque Vc. 5. istud B. eius sinu LADE. De cuius D. 6. dissultante HL. dissimulante E. *fehlt* D. de eo AER. *fehlt* D. exiisse D. Hisc. quae LA. 7. abigens H. eo intrare vellet unde exierat D. 9. Antiphontem LA. antiphontem D. antiphonē H. quoclector A. coniecto sompniarum R. id *fehlt* H. 10. re *fehlt* H. seiscitans HL. 11. ei filium R. esse nasciturum H. 12. abiret H. ambiret B. teneret D. 13. quoque *fehlt* R. exierat H. 14. celeri *fehlt* R. parituro H. ovum autem D. 15. mundialis HBD. est *fehlt* B. ex cocu H. 16. et post HD. perque R. ambitu L. videatur — circuisse *fehlt* A. 17. e undem H. mortuus HR. est *fehlt* D. 18. prius quam ad id perveniret D. Eteuneta H. quae *fehlt* H.

12. 20. Appete me A. Apparente R. Appropinquante D. 21. considerat HD. honeri H. honore DR. levanda R. Et HBR. assistens H. assistens BPh. Sed stans D. 22. coelitus Ph.

„Mane“, inquit, „quaeso, mi mulier, et vim partitudo vincte; quippe si nunc fiat editus partus, servilem quidem captivumque illum futurum astra minitantur.“ Atque cum obdurasset mulier secundisque aculeis pulsaretur, rursus admonet eam magus: „Nunc etiam, quaeso,“ inquit, „obduraveris paululum; quia, si nunc edita victa sis, gallus et semivir erit qui nascetur.“ At tunc demum intuens astrorum cursus motusque elementorum sic ad mulierem ait: „En tempus est,“ inquit, „nunc et voce fortiori et omni conatu; quippe quod nunc editum erit totius mundi dominio celebrabitur.“ Tunc mulier vehementius ingemiscens exegit puerum. Qui ubi ad humum lapsus est, motus protinus insequitur terrae et tonitruum crepor ventorumque conflictus et fulgurum coruscatio, uti viseres, omni mundo hac partitudo curam elaboratam.

13. Ergo ait et Philippus: „Utile,“ inquit, „consi-

ites celestes D. montesque H. 1. tene o inquit D. ait Ph. mea mulier B. 2. sic fiat aeditus L. fit Ph. fuerit D. quidem *fehlt* D. servile quiddam HBR. 3. illud B. illum *fehlt* R. minantur DR. 4. ac secundis Ph. seduloque R. pulsaretur aculeis D. 5. eam ammonet D. eam *fehlt* Ph. Nunc tam L. queso etiam D. obdura DPB. si obduraveris R. 6. paululum mi mulier Ph. nunc *fehlt* LADE. editus D. fueris Ph. 7. nascitur Ph. 8. ad mulierem *fehlt* Ph. ad mulierem fortiori voce et omni conatu ait. D. 9. inquit *fehlt* R. 9. — 10. En tempus quippe. qui nunc editus fuerit D. En tempus est quo editum erit Ph. 10. conatu emitte R. totiusque Ph. dominus D. 11. dominabitur R. 14, 21 — 15. 11. *fehlt* Vc. Tum LA. Tumulier E. Tunc ipsa Ph. ingemiscens A. 12. partum B. vehementer ingemiscens peperit puerum D. qui vi ad Ve. Qui ut ad D. qui cum ad R. Qui libe ad hominem ut lapsus est H. protinus motus D. 14. fulgorum LDEVe. choruscatio HABVe. ut iniseres E. ita ut in hoc visere posses D. omnem mundum H. hac partitudo curam elaboratam ABE. hac partitudo curā et elaboratam L. huius partitudo curam elaboratam. R. hac partitudo cura elaborata esset D. ac partitudo cura labora tā H. cura cum illa partitudo laborantem Vc. *ἵστέ τὸν σῶματα (νάτια A.) κόσμον συγκληθῆναι (κλεισθῆναι BCL.)* ALEB.

13. 16. ait *fehlt* R. et *fehlt* HD. utile inquit consilium HABDE. utile mihi inquit consilium R. ut inquit ille consilium L. Ergo ait et Philippus post solatia gratulatorie quidem mihi

hūm, o mulier, mihi profitebor, non nutriendi quod natum est, quoniam id de meo semine non provenit; sed cum videam sobolem esse divinam, diis quoque atque elementis cordi fuisse, votis educationis accedo, inque eius filii memoriam, 5 qui mihi ex prioribus nuptiis natus occubuit, Alexandri ei nomen dabo." [7 R.] Post vero regalius et competentius alebatur. Erat autem vultu et forma pulcherrimus, subcrispa paululum et flavente caesarie et comae leoninae, oculis egregii decoris, altero admodum nigro, laevo vero 10 glauco atque dissimili. Crescebat ergo, ut corporis gratia, ita studiorum et prudentiae maiestate. Nutrix eius Alacrinis, paedagogus Leonides, litteraturae Polinicus magister, musicus Alcippus, 'geometricae Meneceles, oratoriae Anaxi-

fuisse o mulier consilium profitebor Vc. 1. profiteor A. *Ἡρόδοτος μὲν αὐτὸ μὴ ἀναθροῖναι διὰ τὸ γέννημα ἑμὸν μὴ εἶναι* ALBC. 2. nutria H. nutrienda ēē qui natus ē. D. 2. quia id de semine meo D. sed uideo D. 3. clementis H. cordis HLAE. eadusq; et elem̄tis cordi fuisset D. Enim cum videam sobolem esse divinam, editationemque ipsam elementis et diis pariter cordi fuisse Vc. *ἀλλ' ἐπειδὴ ὅσῳ τὴν μὲν σπορὴν ὄσαν θεοῦ, τὸν δὲ τοκετὸν ἐπίσημον (καὶ LC) κοσμοῖον* ALBC. 4. votis educationis Vc. votis *fehlt* HLABDE. educationis AE. ducacionis H. aedocationis L. educationi B. educationi esse concedo R. ducatn. Accedit inquit filii memoria. D. 5. Alexander D. *τορεῖσθω εἰς μνήμην τοῦ τελευτήσαντος μου παιδὸς γεννηθέντος (γεννημένου μου L. γενομένου μου C.) ἐκ τῆς προτέρας μου γυναικὸς· καλέσθω δὲ Ἀλέξανδρος* ALBC. 6. Postea R. 7. initiabatur. R. subscrispa H. subscrispo D. 8. paulolum E. paulū H. flauante L. et flaucis capillis. D. come leonine HLABER. come sicut leonine Vc. coma leonina D. *μορφήν μὲν εἶχεν ἀνθρώπου, τὴν δὲ χεῖρην λέοντος* ALBC. 9. oculi eius D. oculi EVC. oculique R. egregī decoris H. alterum admodum nigro altero glauco D. 10. atque celli similis Vc. 11. eius *fehlt* D. Alacronis R. alacrisnimis D. 12. pedagogus letus ualde. D. Litteratura H. In litteratura D. Polemicus R. fuit magister D. magister *fehlt* L. *διδάσκαλος (δὲ A.) γραμματικῶν (Πέλλος A.) Πολυνέτης (Πολυνέτης² L.)* ALBC. 13. musicus HADEVc. Musicē B. in musica D. *fehlt* L. *αἰγύπας H. alcispus LABDEVc. Aencipus R. Vc. fugt hinzu lemnus. μοναχὸς δὲ (Λίμνος A.) Αἰκίππος (Αἰκίππος BC. Αενκίππος L. Αενναῖος B. Αενναῖος LC.)* ALBC. geometricae HLABER. geometric Vc. in geometria D. meneceles ABE. meonides D. Alomodes R. Vc. *fugt hinzu Polopenesinus. γεωμετρίας (γεωμετρίας L.) δὲ (fehlt A.) Μένεκλος (ὁ B)*

menes, philosophiae Aristoteles ille Milesius. Erat quidem ille ad omnes litteras peritus, et sibi quisque ludus imperiale quiddam erat meditamentum.

Interea viri qui Philippī equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque, illum armenti qui- 5 dem regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam et si equi fuisse Laomedonti eiusmodi praedicantur. Adduntque: „unum quidem est ei beluile vitium, namque homines edit et in eiusmodi pabulum saevit.“ Rex vero

πλοπονήσιος (παιδοπονήσιος Μένιππος A.) ALBC. Anaximenes L. oratoriae Anaximenes *fehlt* D. Vc. *fugt hinzu* Aristodēi Lam-sacenus. *ἱστορικῶν δὲ λόγων Ἀξιμένης (Ἀξιμένης C. ἀξιμένης L.) ἀριστοκλέους ὁ ληνήριος (fehlt BC.)* LBC. *ἱστορικῶν δὲ λόγων Ἀθηναῖος Ἀριστομένης A.* 1. phylosophiae L. phylosophye H. philosophie BE. philosophie autem Vc. philosofie A. in philosophia D. aristotiles EVC. ille HBVc. *fehlt* LADER. Milesus L. Milesius *fehlt* R. aristoteles ille miles iusserat. Quidem ille H. aristotiles. milesius quidem ille D. *φιλοσοφίας δὲ Ἀριστοτέλης BC. φιλοσοφίας δὲ ἀριστοτέλης νικημέχους· ταύτης L. φιλοσοφίας δὲ Μιλήσιος Ἀριστοτέλης ὁ πλοκῆπιος δὲ Λαμάρκης ὁ σαρκίας A.* Erat *fehlt* D. quidaem L. quoddam D. 2. et sibi — meditamentum *fehlt* H. 4. aequitia LA. aequicia H. equitiā D. spectabili forma DR. 5. regi *fehlt* DR. illud H. 6. fuisse regalis generis R. fuisse *fehlt* DVc. fabulam opinabilem Vc. *καλλι διαφέροντα τοῦ Πηγῆσου (πυγῆσου L.)* LBC. *fehlt* A. genus formatum — si qui fuisse *fehlt* A. 7. et si equi R. et si qui HLABE. Laomedontis R. praediatur H. et si cui fuisset lecomedonti huiusmodi praedicantur D. et si quis fuisse Laomedonti eiusmodi praediatur. Vc. *Hier beginnt das erste von Mai mitgetheilte stück aus dem Turiner palimpsesten (Va.): equi fuisse Laomedontis eiusmodi praedicantur. Diese ganze phrase fehlt in den griechischen texten* ALBC. 8. Adduntque B. Addunt vero et aiunt R. addiderunt dicentes H. Additque L. Additque ADE. Sed addit equisus Vc. (egl. Gloss. Cyrill. *ἱπποπόμος, agaso, equilio; Gloss. Philox. Equisio, ἱπποπόμος.*) In Va scheinen die betreffenden worte erloschen zu sein. Oī δὲ ἱπποπόροι (ἱπποπόροι L.) εἶπον. LBC. *fehlt* A. unum quidem HR. unum inquit LAE. unum inquit B. est illi H. beluinum B. ei beluinum est R. ei unum esse beluinum D. sed est ei vitium beluile Vc. sed et vitium beluile Va. *Diese phrase fehlt in den griechischen texten* ALBC. 9. in *fehlt* A. huiusmodi Vc. in huiusmodi pabulose fuit D. namque ut homines videt in eiusmodi (eiusmodi R.) pabulum saevit RVa. *ἀνθρώποις ἐστίν. LBC. ἀνθρώποις ἐστίν αὐτὸν ἐκασαν εἶναι. A.* „incertus auctor in Magni

ait: „enimvero quoniam semel deductus est, claudi eum atque alere curabitis sub claustris scilicet praeferatis.“ Et cum dicto iussa complentur.

14. Interea Alexander iam annum duodecimum agens
5 patri comes fiebat et usu armorum semper indui meditabatur, et cum exercitibus videri gaudebat, et equis insiliens cuncta ut prudentissimus miles agebat. [8 R.] Dum ergo Phil-
lippus ad quandam illicce proximam civitatem proficisceretur non simili affectu quo solitus, protinus Olympias Nectanabum
10 repetit, eumque consulit super clandestino mariti consilio. Qui dum assidenti sibi Alexandro ex arte illa astrica loque-
retur, ait Alexander: „Numquid ista est similitudo stella-
rum, quae visuntur in coelo?“ Et Nectanabus ita respondit
esse. Et Alexander: „Possumne istas oculis usurpare?“
15 Annuit posse. Tempus exigit. Vesperam pollicetur. „Quae
ubi advenerit, comitare,“ inquit, „mecum ad campestem
locum, easque tibi in coelo lucentes ostendam.“ Ergo ubi

Alexandri vita, qui sub Constantio vixit: „interea viri qui Philippi equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque illum armenti quidem regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam, et si qui fuisse Laomedontii eiusmodi praedicantur; addiditque, unum, inquit, est ei bellae vitium, namque homines edit, et eiusmodi pabulum saevit.“ *Historiae Augustae Scriptores VI. Cl. Salmasius recensuit., Paris 1620. Fol. Cl. Salmasii in J. Capitolinum notae. p. 96.*

1. vero ait *fehlt* H. quoniam editus est D. claudere D. 2. alere HLABDE. Rex vero claudi eum atque alii praecepit R. claudi eum atque alii curavit. Va. sed claustris Ve. praeferatis L. ferratis H. sub claustris sed praeferatis R. *fehlt* D. 3. dietis D. Et cum — complentur. *fehlt* R.

14. 5. patris D. usum D. semper *fehlt* DEVac. diu D. 6. et quis insiliens H. et equos D. 7. ut *fehlt* D. miles *fehlt* H. 8. illic D. illi B. *fehlt* R. ciuitati D. 9. nempe simili R. quā D. *fehlt* H. 10. recepit HL. consuluit B. glandestino HL. clade D. 11. Qui cum BVac. adsidente Vac. illi astricae H. ex arte astronomica D. 12. ait illi Alexander D. Num inquit LER. eorum H. 13. videntur D. esse respon-
dit ADEVac. 14. Ait Alexander D. Possumne aliquando D. Possumusne HLBVc. Possumus ergo Va. ista HLBd. usurpare oculis R. οὐ (καὶ C.) δύναμαι (δύναμις L.) αὐτοῖς (sc. τοῖς ἀστέροις) ἰδεῖν (εἰδέναι BC. ἰδεῖν L.); ALBC. 15. vesperum Va. tempus et adesce pollicetur D. Quod Va. 16. aduenit BR. 17. lu-

tempus est, progressus oppido dabat videre Alexandro quae cupiverat. Qui dum sedulo huius artis peritia frueretur, iamque se in hisce doctum perpenderet, nocte quadam, ad praecisum fossae praeceps veniens, Alexander hominem improvise impellens praecipitat; ibique letali ictu cervicis 5 afflicta haec conquestus est: „Mi,“ inquit, „Alexander, quidnam huiusce facti tibi consilium fuit?“ At ille respondit: „Conquerendum tibi erat de arte, quam noveras. Quippe nescius quae te impenderet humi, nunc resupinus iacens rimare ea quae sunt coeli.“ Ad haec magus: „Nulli,“ 10 inquit, „mortalium contra fatum fuga permissa est.“ Et Alexander: „Cur ista?“ inquit. Respondit magus: „Olim quippe per hanc scientiam cognovi, me a filio interfectum

centes in caelo R. ubi H. 1. tempus *fehlt* E. ubi tempus est *fehlt* R. cum ergo tempus postulat D. progressus Va. progressis Ve. progressi HLABDER. ex oppido B. oppidum HLAEVe. Alexander vidit D. 2. concupiverat E. 3. se *fehlt* BR. in his B. in huiusmodi R. doctum se BR. edoctum D. 4. praecisum fossae R. praescitum LADE. praescitum Ve. cum ad praescitum B. apraescitum H. praescitum Va. fosse HLABDE. fossam Ve. (erloschen in Va). praepes *fehlt* E. veniens H. venientes LADER. venient B. 5. improvise expellens B. praecipitavit D. Namque paulatim Alexander ad praescitum (praescitum Va.) fossam praepes (beide Wörter in Va erloschen) hominem adpellens impulsu improvise (impulsu inpraeviso Va.) praecipitat. Vac. 'Ο δὲ Ἀλέξανδρος ἄρας αὐτὸν ἐπ' ὀμοῖς περιέτρεσε εἰς χειρὸς αὐτοῦ τόπον. A. 'Ο δὲ Ἀλέξανδρος περιέτρεσε αὐτοῦ τὴν χεῖρα φέρον αὐτὸν εἰς (τὸν L.) βῆθρον καὶ ἀποκύνει (ἐκκύνει LC.) αὐτὸν κάτω. LBC. laetali L. laetali E. laetali H. hūta A. cervicis *fehlt* D. 6. confictus D. Haec persecutus est D. O mi inquit B. 7. quodnam B. quisnam huius facti tibi consilium dedit? D. Alexander respondit B. 8. conquirendum LAE. erit R. 9. te HAEVac. te corrigiunt in tibi L. tibi B. humi *fehlt* Va. impenderent humi. Nunc HLAE. impenderent. Humi nunc B. resupinus iaces A. *fehlt* Vac. quam noveras. ut alios eam doceres. tutamen verum nescius que impenderant esses. Humi nunc resupinus iace. D. 'Ο δὲ Ἀλέξανδρος εἶπε πρὸς αὐτὸν (πρ. αὐτ. *fehlt* L.) „Σταυρὸν (καὶ τὸν L.) μέμφοι, μαθηματίζε.“ 'Ο δὲ ἐφη, „Διὰ τί, τέκνον;“ 'Ο δὲ Ἀλέξανδρος φησιν, „Ὅτι τὰ ἐπὶ γῆς μὴ ἐκαστὸς τὰ ἐν οὐρανῷ ἐκζητεῖ (ἐκζητῇ L. ἐκζητεῖ εἰδέναι A.) ALBC. 11. fugat H. Et *fehlt* D. 12. Alexander ait D. inquit *fehlt* D. Olim enim D. 13. scientiam meam novi D. interemptum R. meo filio me debere interfici D.

iri. Et Alexander ait: „Num ego sum filius tuus?“ Ita esse confitetur, tum Aegypti fugam, tum ingressum ad Olympiadem, et quam arte uxore sit potitus ad similitudinem dei. Et his dictis animam exaestuat. Hinc Alexander
 5 comperto quod pater sibi fuerit quem interfecerat, naturali monitus affectu superponit hominem humeris, regiamque revectat. Ut autem reversus est ad matrem cuncta narrat, quae sibi supremo colloquio pater dixerat. Atque hoc mulier nimium admirata indicavit, quod vanis artibus lusa probri rem
 10 fecisset. Patri quoque filius sepulchrum erigit operosissimum.
 15. [9R.] Enimvero Philippus Delphos mittit super regni sui sollicitus successore, responsumque accepit in hunc modum: „O Philippe, is demum tuis omnique orbe potietur, quicumque Bucephalum equum insiliens medium Pellae
 15 transierit.“ Vocabatur enim equus ille, quem supra diximus, eo nomine.

1. Et *fehlt* D. Numquid D. filius tuus sum D. Magnus respondet. Ita esse confiteor. D. 2. fugam ingressumque D. ingressus H. ingressus BR. 3. Olympiadem HVe. quam artem uxorem L. portitus H. in similitudine D. dei. cuncta quae facta fuerat enucleavit. D. 4. Et is H. anima RVa. illico expiravit. D. Hinc ADERVe. Hic HLBVa. 5. pater eius D. naturaliter A. 6. motus D. ponit D. humeris hominem R. 7. reuertit *corrigiert aus* reuertat E. humeris suis. regineque uectat D. enarrat Va. ei narrat D. 8. sibi *fehlt* DR. pater supremo colloquio R. sub primo D. atque huic R. 9. nimium mulier B. indicavit HLABDER. Hoc demirata est mulier et secus de se quam voluerat indicavit (indicavit Va.). Vac. quod ADVac. quot *corrigiert aus* quod B. quot BER. cot H. vanis Va. annis HABE. quotannis L. tot annis Va. annos R. quod magicis artibus D. scilicet artibus Vac. delusa B. probri rem LABERVe. probare H. probritatem Va. propole fuisset. D. *ἢ δὲ (Ὀλυμπιάς C.) θαυμάσια κατέγνω ἑαυτῆς (ἑαυτῇ AC.) ὡς πλανηθεῖσα μαγείας καὶ προδοθεῖσα ἀνοήτως (ὡς πλανηθεῖσα (πλανηθεῖσαν C.) ἐπ' αὐτοῦ καὶ (fehlt L.) μαγικαῖς κακοτεχνίαις μοιχευθεῖσα B. μοιχευθῆ L.)* ALBC.

15. 11. misit super regni sui que Va. 12. successorem RVa. philippus cum sortem mitteret super regnum suum sollicitus suo successore D. responsum HDR. 13. his LA. O Philippe — potietur *fehlt* D. 14. Bucephalum DVa. bucephala H. Bucephalam RVe. bucephalam ABE. bucephalam L. pell ut H. 15. transierit B. ille *fehlt* DVac. quam H. quem praediximus R.

17. Id iam temporis quartum decimum annum Alexander agebat. Qui dum quadam die locum quo clausus equus praedictus erat praeteriret, conversus ad amicos ait: „o viri, hinnitusne aures meas an vero rugitus aliquis leoninus offendit?“ Ad haec Ptolemaeus, qui postea Soter dictus est: 5 „Quin immo hic ille est Bucephalus equus, quem ob vehementiam et saevitudinem dentium habentis claudi rex pater iussit.“ Alexander vero custodibus evocatis claustris remotis animal educit, iubamque eius laeva cum apprehendisset, tergum quadrupedis insultat, effrenemque hac atque 10 illac circumducit. Quod cum admirationi visentibus foret, cucurrit quidam, et rem periculi Philippo nunciavit. Sed ad memoriam ille monitus oraculi occurrit ad puerum, eumque salutat ut totius orbis dominum, laetior scilicet spe filii pater.

18. [10R.] Sed enim Alexander quintum decimum agens annum petiit ut sibi Pisas adire liceret gratia quadrigis certandi. [1M.] Philippus quoque equos illi et cetera

17. 1. Id iam temporis HLABDEVa. Per id temporis D. Id iam tempus Vc. Nam R. decimum quartum Vc. decimum quartumque Va. anno alexander XIII D. 2. agebat LABER .. iebat H. degebat D. appellebat Vac. Qui dum quandam locum H. quod ausus H. praedictus erat equus R. qui clauserat equum praedictum D. 3. Reversus H. 4. aures mea D. aquis (*durchstrichen*) L. alicuius leonis D. 5. Ptolemaeus R. ptholemeus E. ptolomeus LBVe. Tolomeus Va. ptholomeus HAD. Soter HABRVa. sooter E. Sother LVe. socius est (dictus *fehlt*) D. 6. Quin immo inquit (hic ille est *fehlt*) D. Bucephala LABERVe. 7. consuetudinem D. haetenus *fehlt* R. 8. evocatis LABDER. evitatis Vac. avocatis H. *παράγωνισάμενος τοὺς φίλους τοῦ Ἰπποῦ (τοὺς φίλους ὄντας A.)* ALBC. *evitatis?* 9. eduxit D. comam quoque eius R. levam D. 10. tergo B. quadrupedis Va. quadrupis E. insiluit R. ac atque illac L. hac atque illa A. hac atque aliter Va. frenoque ac illaque D. huc atque illac H. 11. circumducit R. admiratione AB. 12. et nunciavit rem periculi (Philippo *fehlt*) D. Sed ad memoriam ille monitus (motus D.) oraculi VcHLABDG. Sed ille ad memoriam monitus oraculo Va. Sed ad memoriam revocans monitus oraculi R. 14. scilicet *fehlt* D. pater *fehlt* D. laetior — pater *fehlt* R.

18. 16. alexander iam. XV. annum agens D. 17. sibi ut D. physas *corrigiert in* physas L. gratiam D. 18. illi *fehlt* D.

itineri necessaria praeparari iussit. Igitur ascensa navi secunda admodum tempestate appulsi Elim. [2 M. 11 R.] Quo in loco dum curam equorum famulis mandavisset ipseque ad videndum statum loci eiusdem procederet, forte ei fuit obvi-
 5 Nicolaus rex Acernanum, quondam conscolasticus eius, qui salutando quidem Alexandro sese praestitit priorem, nec tamen sine contumelia fuit ipsa salutat. Nam: „Ave,“ inquit, „o puer!“ Nec ille resalutat. Tunc secundo Nicolaus: „Et a quo,“ inquit, „te arbitraris salutatum? Quippe
 10 ego sum Nicolaus, rex Acernanum.“ Et Alexander: „Quid,“ inquit, „prodest tibi ista vana imperii iactatio de secundis crastinis fluctuans? neque enim istam arrogantiam approbo.“ Et Nicolaus: „Velim,“ inquit, „scire cur adsis.“ Fatetur Alexander, se ad certamina quadrigarum studio coronae
 15 venisse. Tunc Nicolaus felle de nimia indignatione suffusus consputum adolescentulum et maledictis increpitem dereliquit. At vero Alexander, qui omnium disciplinarum continentiam ostentare didicerat, abstersit clementer sputamenta iniuriamque adridens ait: „Iuro equidem Nicolae tibi,“ inquit,

1. itineris H. praeparare D. Hier beginnt die Mailänder hs. (Vb) des Julius Valerius, und hier endet auch das erste von Mai aus dem Turiner palimpsesten (Va) mitgetheilte stück. Einzelne varianten aus dem Turiner palimpsesten hat Mai seiner ausgabe von 1835 beigelegt (zu 1, 18 — 29 und zu 2, 21). ascensa HABDE. excoena LVb. escensa Mai. Müll. 2. elyni H. eni L. nelim D. 3. ipse quoque D. 4. procedit D. fait huius Nicolaus A. 5. Nicolaus LB. Acernanū A. acernanus corrigiert aus acernanū B. acernarum DE. constolasticus D. Nicolaus rex aridorum quondam conscolasticus eius Vinc. Bellov. quondam conscolasticus eius fehlt Vbc. Ὑπὲρ τῶν αὐτῶν Νικόλαος ἀνδράσι ἀνδροφῶν τῇ ἡλικίᾳ βασιλεὺς ἀκέρωνος Λακεδαιμόνιον A. 8. resalutat D. 9. arbitraris te salutatum esse? D. 10. acernanū A. acernanus corrigiert aus acernanū B. acernarum DE. aridorum alias acernanū Vinc. Bell. Et Alexander dixit D. 11. imperii fehlt D. iactantia D. 12. crastini H. fluctuat B. nam ego D. probabo D. 13. cur pharetratus assistis. Alexander ait D. 14. coron. (sue) venisse dixit D. 15. felle fehlt D. 16. derelinquit A. 17. Ac vero H. 18. iā ostentare D. addidicerat B. sputamenta E. vehementer insputamenta D. 19. iniuriam D. in iuriq. H. nicole H. nicolae BD. nicola E. inquit fehlt B. inquit — maiestatem fehlt D.

„patris matrisque meae maiestatem, quod te et in praesenti certamine superabo.“

19. [3 M. 12 R.] Non multo post, ubi dies certaminis advenit, Alexander, primum Nicolao superato et reliquis qui certamini adfuerant, corona redimitus repatriat Mace-
 5 doniam.

20. [4 M. 13 R.] Sed offendit forte Philippum spreto consortio Olympiadis in Cleopatrae nuptias demutantem. Die igitur nuptiarum iruens triclinium regis coronatus: „Sume,“ inquit, „o pater, hunc primum laboris mei fructum.“ Et
 10 coronam una in caput patris transtulit et ait: „Cum ego matrem meam iterum regalibus nuptiis coniugabo, vos quoque participabo convivio.“ Et his dictis adversus Philip-
 pum discumbit.

21. [5 M.] Aderat tunc inter regales delicias Lysias
 quidam, risui excitando quam facetissimus. Qui cum in gratiam regis adolescentulum vellet admordere, multimodis verborum ridiculis saepius illum adgressus, ac saepius ad-
 monitus ut ad alterum se verteret, cui ludum suum placere sciret, pergit ille non obaudiens. Tandemque iuvenis irri-
 20

1. quote L. ut te Vb. et fehlt D.

19. 3. habi dies H. cu dies D. 4. Nicholaum seperato L. 5. certaminis H. renertus est D.

20. 8. consortio Va. consilio HLBDE. connubio AYb. spreto autem Olympiade Vinc. Bell. cleopatῆ BD. cleopatra (mit rasur eines buchstabens dahinter) E. cleopatra LA. in deo patre H. nuptias H. nuptiis D. 9. triclinū H. triclinio Vb. Summe H. 10. mei laboris B. 11. unā H. unam Vb. in capite B. transtulit H. et ait fehlt D. cum ergo HB. cui ego D. 13. adversum B. philippus adversus discumbentes gratulari cepit D.

21. 15. Aderat itaque inter regales nuptias D. Lysias ABE. fehlt H. 16. excitando H. ad risu excitando D. Qui fehlt A. 17. regis fehlt E. adolescens venire vellet. admoto gre multis verborum ridiculis D. 18. illum fehlt L. saepius — ac fehlt D. 19. monitus est D. ad illum nerteret ludum suum cui D. placere fehlt E. 20. pergit] ergo HLABDE. fehlt Vinc. Bell. non fehlt H. cum ille non obaudiret B. et ille non audiret Vinc. Bell. tandem B. Vinc. Bell.

Ἦν δὲ τις γελωτοποιὸς ὀνόματι Ἀντίστας. Οἷός ἐφη· „Μὴ ἔσω (ἐστω) τετραγαμνός, ἀλλὰ δάσκει ἐπὶ τῇ νεότητι τῆς νῦν σοι γαμουμένης Ὁ δὲ Ἀντίστας (Ἀλκίτας B) ἀνακείμενος

tatus, poculum quod sibi prae manu erat iaculans, Lysiam vulnerat. Sed rex effervescente ira prosiens in Alexandrum crureque vulnerato procumbit, et Alexander arrepto gladio omnes, qui sese veluti comprehendendum irruerant, dissicit 5 et egreditur.

22. [6 M. 14 R.] Qui autem aderant Philippum graviter vulneratum cubiculo inducentes lectulo deponunt. Sed post dies plures, cum iam spes esset eius recurationis, ingreditur Alexander amica sollicitudine, considensque lectulo: 10 „quaeso,“ inquit, „o Philippe, quid tandem rei est, quod te averterit a coniuge? Habeo enim scire, vindex et ultor in matrem, si culpa meruit quod venerat. Quid enim uterque commeruimus, Olympias coniunx a marito abiecta, et filius a patre incursatus? Quin ergo surge! Iam tibi Olym- 15 piadem tuam in gratiam deducam.“ [7 M. 15 R.] Et his

(ἀνακείμενος L. συντακτικῶς C) ἔλεγεν τῷ Φιλίππῳ (Φιλίππῳ εἰπε C). „Φίλιππε βασιλεῦ, (πᾶσης πόλεως δυνάστη LC), πῶς γάμον σοι τελοῦμεν Κλειπάτρας τῆς αἰδεσμένης (δεσμένης L. ἀδελφῆς ἐμῆς B.) LBC), ἐξ ἧς παιδοποιήσεις γνησίου παιδὸς ἀμοιχείου (ἀμοιχείου παῖδες A., fehlt B.) ὁμοίου ὄντος τῷ σὺν προσώπῳ (ὁμοίου τῷ σὺν χαραγμῶτι A.). Αὐτοῦς δὲ ταῦτα (ταῦτα αὐτοῦς A.) ὁ (fehlt BC.) Ἀλέξανδρος παρὰ Αὐαίου ἀγγέλλεται (ἀγγέλλεται A.) κτλ. ALBC. . . . qui cum in gratiam regis admordere adolescentulum vellet: Potiare, inquit, o rex, Cleopatras, potiare: e qua tibi spero privatos filios atque incommunicatos alteri proveniuros: eosque qui vultibus tuis et felici respondeant semini. Haec ubi dicta sunt, irritatior invenis protinus poculum quod sibi prae manu erat etc. Vab. 1. poculum L. sibi fehlt A. erit A. manu praeerat D. lisiā HABE. 2. vulneravit D. 3. crure vulneratus D. 4. omnis H. fehlt D. quoscise D. irruerant HLB. ad comprehendendum irruerat D. difficit H. dissiluit D. 5. atque B.

22. 6. adherant H. 7. cubicula D. lecto D. 8. iam fehlt D. eius fehlt D. [recurationis] cum . . . iam bonam spem curationis (curationi Müll.) promitteret Vbc. recuperationis HLABDE Vinc. Bell. 9. considensque A. lecto LD. 11. averteris AD. avertit EVbc. Habeo LABEVb. abeo H. Hanc D. Aneo Mai, Müll. si scirem D. ultor promeritam essem in matrem D. 12. sicut pā H. meruimus uterque D. 14. incursatus Va. incuratur Vb. ut olympias coniunx a marito abiecta esset. filius autem a patre incursatur. D. surge iam tibi fehlt D. 15. tuam in gratiam tuam LAB. iā deducā D. Et fehlt D. is H.

dictis transit ad matrem, cui ait: „Quaeso, mi mater, ne movearis super his, quae in te rex maritus egerat. Quamvis enim ipsa clam habeas quid commerueris, age tamen morem conscientiae tuae, cuius memet testem habes, qui tibi suadeo, ut te reddas marito.“ Cedit suadenti filio ma- 5 ter, et ipso duce revenit ad maritum. Et Alexander: „En tibi,“ inquit, „o pater Olympias tua! Agite quaeso post iram integrationem coniugal affectus, nec sit pudendum, si filius sim parentibus copulator.“ His dictis impetrat quod laborat.

23. [8 M. 16 R.] His ferme diebus quibus haec acta sunt Methona civitas nunciatur obsequio descivisse. Ad quam Philippus animo incitatus, cum adhuc viribus corporis deficeret, opportunum ratus est Alexandrum cum multitudine hostili illuc mitti debere. Idque adolescens properanter 15 exsequitur, diligenter quoque subactam memoratam nuntiat civitatem. [9 M.] Dum igitur ingressus ad patrem haec nuntiaret, vidit forte in domo regia viros barbaro habitu, percunctansque cognoscit, Darii regis Persarum legationem fuisse, qui venerant pro tributo atque censu, terrae scilicet 20 et aquae. Miratur Alexander et petendi morem et titulum, dixitque uni, qui primus illorum esse videbatur: „Haecne

1. mea mater B. 2. rex fehlt A. egerit DVbc. 3. quod comminueris D. 4. more D. tuae fehlt L. memet Vbc. me D. me et te HLABE. ἀλλ' ἐγὼ μέντοι ἐλεγχός σοι ἔσομαι. A. ἐγὼ δὲ ἐλεγχός σου τυγχάνω (ἐπύχων C), Αἰγυπτίον παρὰς ὃν νόος. LBC. 5. ut non recedas a marito. D. 6. revenit BEVbc. ducete venit AD. rediit L. venit H. Et alexander ait D. 7. inquit fehlt D. o pater] est pater H. age D. post int integrationē A. 8. effectus D. ne D.

23. 12. motena D. „Codex Iulii Valerii hic Mathana, et mox bis Mothana. Graecus codex Μοθάρη, latinus item Mothona.“ Mai. ab obsequio B. descivisse H. defuisse D. 13. Atq; philippus D. adue viribus H. viribus; D. 14. deficeretur Vb. optimum Vb. 15. ostili A. Idem; D. prope H. 16. diligenterque; subactam enim Vb. 17. haec fehlt D. 18. videt Vb. barbaros viros habita D. 19. percunqne H. percunctasque A. in legationem venisse D. 20. qui uerant H. scilicet fehlt L. 21. et atque H. 22. uni — videbatur fehlt bei Pseudoc. und Val.

elementa venditant Persae mortalibus, quae deus cunctis in commune largitus est? Dolebat ergo, quod viri graeci nominis ac dignitatis vectigales barbaris fierent. Igitur ferre iubet ad Darium a se mandata, scilicet uti ab hac petendi consuetudine temperaret; sin aliter, sciret, sese cum Alexandro proelio acris concertaturum. His dictis exigit homines proficisci. Interea, dum rursus vicina civitas de obsequio vacillaret, datur Alexandro expeditio; pergi quoque illuc iussum est.

24. [10 M. 17 R.] Enimvero interea Pausanias quidam nomine, opibus et diuitiis affluens, in Olympiadis desiderium amoremque prolapsus est. Qui cum per internuntios adtemptaret et mulier consentiret, scilicet ut deserto Philippo ad illum transnuberet, Pausanias quoque opportunum tempus existimans, quia Alexander tunc forte aberat, cuius iam formidolosum nomen erat nimium, repente irruit super Philippum, eumque vulnere praevenerit. Qui cum letaliter ictus esset, festinat mox Pausanias ad raptum Olympiadis. [11 M.] Igitur, cum adhuc populus in theatro turbaretur, forte rebus ex sententia perpetratis Alexander supervenit, offenditque turbas et Philippi vulnera. Quibus cognitis irruens regiam deprehendit Pausaniae violentiam. Cumque eum iaculo destinaret, tenereturque formidinis matris vulnerandae, Olym-

1. uendant D. uindcant H. 2. quod uiri gentiles nomine et dignitate D. 3. ferri D. 4. ad darium iubet B. hac se petendi D. 6. concertaturus H. se cum alexandro acriter proclium certaturum sciret. D. egit E. exeunt homines. D. 7. cum B. rursus *fehlt* D. 8. alexander illuc pro proelio missus est D. illic L. Quoque pergi illuc H. pergitque quo iussus est. Vb. pergi — iussum est. *fehlt* D.

24. 10. Cu uero H. interea *fehlt* D. pausianias E. 11. et opibus D. diuitiis DV. dilitiis L. deliciis HABE. 12. amore D. lapsus L. 13. atemptaret L. cum interea nuptias atemptaret D. et mulier HLABDE *Mai ed. Fef.* adtemptasset eequid mulier *Mai ed. Rom.* adtemptasset ut mulier *Müll.* *Τῆς δὲ Ὀλυμπιάδος μὴ ζαρνευομένης* ALBC. philipi thoro L. 15. quia forte Alexander tunc D. 16. irruit AE. re irruit D. 17. loctaliter E. proiectus esset D. 18. mox *fehlt* B. 21. turbas philipi L. irruens E. 22. Cuq. eo H. 23. tenereturque *fehlt* D. uulnerandae dimisit. Te olympias D.

pias sic eum adhortatur: „Iaculare,“ inquit, „fli! iaculare ne dubites!“ [12 M. 18 R.] Enimvero Alexander, cum adhuc Philippum spirare comperisset, iussit Pausaniam illorum advehi, gladiumque in dexteram patris misit, quo manu eius oppeteret, occiditque eum. Ergo iam moriens Philippus ait: 5 „Nihil est quod me vitae finis aut mors contristet, ultus enim auctorem iniuriae libens optetam.“ Et adiecit: „Reminiscor,“ inquit, „o Alexander, deum matri tuae praegnanti praedixisse, quod vindicem filium esset paritura.“ Et his dictis spiritum exhalavit. Alexander quoque mox regiam 10 procuravit ei sepulturam.

25. [13 M. 19 R.] Ae deinde ascendens eius statuam convocataque universa multitudo plebis ait: „En tempus est, ut, quicumque Alexandro cupit militare, foedus inire cum illo festinet. Namque mihi dignum videtur, bella in 15 eos primum movere, qui nos pridem re, nunc autem cupiunt spoliare etiam et libertate.“ His dictis acquiescit omnis miles, ac si divinitus monitus fuisset. Tum Alexander reserans thesauros patris arma opesque distribuit cunctis.

26. [15 M. 21 R.] Connumeratis igitur militibus quos 20 ipse recens scripserat congregat Macedones quindecim milia pedites, auxiliaque diversa in octo milibus, equites vero indigenas duo milia septingentos, levis vero armaturae Thra-

1. adortatur H. hortatur D. Iaculaquidem H. 3. spirare philippum D. illuc adduci et gladium D. 4. dextra A. quo manu eius oporteret L. quo manu sua illum oppeteret et occideret D. 6. contristetur L. 7. iniurie auctorem B. quod meae uita finis aut mors alicuius contristet uultu. auctore te meae iniurie libens optetam. D. 10. spiritum *fehlt* D. exalau H. quoque eius mox D. ei mox regiam procuravit LAE.

25. 12. ascendit D. 13. convocata D. plebi D. 14. militare cupit D. 15. cum illo inire D. dignum michi B. bellu A. 16. moueri H. Mihi quippe nunc videtur prius bella in eos mouere qui nos pridem tributarios optauerunt. D. 17. etiam spoliare libertate. D. His dictis obtulerant omnes ac si diuinitus moniti essent. D. 18. Tunc D. reseruans A. 19. cunctis enatis D.

26. 21. recensuerat congregatis. ex macedonis D. xv. HLABD. milia *fehlt* LDE. 22. peditem inueniuntur D. in octo mil. L. in .viii. mil. B. in .viii. mil. AE. .i. viii. mil. H. in *fehlt* D. .xviii. D. .ii. dcc^{tas} HLAB. .ii. dcc. E. 23. septingentos et

cas octingentos. Unde hoc numero cum veteri milite congregato collegit admodum septuaginta milia sexcentos quatuor militantium. Tunc viae sumptum e Philippi thesauris abundantissime sumens classique elaborata transit in Thraciam.

- 5 29. [16 M. 22 R.] Illic ergo rebus ad ordinem redactis pergit Lycaoniam, cui nunc recens aetas Lucaniae nomen dedit. Igitur eius loci magistratibus ad amicitiam foederatis transmittit protinus ad Siciliam. Exinque Italiam transiens legatione pariter et honore potitur Romanorum. Per Aemilium quippe, qui consul tunc temporis erat, coronam auream ei margaritis insignitam dirigunt ad argumentum amicitiae perpetuo post futurae. Idque Alexandro magnae gratiae fuit; et verbis liberalibus Aemilium honoratum remittit. Addunt etiam duo milia militum et argenti pondera talentorum 10 quadraginta.

duo milia Vb. .v. dcc. D. trachas H. tracas LD. 1. octingentos ABVb. dccc¹⁰⁰ H. dccc. DE. dcc. L. hoc *fehlt* D. 3. .LXX DC¹⁰⁰ III. mil militantium H. .LXX. DC. III. militanti. LAE. .DC. LXX. III. militantiu. B. .LXX. D. III. D. .DCLIII. ad .LXX. milia militantium erant Vb. „In Taur. desunt quinquaginta.“ Mai. thesauris LABE. thesau^mria H. ab abundantis sime H. habundantissime L. e philippi habundantia sumens D. 4. transit D. tracia HLD.

29. 5. Illic H. Illis D. 6. lycaonia AVb. licaonia HL. licaoniam B. lychoania E. lyciam D. Liguonam Va. cui nunc recenscas. L. Lucaniae (lucanie) HLABDEVb. Liguanae vel Liguriae Va. 7. amicitia federatis B. 8. transmisit A. ad Massiliam Va. exinque A. Exinde B. et exinde D. initialia D. 9. legatione HL. perlegatione D. potitus e D. Emilius quippe qui tunc temporis consul erat. D. 11. dirigi...t (mit rasur) E. dirigit. D. 12. Idq; D. magnae gloriae Vb. 14. argenti (das i an stelle eines ausradierten buchstabens) A. argentum B. Addit etiam nunciis omilli dedisse argenti pondera talentorum .XL. D. et argenti talenta cccc. Vb. *δύοις τε καὶ τὴν Ἀσίαν Ἀλεξάνδρου διαβαίνοντι καὶ γράφοντι ἢ κατεῖν, ἐν ἧσιν δύνανται, ἢ τοῖς κατεῖν ἐπέλπειν, στέφανον χρυσοῦν ἀπὸ ἐκείνων τάλαντων Ῥωμαῖοι ἐξέπεμψαν.* Memnon ap. Photion. c. 25. (cod. 224.) ed. Orelli, Lips. 1816. p. 36. Pseudocallisthenes (1, 30) und ihm folgend I. Valerius lassen den Alexander diese phrase gegen die Karthaginienser aussprechen.: „H κατεῖνες γίνεσθε ἢ τοῖς κατεῖν ἡμῶν φόρους τελεῖτε.“ „Quod boni Carthago consuleret, si aut melior hostibus foret, aut

30. [18 M. 23 R.] Hinc igitur pergens omnem Libyam peragrat.

34. [36 M. 33 R.] Collecto autem in unum omni exercitu ad Aegypti ulteriora contendit, classi iussa sese apud Tripolim opperiri. Aegyptii quoque eum veste et sede regni 5 dignum duxerunt, secundum Sesonchosin venisse dicentes. Intuetur ergo ibi ipse statuam quandam nigro lapide, cuius causam percunctans responsum accepit, hanc illius Nectanabi fuisse, qui olim infestantibus Persis, cum deorum monitu praescivisset fortunae suae lapsum, locum casuum declinavit. 10 His Alexander auditis statuam complexus patrem salutat, eiusque se filium profitetur.

35. [39 M. 35 R.] Rursus recepto omni exercitu Syriae per quascunque sibi transitus fuerat civitates nomini suo addidit, ac deinde Tyrum advenit. Sed enim Tyrii moeni- 15 bus obseratis ingressum illi denegant. Ipse vero, dum urbem violenter diripere vellet, multis Macedonum caesis pedem refert. Post haec autem excidium Tyrii minabatur, [40 M. 36 R.] missisque internuntiis litteras eis huiusmodi iussit deferri: „Imperiale videbatur eum clementia ac iustitia me 20

potioribus praecepta dependeret.“ Und nochmals bringt die älteste textrecension (A) des Pseudocallisthenes, und der ihr folgende I. Valerius samt dem Epitomator, dieselbe phrase gegen die Athenienser zur anwendung; vgl. 2, 1. „ἀπὸ τοῦ πύρι ἢ κατεῖν γίνεσθε ἢ τοῖς κατεῖν ἐπακούετε.“ „Aut enim meliores esse oportet, aut melioribus obsequentes.“

30. 1. libia HLABD.

34. 3. omnium exercitum L. 4. clasis iuncta L. se H. 5. tripoly H. operiri LBD. aptari H. 6. dixerunt A. sede digna regnoq; dixit. D. Sesonchosin] se sorti sui Vb. 7. autem ibi B. 8. accepit *fehlt* B. 9. instantibus B. 10. praescivisset H. casuum *fehlt* D. 12. filium se B. complexus, eum patrem eiusque se filium fuisse profitetur (correcti aus perhibet, oder umgekehrt) D.

35. 13. Recepto rursus D. 14. sibi *fehlt* L. per quas demum sibi traditus fuerat D. 15. at B. venit E. enim *fehlt* D. Tyri H. menib; obseratis D. 16. denegabant D. 17. pedes D. 18. autem *fehlt* D. excidium H. exciui A. tyri's L. tyrius A. tyrrus H. turribus D. 19. Missisq; H. eius A. huius scemodi H. huiusmodi D. iussit *fehlt* H. SCRIPTUM ALEXANDRI AD TYRIOS. L. 20. Imperiali H. Imperiale quidem D. cu demie

vestrae urbi dominari. Sed quum vos primi omnium extitistis, qui meis iussis insolentius obviare, terribile exemplum aliis praebebitis, quid virum sit in Macedonum dextris. Valete si sapitis, non enim valebitis, si in his perseveratis."

5 [41 M.] His litteris Tyrri lectis primates legatos corripui, ac tormentis primum affectos crucibus affixerunt. His incentivis exstimulatus Alexander, gravi indignatione permotus vehementiusque urbem adgressus, diruit ac vastat, omni sexu et aetate perempta.

10 36. [42 M. 37 R.] Tyro dehinc satrapam praefecit. Tumque Syriam perrexit, accepitque ibi Darii regis Persarum litteras in hanc sententiam scriptas: „Rex regum Darius et consanguineus deorum Alexandro, famulo meo, iubeo dicere haec. Mando tibi reverti ad parentes tuos, famulos
15 scilicet meos, atque in gremio matris cubantem doceri virile officium. Ad quam rem habenam scythicam tibi et pilam loculosque cum aureis misi. Habena admonet, te disciplinae videri indigentem, pila vero, quod eius lusitatio tuae congruat aetatae, non haec opera, quam ritu latronum tibi
20 consimilium aggressus es. Nam si omne huiusmodi hominum genus pari conspiratione tecum conduxeris, Persarum imperium nequaquam terere poteris. Tanta quippe mihi

haec iusticie urbi A. me clementia et iusticia ure D. 2. mei H. insolentia A. primi omnium obsecratis menib; mihi introitu dene-gastis. D. 3. praebe^{nt}is L. praebetis HD. quae vires sint H. quod intriphantju sit macedoni dextris. D. 4. perseveraveritis H. QUID AD HANC TYRRI PERCRINT L. 5. tyrii literis L. 6. affixere A. 7. His accensus et D. extimulatus HB. stimulatus LD. 8. ag-gressus ABE. egressus D. 9. et *fehlt* H.

36. 10. praefecit HLD. 11. Ibiq; accepit L. Accepitque illi H. ibi *fehlt* B. 12. literas darii persarum L. in hac sententia B. Tumque syrie rex litteras ei in hanc sententiam scriptas emisit D. ARIPISTOLA DARIH ALEXANDREUM. L. 14. dii quoque hee A. famulo meo alexandro iubeo. dico. mandoque haec. te debere reverti D. 16. scythicam *fehlt* H. Ob h. habenam scias et pila loculosq; tibi cu. aureis missos D. 18. indigenam D. congruit etati D. 19. que ritu B. 20. aggressus es *corrigiit aus* aggressuros A. Non aliarum opera quam rerum tibi consimilium aggressus es. D. 21. genus hominu conspiratione huiusmodi D. duxeris A. induxeris D. condixeris E.

exercituum multitudo adest, ut nulli melius quam arenae maris possit comparari. Auri porro atque argenti haec copia, ut, si mihi libitum esset, totam humum inde consternere possem. Quapropter aureos tibi misi, uti, si ad reversionem sumptibus indigebis, habeas quo tibi tuisque 5 necessaria emas. Sin autem iussionibus nostris obaudire distuleris, protinus mittam viros, qui te vinctum atque contumeliose verberibus affectum maiestati nostrae deducant."

37. [43 M. 38 R.] Haec dicta primates Alexandri nimium perterruerunt. Quod ubi ipse mente percepit in haec 10 verba prorupit: „O Macedones nostri, quid tandem adeo dictis barbaricis perturbamini? quae arrogantiae quidem vanitatisque habent testimonium, non confidentiae probationem. Nam et canibus imbecillioribus mos est, quanto plus defuerit virum, eo magis latratibus indulgere. Haec mihi 15 visa est competentior ad Darii iactantiam comparatio, qui, quod praestare viribus nequit, verbis minatur." Atque his dictis roborat pavitantia corda suorum. [45 M. 39 R.] Persas ergo, qui legationis gratia venerant, donatos omni eo auro quod secum attulerant, remittit in sua cum litteris 20 huiusmodi:

38. [46 M. 40 R.] „Alexander rex, regi regum consanguineoque deorum Dario salutem dicit. Turpe mihi videtur nimiumque abhorrens, tantum regem totque viribus, ut sese iactat, consitum, sub ditionem contemptibilem, ut 25

1. harenę BDE. 2. Auri quoque et argenti copia tanta D. 3. si uelle D. 4. possem *fehlt* D. tibi aureos D. ut si D. ita A. 5. ex quo tibi D. 6. Si D. obaudire L. 7. vincta et D. 8. afficta D.

37. 10. terruerant D. quod dum D. 11. O macedones niri D. tandem *fehlt* D. 13. non confidentiam probationis D. 14. imbecillioribus A. imbecillioribus canibus B. 15. virtutu H. defuerint vires D. 16. quid quod A. quicquid praestare D. 17. mitatur H. 19. igitur qui D. donato HD. eis omni D. eo *fehlt* L. 20. detulerant L. tulerant D.

38. 22. RES CRIP TUM ALEXANDRI AD DARIUM. L. consanguineo E. 24. ab^horrens HE. abhorrens A. totque viribus — consitum HLABE. Vinc. Bell. tot tribus; — consitum D. hisce viribus consitum Vb. hisce viribus confisum Müll. *ἐπιστάτης δὲναις ἐναγομένον* ALBC. *ἐπιστάτης cod. Florent.* 25. ditione HAE. in sub-

retur, homullorum deventurum, atque inter eos abiecto
 euidam ac latroni Alexandro diu graviterque servitutum.
 [47 M.] Quaeso igitur, quorsum te sententia duxit, quoniam
 dixisti, te auri argentique opibus aestuare? An non ut his
 5 cognitis, auri si nobis fervor aut desiderium inest, obstina-
 tius atque audacius dimicaremus adversum vos, scilicet spe
 maioris praedae. Addis etiam, misisse te mihi habenam et
 pilam loculosque cum aureis, de quibus, quamvis tu uti
 visum est dictitares, ego tamen mihi velut auspicato cuncta
 10 ex te concessa profitebor. Namque habenam accipi oportet,
 qua habeam uti in subiectos tibi. Pilae vero simulamen,
 ob rotunditatem sui, totius orbis mihi imperium repromittit.
 Quodque tertium addidisti, loculos auri, opum tuarum me
 dominum futurum testantur, subiectumque te viribus meis.“
 15 39. [48 M. 41 R.] Enimvero lectis his Alexandri lit-
 teris Darius arrogantius motus ad satrapas suos ultra Tau-
 rum montem regentes scribit talia: „Fertur quidam ado-
 lescens insanire, Philippi filius, Asiamque universam incursare;

ditionem (in übercorrigiert) L. etatibilia H. etentibilia D. ut
 retur *fehlt* D. 1. omullorum A. sub ditionem homullorum, ut
 retur, contemptibilia deventurum. Vb. „Aesopus manuscriptus in-
 editus in vita Alexandri Magni: Sub ditione contemptibilia, ut
 retur, homullorum deventurum.“ Francisc. Iuretus ad Symmachum,
 ep. 4, 33. ed. Par. ann. 1604. in miscell. p. 127. 2. hac latroni A.
 atque inter — servitutum *fehlt* D. 3. Queso igitur quae senten-
 tia inter — cursu A. illa ducit D. 4. desistite auri H. te *fehlt* D.
 operib. H. estuari A. non *fehlt* HLvb. 5. aurisit H.
 audesiderium H. inest *fehlt* D. na obstinatius D. 6. dimi-
 cemus B. scilicet *fehlt* D. 7. misset emili aliena H. Ausus es
 etiam mihi misisse habenam D. et pilam *fehlt* D. 8. loculos-
 que aureos D. 9. dicto iactares, am rando: al. dictitares E. uti
 nisum tibi est dictares D. velut *fehlt* L. auspicato HA. tamen
 nultu auspicato D. 10. esteconcessa H. accipit H. oportet
 corrigi in aperte L. me accipere oportuit D. 11. quā A. quā
 habea ut L. uti *fehlt* D. subiectis corrigi in subiectos E.
 similamen D. 12. sua D. sibi A. totius mihi imperium pro-
 mittit orbis imperium. D. 13. Quod autem D. tertio L.
 ad^{disti} L. addisti H. aureos D. 14. futurum testatur domi-
 num D.

39. 15. his *fehlt* HLD. 16. ad *fehlt* D. 17. degentes H.
 Vinc. Bell. montem deduxit. dicens. Fertur D. 18. insurgere D.

super quo placet nobis, ut verberibus puerilibus graviter
 affectus indutusque post veste purpurea matri reddatur; satra-
 pas quidem et classem eius una cum nautis ponto submergere,
 militesque cunctos ferro vinetos ad rubri maris ulteriora
 transduci.“ [49 M.] At satrapae respondent regi talia: „Mi- 5
 ramur adeo, rex, te hactenus talia latuisse, atque e multi-
 tudinis impetu tanta nostratibus supervenisse. Boni igitur
 consulas, et quam primum cum exercitu potentissimo eidem
 obviabis.“

40. [50 M. 42 R.] Ad ipsum igitur rursus, et nomi- 10
 num arrogantiam et consortium deorum vindicans sibi, Dari-
 us scribit talia: [51 M.] „Latuite, Alexander, te solum
 nomen honosque Darii, quo nos participat supera maiestas?
 Sat ergo habeo vel hoc unum imprudentiae signum, quod
 nos ratus es vestratibus similes. Quin ergo errata corrige, 15
 nec his ultra addas incrementum. Censeo autem, uti ad
 adorandum me venias. Quod si feceris, Iovem cunctosque
 parentes meos iuro, e meo pectore protinus omnem tui
 iniuriam recessuram.“

41. [52 M. 43 R.] Enimvero Alexander his auditis iurat, 20
 ultra non verbis quin potius strictis gladiis rem peragendam.

1. super eo H. super quod A. supra quem D. 2. postea D.
 Satrapas H. Satrapes A. Satrapas quoque D. satrapas vero Vinc. Bell.
 3. pontes ubmergere H. ponto submergi D. Igitur oportere satrapas
 quidem classem eius una cum navitis alto submergere Vb. Τριήρεις
 διὰ τὴν ἡγῶναι αὐτὴν τοῖς ἀνδροῦν εἰς βόθρον τῆς θαλάσσης καταποντίζου-
 σαι A. Τὰς δὲ ναῦς αὐτοῦ εἰς βόθρον θαλάσσης καταποντίζουσι HL.
 4. ferro vinetos *fehlt* D. 5. respondentes dixerunt regi D. 6. te
fehlt D. actenus L. attenus H. latuisse hactenus talia D. 7. tanta
 tibi D. Miramur satis, latuisse te, rex, tantae multitudinis impetum
 supervenire nostratibus Vb. Boni corrigi in Bene L. consu-
 les EVb. Bonos consulas D. 8. cum *fehlt* L. ei HA. 9. ob-
 viatio H. occurras L.

40. 10. etiam arrogantiae A. et hominum arrogantiam D. 11. sibi
 vindicans D. 12. ITEM DARIUS ALEDR. Latuit L. 13. honos-
 que AVb. honorque LBDE. bonu que H. 14. Satis A. abeo H.
 habet B. una etiam h. imprudentiae D. quod nostrates vestra-
 tibus similes non sunt. D. 16. ne his ultra LB. nequid ultra D.
 ut A. 17. ad orandum euenias. L. 18. meos *fehlt* A.
 e *fehlt* A.

Per Arabiam igitur exercitum suum aciemque iubet extendi. Quo viso Darius, spem primam atque eam maximam in falcatis curribus ponens, ipse quoque exercitum iubet aptari. Verum Alexander incurrentibus curribus per acies locum
 5 transitui pandi praeiudicavit, sicque in currus transeuntes peditesque sequentes iacula torqueri. [53 M.] Cum ergo diu spes exitus fluctuaret atque utrimque graviter dimicaretur, tandem repentino imbre procedente Persae, coelitus sibi adversari dicentes, fugam capessunt; fit quoque Darius ipse
 10 praecursor amisso curru equoque consensu veloci. [54 M. 44 R.] Sed enim Alexander hanc sibi peculiarem appetens gloriam, si rex fugiens comprehenderetur, animosius eum insecutus currus quidem atque arma regalia matremque atque uxorem nec non et filias Darii comprehendit; ipsum vero
 15 Darium tenebrosa nox et cursus velocitas liberavit. Macedones autem potiti victoria in castra persica migravere. [55 M.] Alexander vero cunctos, quos in bello mors inclitos fecerat, inquiri iubet ac magnifice sepulcris honorari. Matrem quoque Darii et uxorem et filias regio cultu pro-
 20 sequebatur.

42. [56 M. 45 R.] Darius igitur recollecto ac contracto

41. 1. Per aragiā von zweiter hand corrigiert in arabia H. Fateri igitur exercitu D. aciemus B. 2. atque eo B. 3. falcatis E. currib. H. Darius aciem primam parat. atque eā
 maxime in falcatis curribus ponens. D. coq. H. ipse quoque fehlt D. iussit LBDE. 5. transitus H. Veritatem alexand' ill' incurrentib; locū dandū transitui praeiudicau. D. curros L. eros D. 6. iaculator quericeper. H. tumque in transvehentes peditem suorum iacula torqueri Vb. 7. spes diu A. diu fehlt D. spes exstans fluctuaret D. utrumque von zweiter hand corrigiert in utrumque H. 8. imbrī Vb. procedente Vinc. Bell.; Müll. 9. adversarii A. atuer sam H. capessunt. E. fugēpētunt. D. fitq; Darius D. coq. Darus H. 10. praecursor DE. amisso curru quoq. cōsensu loci H. amisso exercitu cōsensu veloci. D. 11. aptere E. 12. quod rex fugiens comprehendi posset nobis. D. animonio' A. animosius fehlt D. 13. Currus quoque atque regalia arma matrem quoque et uxorem D. 14. filia D. 15. currus B. liberaverat E. 17. cunctos fehlt H. mors inclitos in bello D. 18. inquirere A. magnificis D.

42. 21. recollecto omni exercitu ac contracto B.

post fugam longe auctiori numero in Alexandrum moliebatur. Quod ubi Alexander comperit, mox ad Scamandrum duces suarum partium scribit, ac mandat, uti sibi auxilia ex diversis locis mittere procuraret. Ipse autem peragrata omni Achaia multisque civitatibus adquisitis collegit centum
 5 et septuaginta milia armatorum, Taurumque transducit. In cuius montis vertice hasta defixa, dixisse fertur, ut, si quis illam rex milesve graecus aut barbarus humo evelleret, excidium patriae suae suorumque meminisset. [59 M. 47 R.] Hincque divertens iter instituit ad Darium.

46. [64 M. 51 R.] Sed cum per Thebas iter egisset, Thebani protinus portis obfirmatis arma sumpserunt, et ad resistendum sese paraverunt, quingentosque armatos e suis muris insistere ac voce magna clamare iussere ad Alexandrum, scilicet uti aut ad bella procederet, aut de moenibus
 15 et obsidione discederet. Sed ad haec Alexander subridens: „O vos stultissimos.“ inquit, „dicam, qui, cum ipsi custodiam murorum vallo teneatis, nobis praecepta bellandi prae-
 betis.“ [65 M.] Etenim protinus mille equites iubet circums-

1. auctori (scheint corrigiert aus auctori) L. moliebatur — Scamandrum fehlt E. 2. ad Scamandrum duces suarum partium, quique curabat tunc Macedoniam Vb. ad Cassandrum Mai, Müll. γράφει Σκαμάνδρου τῷ στρατηγῷ αὐτοῦ LBC. (in A ist hier ein blatt ausgerissen). 3. ut HAB. 4. mitti L. 1—4. collecto post contractam fugam exercitu, longe auctiori numero in alexandrum ducere partium suarum milites scripsit ac mandavit uti quisque sibi auxilia ediversis locis mittere procuraret. D. 5. achagia H. tota achaia D. ipse una exercitu Achaia peragrata Vb. Fehlt im griechischen texte. Atq; sitis A. e multis civitatibus atque vicis D. clxxx. D. 7. asta HLA. alexander hasta D. ut si quis illa rex mille suo H. ut si quis illa rex mille suae A. ut si quis illam rex miles, nae L. quod si quis rex militie suae D. 8. graecus atque D. 9. Hinc D. huq; L. 10. divertens Vb.

46. 11. iter habuisset D. 12. Thebam E. firmatis D. et ad res. sese par. fehlt D. 13. Quingentos deinde armatos D. 14. assistere B. obsistere D. magna voce D. clamare ad alexandrum iussere D. 15 ut D. procedat D. daemoenibus E. de menibus B. dea moenib; A. daemoenibus L. audemo'nib' et obsidio nediscderet. H. ameniū obsidione discedat D. 16. ad fehlt A. alexander ad h' subridens ait. D. 17. inquit fehlt D. 19. equi-

vallare eos, qui in muris constiterant, iaculisque ac telis debellare, pedites vero securibus vectibusque adgredi claustra portarum ac fundamenta subruere murorum. Atque ita tertia fere die, conlapsis omnibus quae obstabant, inuehitur
 5 Alexander Thebas eamque diripere festinat. [66 M. 52 R.] Ad quam fortunam ceteris stupentibus prae vi malorum, uni forte subiit consilium, uti aptaret tibias caneretque melos regi. Atque dehinc provolutus pedibus tyranni ita eum alloquitur: „O fortissime regum, hancne urbem excindes,
 10 quam dii immortales prosapiae tuae principes tibi peperere? Reminiscere hinc Liberum ortum, hanc Herculis nutriceam! Hos etiam muros Amphion Zethusque, tuae pars maxima stirpis, aedificaverunt. Boni igitur consules, et ab hac tam sacrilega actione quiesces!“ [67 M. 53 R.] Sed neque car-
 15 mine neque his dictis potuit sedari martium pectus, quin potius igne ferroque vastat tot saeculis nobilem urbem.

47. Deinde Thebani, quicumque fuga evaserunt, congregati, ubi tempus fuit, mittunt ad sciscitandum Apollinem, si forte redintegrare urbem fata permitterent, responsumque
 20 acceperunt huiusmodi:

tes protinus B. et ideo mille equites protinus D. iubet *fehlt* D. circumvallari L. 2. debellare iubet D. vectibusque *fehlt* D. 3. ac fundamenta portarum subruere et murorum iubet. D. 4. die fore B. tertia hora fere diei A. Atque ad tertiā collapsis D. qui ABD. Inuegitur *von zweiter hand corrigiert* in ingreditur H. 5. eamque *alle, auch* Vb; eaque *Mai, Mill.* diripere H. Atquā A. 6. formā E. unus D. 7. subito AB. ut iactaret tybias D. 8. hinc D. 9. excindes E. excindes H. excindes A. excides B. destrues D. 10. diu L. prosapientie H. sapientie D. tibi *fehlt* D. peperere L. 11. hinc *durch rasur aus* hunc E. huc L. quaeso hinc liberi D. erculus H. hinc *herculus* esse D. 12. apfyon H. anphyon A. anpion L. zethusque H. zecusque A. phebusque D. tibi pars D. 13. stirpis *fehlt* D. Boni *von zweiter hand corrigiert* in bene L. et LABE. si H. *fehlt* D. tam *fehlt* A. ob hanc tam sacrilegam actionem quiescant. D. 15. sedare A. 16. igni AB. uastaret D.

47. 17. *Dies Kapitel ist in der Müllerschen Ausgabe wiederum als sechs undvierzigstes bezeichnet.* Dehinc thebis D. enaserunt LBE. enaser HA. enaserant D. 18. cum tempus postulat D. suscitandu E. 19. urbem redintegrari LBE. redintegrari ciuitatē D. permittant B.

Maiugena, Alcides, et Pollux cestibus auctor Arte sua Thebis reditum cultumque dedere.

[68 M. 54 R.] Post haec itaque Alexander Corinthum adgreditur. Sed forte acciderat sollemne certamen apud illos agitari, petieruntque Alexandrum, uti adesset atque illi cert- 5 tamini praesideret. Annuat rex; cumque plurimos coronis donisque largissimis pro merito muneretur, Thebanus quidam, Clitomachus nomine, profitetur certamen luctaminis pugnāque cestuum atque pugillatus. Cumque primum luctando adversario praestitisset coronamque laboris exegis- 10 set, iubet Alexander eundem cetera prius exsequi, promittitque, quod si pari fortuna obtineret, nihil omnium fore quod sibi petenti rex negaret. Igitur ille et cestibus potior et pugillatu felicius revertitur ad regem coronandus. [69 M.] Cum- 15 que ab eo ex more quaereret praeco, quis esset nomine, quemve se civem profiteretur, Clitomachum se nuncupari respondit, civitatem vero se habere desisse. Additque olim se civitatem habuisse, sed priusquam Alexander regnum adeptus esset; eo vero imperante sibi patriam deperisse. Hinc itaque Alexander intellegens quo pergeret deprecantis 20 intentio, edici per praeconem iubet, reaedificari Thebas esse

1. Maiugena B. alchides HLAE. p. 36, 19 — 37, 1. Responditque apollo ut acciperent huiusmodi maurena. Alcides pollux mercurius cestibus auctor. D. 2. Athes aut thebis H. 3. Post⁴ehac ita L. itaque *fehlt* D. 5. ut alexander adesset D. illi certamini *fehlt* H. 6. plurimis D. 7. muneraret HAB. remuneraretur D. quide H. 8. clitomachus E. clytomachus B. clitomachus A. clithomachus L. clytomachus H. clitomachus D. 9. pugnā B. certum H. pugn. cest. atque *fehlt* D. pugillatu D. 10. laboris *fehlt* D. 11. eudecetō D. promittitque si pari forma D. 12. hominū D. foret H. 13. denegaret D. ille *fehlt* H. Illi igitur D. 15. ex more ab eo requireret B. ex *fehlt* D. praeco *fehlt* D. 16. feciam H. unde esset et quo nomine profiteretur D. clitomachus AE. clytomachum B. clytomachum HL. clitomachu se nuncupans D. 17. dedisse L. Ciuitatē se non. addiditque A. civ. vero se hab. des. *fehlt* D. 18. ciuitatē vero olim se habuisse addidit D. 19. paciar H. deperisse dicebat D. 20. itaque *fehlt* D. intellegens H. intelligens D. 21. per *fehlt* HLA Vb. edipcones D. iube H. iubetque D. reedificari thebas. Permissum est enim reedificari in honore D.

permissum in honore trium deorum, Herculis, qui pugillatus invenerit, et Mercurii, qui repertor luctandi cluit, Pollucis etiam, qui cestibus sit magister. Eoque actum est ut responsum Apollinis congrueret Alexandri edictis.

II.

- 5 1. [4 M. 2 R.] Post haec igitur Alexander Athenas adiens civibus illis litteras mittit et infit: [5 M.] „Equidem spero, vos mihi fidos dextrosque futuros, quorum doctrina me imbutum reminiscor, atque ideo mihi Europa omnis subdita est. At, quia vos non secus meum velle sentire comperi, accipite sententiam meam, non verborum agmine gloriantem, verum ut sciatis vos boni consulturos, si praeceptis nostris libenter operam commodetis. Aut enim meliores esse oportet, aut melioribus obsequentes. Eaque re mille annua talenta mihi ab Atheniensibus dependi censeo.“
- 15 2. [6 M. 3 R.] Ad haec Athenienses illi rescribunt in hunc modum: „Non nos diffitemur, et patris tui vita diu offensos, et eius morte esse gavisos; quod idem et de te, o inconsultissime iuvenis, sentimus. Quodsi tibi tanta est confidentia bellandi, paratioribus occursabis.“ — [7 M.] Rursus Alexander illis rescribit talia: „Iam olim Leontam mi-

1. erculus H. pugillatus B. pugillatoriā L. herculus uidelicet . et pugillatus inuentoris D. 2. luctationis D. cluit LABE. fuit HD. Pollucis — magister *fehlt* D. 3. et hoc actum D. 4. dictis D.

1. 5. igitur *fehlt* D. 6. illius B. mittit et inquit A. mittens i sit H. athenas audiens reedificatas . civibus illius huiusmodi litteras mittit. D. ALEXANDER ATHENIENSIVS. Aequidem L. Est quidem H. Et quidem D. 7. directosque futuros D. 8. atque ideo DE. adque ideo H. coropa L. evropa mihi B. omnis europa subiecta est. D. 9. At — comperi *fehlt* D. 11. ut sitis D. consultores LAE. consulturos esse H. 12. meis D. cindetis D. At quidem meliores D. aut *fehlt* D. 13. esse obsequentes A. eamq; rem L. 14. depi L.

2. 15. Athenienses vero illi D. 16. celamus D. diu nos offensos H. nite esse offensos D. 17. et idem de te D. 18. Quod sit H. Quod tibi E. 19. fiducia bellandi D. parationibus D.

seram ad vos, qui excisos linguis vestros oratores ad me perduceret. At nunc consultius mihi visum est, me ipsum ad subvertendas Athenas properare, quae iussis nostris obiecerit contumaciam. Si vero huic experimento declinando consultis, decem oratores vestros ad me deduci sinite; hoc enim modo saevitiam nostram mansuescere poteritis.“ Quae res cum mox in curiam universum coetum contraxisset, percontatus Aeschines orator in haec verba concionatur: [8 M. 4 R.] „Comprehendisse me sentio, o Athenienses viri, nihil commodis nostris aut saluti utilius, quam ut in hac sententia perseveretis, uti conditionibus praeceptisque regis pareamus, praesertim cum Alexandri institutionem et Philippi vehementiam reminiscar. Etenim Philippo arrogantiae mos prior erat, Alexandro vero adsunt Aristotelis disciplinae. Forsitan etiam his condignam reverentiam deferet, a quibus sibi ortae sunt eadem disciplinae, fietque profecto, ut omnem intentionem animi, quam ad nos armasse videbatur, in benevolentiam vertat, namque ipsi ars regnandi est tradita.“ [9 M. 5 R.] His dictis ab Aeschine confestim Demades, unus e numero oratorum non ignobilis, subsequens hinc exoritur: 20 „Quosque Aeschines nobis timiditates struis, territans nos et avertens a belli studiis, quibus semper incliti fuimus?

2. Ad ne consulcius H. 3. Bertendas L. evertendas Vb. adthenas H. obiecit L. Queiussanra abiecerit per contumaciam H. quae — contumaciam *fehlt* D. 5. consultis H. duci D. Hoc enim honore D. 6. senicia *von zweiter hand corrigiert* in sententiam H. mansuefacere BE. 7. mox cum in incuriam L. universae E. cetū ABD. 8. eschines HB. heschines A. hechi- nes L. per ciuitate echine* D. ecinat D. 9. comprehendisset A. 10. uestris D. quam si in D. 11. perseueraretis D. 12. praesertim cum Alexandri bis per Ciliciam ordinato (cap. 2, 2 bis 2, 7) *fehlt* D. 13. philippi H. phylipo "rogantiae L. 14. proprior LVb. proprior AB. proprior H. disciplines *corrigiert aus* disciplinis L. 15. Forsitan H. Forsitant A. reuerentiam condignam LE. 16. eadem AB. haecdem L. eadem HE. haec Vb. 17. intentionem *fehlt* A. ad nos armasse ABVb. ad usū nos armasse H. aduersum nos armasse L. ad armasse E. 19. ab eschine B. eschines E. heschines A. echines in esines *corrigiert* H. 20. de numero L. exoritur HLABVb. exorditur E. 21. eschines B. heschines H. heschines A. struis LABEVb. ingeris H. 22. auertes H.

Aut quae te tam infesta vis in haec verba sollicitat, cum tu olim suaseris, et merito constanterque persuaseris, arma nos sumere adversum Persas, et in illa tot hostium milia sola animi virtute militasse? Num horum tela aciemve per-

5 horrebimus, qui avertimus Lacedaemonios, vicinus Corinthios, stravimus Megares, Zacynthiosque excidimus, [11 M. 7 R.] ad postremum etiam tot milia Xerxis regis abegimus, qui mare molibus navibusque stravit, qui terram omnem exercitu suo operuit, qui ipsum aërem telis iaculisque vela-

10 vit? O rem ridiculam, mediis fidius! huic inconsultissimo puero non obviare nos, qui tot proeliis pollemus! Namque oratores nostros subtili quodam et clandestino sibi dari postulat consilio, quo facile spoliata custodibus urbem possit adire."

15 3. [13 M. 9 R.] Igitur Athenienses Demosthenis dehinc consilia flagitant, qui manu silentium populo tumultuanti indicens ait: „O cives viri, agitur haec curia, uti video, super tractatu, utrumne arma nobis adversum Alexandrum sint sumenda, an eius conditionibus obsequendum. Ad quod

20 accedens non segniter me Aeschinis sententiam laudare profitebor. Usus est enim oratione admodum temperatissima, ex qua videtur praemonuisse, neque diffidendum viribus, si bellandum foret, neque horum contemplatione praesens commodum neglegendum. [14 M. 10 R.] At vero Demades ita

2. constanterque suaseris B. 4. virtutē A. orum H. per-
correbimus A. 5. qui avertimus HB. quia avertimus AE. qui avertimus L. luce demonios E. vicinus L. vicinus H. uirtutis A.
chorinthios H. corinthos EVb. 6. megares HLABE. Mageros Vb.
Megareses Mai, Müll. *En te Megarais qvavdiavtes* A. zacynthiosq. H. zacynthiosq. BE. zacynthiosq. L. zachithiosq. A. occi-
dimus A. 7. mil. milita H. xerxis HAE. 8. nauigiisq. A.
omni L. 9. ipsum aërem LBE. ipsum aëra A. ipsa ara H.
uallauit LB.

3. 16. qui manu — ait *fehlt* E. 17. cura HL. ut H.
18. tractatu B. Mai, Müll. tracta H. tractu LEVb. tractu A. ad-
uersus B. 20. segniter H. segniter *corrigiert aus* signiter E.
sentia A. 21. enim est L. temperatissima LVb. 22. praemo-
nuisse ABE. promonuisse HL. 23. hora HLB. ora A. harum Vb.
praesens comodu B. praesenti comoda A. praesenti comodo HLE.
praesentia comoda neglexisse Vb. 24. demathes H.

peroravit, ut putaret, nos olim felicium gloriarum reminiscences exemplisque earum instructos arma in hostem esse sumtuos. Sed neque eius sententia improbanda videtur. "Conversus itaque Demosthenes ad Demadem ait: „Quaeso, inquit, o Demades, uti mihi tales aliquos nunc promas 5 duces, quales nos priscis temporibus habuisse manifestum est. Quodsi non adsunt tot talesve, utique tutioris consilii comoda nobis sunt volutanda." —

5. [20 M. 15 R.] Haec atque alia multa Demosthene prosequente fit consensus omnium, mittuntque Alexandro 10 coronam auream per eundem Demosthenem. Profecta itaque legatio offendit regem Alexandrum apud Plataeas civitatem, insinuatque mandata suasionemque Demosthenis. Rex igitur in benivolentiam versus mox Atheniensibus rescribit talia: [21 M. 16 R.] „Scriberem vobis, o Athenienses, ut 15 rex. Sed ab hac me appellatione cohibebo, donec omni barbaria devicta hic effectus graeco proficiat nomini. Quia enim pridem vobis scripseram, decem oratores vestros ad me destinari, quod eorum culpa inobsequentiae argueremini, scitote non eo me istud consilio egisse, quo potentiam meam 20 in eos, quorum disciplinis sum imbutus, experiri vellem: si enim id facto opus esset, utique una cum exercitu martioque terrore ad moenia vestra transcendissem. Sed quoniam haec ostentatio hostica et inimica est, idcirco prudentissimos vestrum convenire colloquio meo malui, ut cum his 25 communis commodi iura tractarentur."

6. [25 M. 19 R.] Cum haec atque alia multa rex Atheniensibus respondisset, collecto omni exercitu Lacedaemona

3. sumptuos B. sumenda HLABE. 7. quot si H.

5. 9. demostene prosequenda H. 11. et per H. demosthe-
nen H. Profecto itaque legato A. 12. plateas civitatem BE.
plateas civitatem *von jüngerer hand corrigiert in* civitatis L. latenas
civitatis A. apud plateas civitatis H. 14. scribit L. 15. talia *fehlt* L.
16. ab ac A. cohibeo B. 17. Quia autem pridem scripseram
vobis B. 19. inobsequentia H. 20. ne ome id esilio H. consi-
lium A. 22. ad facto H. id facta A. una H. marcio ui
celeri admenia H. 26. tractaretur E.

6. 27. hec itaq. atq. H. 28. lacedemonia E. lace demonia
profectu est. Auentati H.

profectus est. Adventanti igitur obiecta sunt claustra portarum, classemque armis et militibus instruxere. [26 M.] Quibus rex compertis scribit ad eos, uti boni consularent, et navibus derelictis armisque amissis amicitiae suae potius quam armorum caperent experimentum. [27 M. 20 R.] Acceptis his litteris Lacedaemonii, neque ob hoc flexi, confidentius in arma concurrunt. At vero Alexander flammis iniectis martioque instrumento excidium graviter minabatur. Quare supplices submissique procedunt Lacedaemonii, flagitantes, ne sibi suisque quicquam mali inrogaret. Ad quos rex ait: „Scio me integris etiam rebus id consulere voluisse. Sed cum vos id post classis vestrae incendia supplicetis, non improbo tamen vel serum poenitentium consilium.“ Et his dictis quiescere iubet ab expugnatione milites.

15 7. [28 M. 21 R.] Tunc rebus compositis ire in barbaros parat, itinere per Ciliciam ordinato. Itaque Darius, satrapis in unum conductis ducibusque universis, belli consilia quaerebat. Dolebatque, illum bellicae rei incrementis sublimari, quem saepe latrunculum nominasset; audaciam 20 tamen et fortitudinem eius saepe admirari laudareque solebat. [29 M. 22 R.] Quod videns frater ipsius Oxyathrus nomine ait: „Heu“, inquit, „o frater, o rex, quid hoc tandem rei est, quod tantum huic Alexandro laudator testis ades? Num haec iam tibi meditata sententia est, ut illi

1. abiecta A. 4. derelictis Vb. delectis H. deletis LABE. amissis H. depositis Vb. 6. lacedaemonii H. 7. ecurrer H. flammis i. gectis H. flammis obiectis L. 8. martioque; A. minabatur HLAB. minatur E. 10. inrogare H. inrogaret B. interrogaret A. 11. it. esulere H. 12. ide. classis A. subplicitis H. 13. consilium H. 14. iubet LVb. inuasit HABE. expugnatione A. 15. cilitia A. 17. ductis D. ducibus D. consilium querit. D. 18. dolebat namque D. incremento D. 19. quam saepe admirari latrunculum A. 20. et fortitudinem *fehlt* H. saepe *fehlt* L. laudareque L. laudarique H. laudare mirarique D. 21. frater eius D. Oxyathrus *Mai*, *Müll.* oxyathrus BE. oxyathros A. oxyathrus H. oxyathros L. oxyathros D. *ὀξυάθρου* A. *ὀξυάθρου* B. *ὀξυάθρου* L. 22. En frater D. hactante rei H. quid tandem rei geste huic tantum laudator D. laudor H. salvator testis accedis Vb. 24. nun etiam tibi D. medi sententia A.

regno tuo cedas, Macedoniamque tibi non vindices? Quin potius imitare industriam hostis tui, hortorque ut exemplis eius utaris. Quippe vides illum nec ducibus quidem nec praecursoribus confidentem, sed sibimet officia totius laboris vindicantem. Primusque lituo insonat atque ad bella concitat omnes.“ — [30 M. 23 R.] Protinus ergo iubet Darius omnem undique armatam multitudinem convenire.

8. [31 M. 24 R.] Alexander quoque iter per Ciliciam agens, cum multum spatii sub aestivo sole armis onustus pedibus exegisset, forte cum Cydnon nulli secundum vel 10 magnitudine vel perspicui agminis rigore flumen transire deberet, delectatus eius et magnitudine et evidential, simul cum armis sese praecipitat e ponte ac natabundus exit. Sed id factum licet ei ad testimonium fortitudinis fuerit, validudinem tamen discriminis vicit. Quippe calente tunc et 15 sudante corpore incidens aquae illius vehementiam, rigore nervis tantam iniuriam perniciemque tradidit, ut vix expia-

1. regnum tuum B. regnum tuum concedas D. tibi *fehlt* H. uendices D. 2. ortoque A. eius exemplis L. exemplis illius B. 3. vides illum *fehlt* H. ne ABE. 4. Sed potius sibimet H. officinas laboris D. 5. uendicantem BD. primumque D. ad bellum incitat D. 6. Darius *fehlt* A.

8. 9. permultum D. honestus H. honestos pedites D. 10. cum *fehlt* E. cydnon H. cydnon L. cygnus B. forte cum aut nonnulli A. forte cum nonnulli ellici D. 11. magnitudinem A. uel secundum magnitudinem D. perspicuis A. conspici D. amnis B. rigorem D. flumen *fehlt* D. 12. deberent D. eius *fehlt* D. simul *fehlt* AD. una cum armis Vb. *Ueber diese dem I. Valerius eigentümliche angabe vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ p. 55–57.* 13. et natabundus H. se praecipitare ponte natabundus exig. D. 14. ei *fehlt* LD. et testimonium fortitudinis fuit D. 15. discriminis D. Quippecaletis et H. 16. sudante L. 17. nervis Vb. nervorum alle. tribuit L. vix Vb. mox alle. expiabilis Vb. HLA. expirabilis B. *καὶ πόλιν διακρίσας*. BLC. et sudante corpore. accidit ut illius vehementia et rigore nervorum tantę inertię pernicię se tradidisset. ut mox inexplicabilis uideretur D. . . . vehementiam, tantam de rigore nervorum iniuriam perniciemque traxit, ut mox expirabilis uideretur. *Vinc. Bell.* . . . vehementiam vel rigorem, tantam nervis iniuriam perniciemque tradiderat, ut undique protinus doloribus concurrentibus morbi causa contracta vix expiabilis uideretur. Vb.

bilis videretur. Sed dum hoc labore diu fatigaretur, Philippus quidam nomine, doctus artis eiusdem, poculum regi conficit, quod ei plurimum profuturum dixit. Id cum die statuto Alexander hausurus esset, Parmenion, Philippo medico infestus, litteras mittens monet Alexandrum, ut ab hoc se poculo temperet, dicens, cum id eius rei causa fecisse, ut saluti eius insidiaretur, sororemque Darii cum regni parte eius rei mercedem esse accepturum. Verum Alexander suspectans litteras ad caput lectuli ponit, cumque poculum haustu admoveret, dat Philippo epistolam legendam. Denique cum curatio illa ad pristinum statum Alexandrum deduxisset, mox Philippus ultionem mendacii quaerit, rexque Parmenionem protinus poena capitis dependit.

9. [25 R.] Igitur recepta validudine Alexander per Medos exercitum ducens, laboriosum nimis iter per desertum emensus est. Sed cum omnis Darii exercitus iuxta Tigridis alveum locaretur et adventum Macedonum expectaret, nec dubitans Alexander instructa acie obiecit sese hostibus. Coeptoque conflictu ferventique re bellica unus e Persis, indutus Macedonicis armis, a tergo Alexandrum infestans ferit. Sed ictus ille propter galeae fortitudinem frustra

1. Sed cum A. hoc *fehlt* D. philippus quidem H. 3. conficit E. efficit D. *Hier fehlt in Vb eine lage von vier blättern. Die bis cap. 2, 19 reichende lücke ergänzt Mai in seiner zweiten (Römischen) ausgabe aus zwei vaticanischen handschriften der epitome (B), Müller aus Vc. ei fehlt D. plurimum fehlt B. 4. hausurus HLABER. ausurus A. hausurus Müll. parmenio LR. permenio D. 5. ut *fehlt* H. 6. poculo se D. temperet LR. temperaret HABD. exegisse D. 7. eius *fehlt* R. cum parte regni R. regnique partem D. 8. rei *fehlt* H. mercede ABE. esse *fehlt* D. 9. poculum *fehlt* A. 10. austu A. haustu *corrigiert* aus haustu B. haustu H. cum autem admoneret poculum haustu D. 12. mandati R. 13. Parmenionem R. protinus *fehlt* H. capitis *fehlt* E. Rex autem parmenionem deprehensum protinus pena capitis dampnavit. D.*

9. 14. per Medos *fehlt* B. 16. est mensus H. iuxta H. tygridis LB. Tigris R. 17. macedoniis D. non dubitans B. Sed cum tunc Macedones expectaret. dubitans alexander D. 18. ostibus H. se hostib; obiecit D. 19. Captoque D. frequentique R. re bellica A. 20. macedoniis D. indutus macedonicis armis Alexandrum infestans ferit. Ra. indutus macedonicis armis Alexandrum a tergo iussus est ferire Rb. 21. hictus H. frustra

habitus dissiluit, confestimque ad comprehendendum virum satellites properant, regique eum offerunt. A quo cum Alexander requisisset causas huius facti, ait: „Primum quidem, o Alexander, scias, me non ex numero tuorum militum esse; enimvero Persa, vestratibus armis indutus, dignitatem huiusmodi apud Darium pactus sum, ut, si te interfecissem, partem regni eius cum filia ad coniugium promererer; quae profecto fierent nisi tecum fortuna magis quam mecum stetisset.“ — His Alexander auditis promissi et audaciae laudatum ad propria redire concessit.

13. Deinde collecta innumerabili multitudine exercituum iam propius accessit, adeo ut etiam in conspectu Persarum assideret. Adventum quoque suum primo ita prodidit: coacta quippe in unum innumerabili multitudine armentorum, comprehendi iubet, eorumque cornibus et caudis ramos frondentes adnecti, utrumque imitatus, ut et cornibus erectis silvestrem quandam speciem agerent, et tractis ramulis, qui in caudis ferebantur, pulvis excitus dinoscentiam veri eminus confudisset. Ex hoc pulvere nebulaque obstupefacti

propter galeae fortitudinem habitus H. propter galeam ac fortitudinem frustra D. 1. dissiluit R. confestim H. comprehendendum E. 2. regique comprehensum offerunt. Et D. 3. Alexander *fehlt* R. huius facti causam requisisset D. hait A. 4. me ex numero tuorum militum non esse. D. 5. Enimvero non persicis sed vestratibus armis indutus D. dignitatis ins modo apud darium D. 6. ut si interfecissem H. 7. promerer AD. 8. magis fortuna H. mecum *fehlt* A. 9. fuisset B. His auditis alexander D. promissi D. promissis H. et *fehlt* D. 10. propriam H.

13. 11. Dehinc D. innumerabile H. multitudini A. multitudine innumerabili E. multitudine persarum D. exercitus HLD. 14. coactam — innumerabilem multitudinem B. 12 — 14. accessit *bis* innumerabili multitudine *fehlt* R. 11 — 14. exercituum *bis* quippe in unum *fehlt* D. 14. armentorum H. multitudinem innumerabilium armentorum in unum comprehendi iubet D. 15. et eorum cornibus D. 16. adnecti L. annecti A. annecti B. enecti D. alligari R. immitatur H. mutatus R. utrumque imitatus *fehlt* D. ut et cornibus erectis HLABER Vinc. Bell. ut ramis in cornibus erectis D. 17. silvestrem E. silvester H. ageret tractisque D. 18. extinctus dignoscere H. exitu dinosendi D. 19. Ex quo H.

Persae veluti ad opinionem magni exercitus stupore defixi sunt. Sicque Alexander prope Strangam fluvium castra metatus est. [26 R.] His ergo ferme diebus Alexandro bonum visum est, ut ipse pro sese internuntius ad Dari-
um iret.

14. Comitatus ergo Eumedo atque alio uno satellite ad Strangam fluvium devenit, qui fluvius plerumque ex vehementia nivium adeo stringitur, ut etiam carris onustissimis viabilem sese praebeat, unde et tunc gradibilis Alexandro fuit. Ibidem ergo Eumedum subsistere atque se expectare iubens, ipse uno usus equo coeptum iter agit, tentoriaque Darii adiit. Sed forte Darius tunc praevidenti exercitus sui caussa processerat. Cui revertenti obvius factus Alexander ait: „En tibi adsum, internuntius quidem Alexandri, cuius mandata sunt talia: „Ego, inquit, arbitror eum regem, qui minus festinanter contendit ad proelium, ipsum sui ignaviae et diffidentiae testem esse.” Quapropter respondeto, quod tempus agitando proelium dederis nobis.“ — Tum Darius: „Numnam,” inquit, „tu ipse ades, Ale-

1. defixi sunt L. 2. Sicque bis castra metatus est fehlt RVb. Siccum Alexander qñ huius facti causas reddidisset. apud stagna fluvium castrametatus est. D. 3—4. His ergo bis visum est fehlt H. In his ergo alexandro bonum visum est D. 4. internuncius L. ut ipse met nuntius D.

14. 6. Eumedo HLAB. Vinc. Bell. Vb. Eumedio R. *Ἰαμάλα-βόν δὲ μετ' αὐτοῦ Ἐμμήλον* (Eumēlon B.) τοῦνομα αὐτοῦ. ALBC. atque alio fehlt Ra. uno fehlt Rb. cum eoque atque cum alio uno D. 7. stragā B. stagna D. 8. nimium H. nivea D. constringitur D. onustissimis LDR. 9. se D. et fehlt D. 10. eundem subsistere D. 11. expectare se LR. iubet AD. ipse vero cum uno alio equite conceptum D. egit H. 12. Tum tentoria D. adiit Darii R. tunc fehlt D. praevidenti H. causa praevidenti exercitus sui D. 13. obuius factus L. 14. Alexandri quidem R. En tibi adsum bis talia fehlt D. 15. Ego quidem arbitror te esse regem D. 16. tendit R. ad proelium contendit D. 17. ipsum fehlt LR. ipse D. sui HLAE. suae BDVc. ignaviae BDRVc. ignavia HLAE. et fehlt H. diffidentiae HBDRVc. diffidentia LAE. testis esse D. 18. respondeo A. agitando proelium ades alexander A. quo tempore agitando bella proelium dederis nobis. D. 19. Tunc HAB. numquidnam R. Numquidnam B. Numquid A. es Alexander D.

xander, qui nobis adeo constanter confidenterque bellum indicis.“ — Negat ille sese Alexandrum fuisse, enimvero eius internuntium. Post haec rex comprehensa manu Alexandri secum in regiam deducit.

15. Igitur ubi tempus coenandi fuit, rexque accubuit, ceterique iuxta quod eis mos erat, iussus quoque est Alexander sedentarius adversum Darium discumbere; contigitque eum ibi aliquid memorabile facere. Nam quodcumque vas ad bibendum sumpsit, ebibito vino vas sibi in sinum recondebatur. Quod cum Dario a ministris indicaretur, prosiliens ille furore plenus: „Quid,” inquit, „hoc est, quod pocula oblati furtim avertisti?” — Respondens Alexander: „O rex,” ait, „morem aestimans hic nostri Alexandri servari, id quod apud nostros didiceram exsecutus sum. Nam de principibus ac ducibus suis, quos suo convivio dignatur, quotcumque pocula sumpserint haurienda, sibi propria habere permissum est. Me quoque illi te in hoc facto parem putasse ne in contumeliam traxeris.” Atque hoc blandimento responsionis sedata et mitigata est ira regis, silentiumque factum est magnum. [27 R.] Sed id silentium ad periculum vergit.

1. quid nobis L. 2. inducis A. se H. esse B. ipse se alexandrum esse dicens. enimvero internuntius eius sum. D. 3. adprehensa LR. alexandrum D. 4. deducit eum B. ducit aulam D.

15. 5. reque E. rex D. accubuit H. 6. iuxta H. ei mox H. iussusque est B. 7. sedentarius fehlt B. adversum L. sedere atque adversum Darium discumbere R. sedere adversus darium discumbere A. adversum tamen Darii coenare sedentarius iussus Alexander Vc. alexandrum vero contigit iuxta darium discumbere. ut ibi aliquid memoriale faceret. D. 9. sumpsisset D. Et bibito H. bibito D. sinum suum H. 11. inquit. Quid H. 12. ablata H. fehlt D. avertisti LBDEVc. fortuna aestisti A. avertisti HR. Respondit ADR. 13. ait fehlt DR. aestimans D. observari D. et id H. 14. didiceram E. de fehlt R. 15. et ducibus suis quid dicam. D. quos suo convivio dignatur HABE. quos tali convivio dignatur Vc. quos suo convivio interesse dignatur LR. Quicumque enim suo convivio dignatur adesse. D. quotcumque LBE. q. cuq. H. quicumque A. quaecumque R. 16. aurigenda A. permissum est eis. ut quicumque pocula auri sumpserint. propria sibi uendicent. D. 17. in contumelia duxeris H. in contumeliam duxeris B. Te quoque illi facto parem putasse. si non in contumeliam traxeris. D. 19. sedata atque mitigata ira R. 20. Sed hoc D.

Unus quippe ex convivantibus, Pasargēs nomine, olim a Philippo hospitio susceptus, in mentem sibi redisse profitebatur, hunc ipsum Alexandrum se ibi puerulum vidisse. Quod ubi Alexander mente percepit, una cum poculis quae 5 sinu gestabat prosiliens exiit, moxque pro foribus offendit unum e Persis, equum quo adiectus fuerat tenentem. Custodem quidem equi gladio transfodit, consensuque equo fugae consuluit. Quod Persae videntes arma sumentes fugientem insequi properabant. Sed illis molitio tardior et Alexander 10 fuga efficacior erat. Darius autem damno hostis elapsi nimio moerore afficiebatur. At vero Alexander eundem alvei locum, quo venerat, se appetere sperans, incidit in alium non congelatum, simulque in flumen ipse et equus in profunda cernuantes prosiliunt; iam quippe nox erat. 15 Ipse autem equo impulso natatu exiit, offenditque Eumedem, quem ibi prius reliquerat cum equis duobus; cui mox rei gestae seriem explicat; utque ad castra exercitumque suum pervenit duces primatesque suos laetos facto participat.

16. [28 R.] Sequenti ergo die instructam ordinatamque 20 aciem iuxta Strangam fluvium collocat. Videntque iam intrepidi Macedones Darium cum suis adventare. Statuit tunc

vertit B. 1. namque ex conviventibus D. Pasargēs R. *Πασαργάης* A. *Πασαργάης* L. *Πασαργάης* B. *Πασαργάης* C. 4. Quod cum D. pocula quae, von zweiter hand corrigiert in poculo quod H. 6. e Persis *fehlt* E. adiectus fuerat A. adiectus fuerat R. 7. aequi H. equo *fehlt* H. 5—7. offendit equum quo ascenso. fuge consuluit, et persis quidem tenens custodem equi. gladio transfodit. D. 8. sumpsere R. sumpsit D. fugientemque insequi properant. D. 9. motio H. Alexander vero fugam efficacit non horruerat. D. 10. autem hoste lapso. D. 12. quoque. venerat H. 13. in alveum RD. 14. ipso flumine D. iam profunda R. in flumen B. cernuantes HLABE. cientes D. rimantes R. 15. exit A. eumedem H. Eumedem R. eum ibi D. 16. prius *fehlt* R. quem prius dimiserat cum duobus equis. D. 17. usque H. atque D. exercitum E. 18. pervenit suum R. et duces D. suo H. leto A. fato letus D. laetos *fehlt* E. facto *fehlt* D.

16. 19. igitur die D. Hier beginnt das zweite von Mai mitgetheilte bruchstück aus dem Turiner palimpsest des I. Valerius (Va), und reicht bis ins 17. capitul. 20. iuxta H. straga B. stage D. 21. Statimque alexander praecepit D.

Alexander, ut nemo de suis flumen transire auderet, datque locum Persis transeundi, ac secedens tribuit spatium illis pugnandi. Itaque Darius omnem exercitum suum flumen transire iussit, commissoque proelio facta est strages magna utrinque; ac tandem Persae, more sibi non inconsueto, fugae 5 consulunt Dario praecedente. Cumque omnes pariter flumen inconsulte irruerent, Stranga suum officium deficit, omnesque ingressos submergit ac necat; reliquos vero Macedones insecuti obtruncant. Tunc Darius omni spe meliori deposita ingressus regiam suam humi sese miserabiliter eiulabundus 10 prostravit.

17. Lamentatione nimia fatigatus tandem quiescens scribit Alexandro in hunc modum: [29 R.] „Domino meo Alexandro Darius salutem. Competentius feceris, si miseratione impertias illos, quos tibi fortuna subiugavit. Quae 15 igitur, uti matris coniugisque ac filiorum nostrorum, ut te dignum est, meminisse digneris, mihi quoque eos remittas. Eius tibi benevolentiae vicissitudinem spondeo, ut thesauros omnes, quoscumque reges ac patres mei humi suffossos mihi reli-

1. transire flumen D. 2. ac sedens A. illis spatium ADR. 3. flumen *fehlt* D. 4. praelium H. strages ultra quam magna D. 5. non inconsueto. sibi fuga consulunt. D. 7. stranga H. efficit H. deserit B. peragens R. irruerunt stage. suum officium transmutavit. D. omnes R. omnes enim D. 8. submersit ac necavit. D. 9. Tum LDE. meliore D. praelii H. 10. mirabiliter AD. heulabundus LÉVa. heulabundus A. eiulans D. Ueber den Stranga vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 129. Der fluss dessen brücke unter dem gedrange der stiehenden zusammenbrach, war der Lykus oder Zabatus, ein nebenfluss des oberen Tigris. Vgl. Droysen, geschichte Alexanders des Grossen, s. 229.

17. 12. tandemque B. tandem nimia fatigatus D. 13. in hunc modum *fehlt* H. MISERABILIS RESCRIPTIO DARI AD ALEXANDRUM L. dno suo D. *fehlt* H. 14. Vt decet feceris D. 15. imperia L. istis R. miseratione illos reddidit D. subiugabit A. 16. ut D. filiarum nostrarum LB. *ἐκδοὺς τῶν μητέρων καὶ θυγατέρων καὶ τέκνων*. A. uita ut dignum est D. 17. eas LB. mihi quoque eos D. 18. benevolentiae *fehlt* E. huius tantae benivolentiae vicissitudine D. spondeo *fehlt* D. 19. patris A. et patres nostri suffossos nobis D. relinque H.

querunt, ipse tibi tradam, Persarum quoque et Medorum aliarumque gentium tibi regnum concedo."

19. Verum Alexander cum hoc sese minime facturum denuntiaret, Darius protinus Poro, Indiae regi, scribit talia: 5 [32 M. 30 R.] „Mi Pore, quaeso, uti gentes plurimas congreges, mihiq[ue] ad auxilium adversus Alexandrum mittas. [33 M.] Nec deerit vobis condignus honor. Nam unicuique pediti dabo aureos tres, equiti vero quinque, et cetera quae in alimentis necessaria sunt, et praedae medietatem; at tibi 10 quod maximum praecipuumque munus est, equum scilicet eius Bucephalum, una cum omni regio ornatu." [34 M. 31 R.] Verum haec nequaquam latuerunt Alexandrum. Accelerat- que Darium praevinire, antequam in Caspias portas intraret.

20. Aderant tunc Dario iam fugam molienti duo satra- 15 pae, unus Besas nomine, alter Ariobarzanes. Hi se in gratiam Alexandri plurimum provenire posse putantes, si Dario necem intulissent, hunc solitarium opprimunt ac letaliter vulnerant, aufugiuntque donec dinoscerent quo se res verteret. [35 M. 32 R.] Alexander vero repente superveniens 20 eo ubi Darium observari compererat, offendit eum adhuc spirantem ac miserabiliter vulneratum, quod illi ultra opinionem luctuosum fuit. [36 M. 33 R.] Iamque Darius exsangui corpore, cum utique voce deficeret, manus supplices

1. quoque *fehlt* H. quoque et Medorum *fehlt* D. 2. aliarum R. et aliarum D. concedam HR.

19. 3. cu alexander H. 4. protinus darius B. regis HL. regi indīe D. 5. *αἰετὰ δαρίῳ ἀδ πορὶ Ἰνδοῦν ῥεγὲ ῥοc ἐxεμπλάτ.* L. Mi opore B. ut gentes multas D. 6. ad *fehlt* D. uersus H. *Hier tritt die Mailänder handschrift des I. Valerius wider ein.* 7. tibi condignus. D. 8. aureos *ἑξ* D. 9. in *fehlt* A. sunt necessaria D. 10. magnum A. preciosumque D. 11. bucephalam LABE. cum omni eius hornata. D.

20. 14. fugam meditantes D. Aderant namque duo satrape molienti fugam dario. H. 15. besas HABEVb. basas L. bases D. ariobarzanes A. alter vero arobarzanes. D. Hi sibi H. Hii enim in gram D. 16. posse *fehlt* D. putabant D. 17. Hunc itaque D. letaliter LE. leniter D. 18. hant fugiuntque A. quo sors verteret. D. 19. vero *fehlt* A. repente *fehlt* D. 20. observari *fehlt* E. obversari *Mss. ed. 2. Müll.* comperuerat. inenitque D. 21. contra B. quod illi bis fuit *fehlt* H. 22. exsanguis D. 23. utrique vox H.

tendens attractansque genua Alexandri, ut poterat, tandem talibus alloquitur: „En mihi in tali fortuna constituto magnum adest obitus huius solatium, quod in tuis manibus, o Alexander, fortissime regum, spiritum effundam. Quare quaeso, ne inideas mihi sepulturam, quam mihi cum Per- 5 sis tui Macedones exsequantur. Tum Rogodunen, matrem meam, et Cilito uxorem in manus tuas commendo; filiam vero Roxanen hac prece tibi commendo, ut eam coniugio tuo dignam censeas; erit enim ei largiter ad solatium, nihil sibi de regia coniunctione defuisse." Et his dictis spiritum 10 exhalavit.

21. [37 M. 34 R.] Alexander vero multis lacrimis ad regiam dignitatem ritu Persarum illum sepeliri iubet. [41 M. 36 R.] Post haec rebus ordinatis, cum ipsos scire cupivisset, qui Dario necem intulerant, ait: „Gaudeo me hostem maxi- 15 mum Darium servitio subingasse, licet ego ipse id executus non sim; habeo tamen gratiam condignam rependere his, qui benivolentiam suam erga me protestati sunt; quique hi sunt, hortor moneoque, uti se prodant. Namque patris matrisque meae maiestatem iuro, sublimes illos ac notissi- 20 mos me facturum, quia maximo praemio digni sunt." —

1. ac trectransque ienua A. 2. talibus eum alloquitur verbis. D. Heu D. 3. adest obsequium quod D. 5. queso ut ne D. 6. rogo dunem L. rodine D. 7. cilito LABD. clylto E. clyto H. Tum Rogodunen matrem meam commendatam tibi ad honorem dignum nomine nostro habeto, utque participem Olympiadi tuae. Colito uxorem etiam meam. Filiam vero Roxanen hac prece tibi in manum do, etc. Vbe. *καὶ τὴν ῥοxαίνην μὲν ὡς ἐπὶ οἰκτεροῦ LC. ὡς αὖν ἐπὶ οἰκτεροῦ B. ὡς οἰκτεροῦ οἰκτεροῦ A.* filiam vero meam H. filiam bis commendo *fehlt* A. 9. ei *fehlt* HB. ad solatia largita D. 10. sibi de *fehlt* D. defuisse *fehlt* D. spm cito exhalavit H.

21. 12. lacrimis multis L. multis *fehlt* D. 13. illi sepeliri H. illu sepelire D. 14. ipse H. 15. neci at intulerat D. meo hoste D. 16. sub iugasset H. ergo H. hac executus B. ipsi dextecutus L. 17. abeo A. repetendi D. 18. potiti sunt L. 19. ortor A. et moneo H. ut ipsi se HA. prodeant D. per patris D. 20. magestati H. uiros sublimes D. sublimes B. illos *fehlt* D. 21. facturum promitto D. sunt digni B.



[42 M. 37 R.] Mox quoque hoc audito Besas et Ariobarzanes obvius sese Alexandro ferunt, et professi facinus sponsonem praemii repetunt. Tunc protinus viros comprehendi iubet atque altissimo in loco crucifigi. Idque praeter spem omnibus fuit. Nec tamen se reum de periurio dicebat, quia sublimes eos ac notissimos omnibus fecerat.

22. [46 M. 39 R.] Ordinato igitur omni regno Persarum in Porum ducit exercitum.

III.

(Porus.)

2. [4 M. 3 R.] Ingressus igitur Indiam mox obvii fuerunt 10 ei legati, quos Porus cum litteris miserat in hunc modum: „Incurstanti infestantique tibi fines hos mando, ut, cum te hominem memineris, nihil ad deos moliaris. Patet quippe nosse, quis ille ego sim, Porus, et an ulli adversum nos licuerit ex fortitudine. [5 M.] Quare iubeo, te hinc ad tuas 15 Graecias contentum redire. Neque enim, si nobis Graecia vestra opus esset, non olim subacta Indis foret; sed quum inutilis est nobis, nihilque dignum opibus nostris habet, neque quaesita est, neque quaeretur.“ — [6 M. 4 R.] His

1. ariobarzanes A. 2. obliuio se se alexandro offerunt D. 3. repertunt H. pro munere petunt. D. 4. et altissimo D. 5. nec tamen de periurio quisquam dicebat D. 6. sullines B. faceret H.

22. 7. itaque D. 8. inporum indiæ A.

2. 9. igitur iudam H. itaque indiam D. Cum ergo ingressus fuisset indiam B. Atque ita fines Indiae ingressis Vbe. obuiis B. obuia A. 10. ei fehlt Vbe. 11. entē A. eutnois nros memineris D. 12. addeos corrigiunt in adeos H. nihil contra eos molliaris. D. 13. sum corrigiunt in sin A. sum BE. an ulli Vbe. nulli HLA. quod nulli B. Vinc. Bell. cu nulli D. 14. hinc fehlt HD. ad grās tuas D. 15. contentū Vinc. Bell. contēptu H. fehlt D. Quare non modo suadeo, verum iubeo quoque, abire te hinc ad tuas Graecias, contentum Darii fortuna et paribus gentibus viribusque ad illam vestri nominis mediocritatem. Vbe. *ὅτι οὐκ οἱ μόνον συμβουλευόμεν, ἀλλὰ (καὶ L.) καὶ αὐτοὶ, διὰ τῶντος ἐπαρῆσθαι (σε ἀναδύει L.) εἰς τὴν Ἑλλάδα.* ALB. greecia vestra nobis H. grātua nobis D. 16. inde foret D. Se quō E. 17. es nobis D.

operib. H. opib; tuis habet. haec tellus. quis ita esse nequatur. D.

Pori litteris Alexander coram suis recitatis primum hortatur, ne temeritate verborum conturbarentur, reminiscetes Darii crebram iactantiam huic non esse imparem. [7 M. 5 R.] Deinde ad Porum talia scribit: „Terrori nos putans, Pore, litteris tuis, dicis, nihil dignum Graecos habere ad opulentiam vestram. Addis praeterea, operae pretium considerari militantibus, ne frustra laboretur. Quibus omnibus doces, quo nos alacrius ad vos tendere debeamus. Fateor enim, nihil esse Graecis harum divitiarum, quibus vos affluentes gloriamini, ideoque indigentes a vobis petere sibi necessaria.“ 10

3. [9 M. 6 R.] His lectis Porus ad proelia incitabatur, moxque ei Macedonum obvia fuit multitudo, commissumque est proelium magnum. Cumque Indi elephantis multigenisque bestiis Macedones incursarent, [11 M. 7 R.] et e contra Persae sagittis eos praevenirent, Macedones quoque iaculis 15 diversi generis nec minus eos praeirent, equus tandem Alexandri Bucephalus dextra Pori ictus occubuit, idque Macedonibus supra omnia, quae possunt in proeliis incommoda videri, ingratum fuit. Sicque neglecto omni opere bellandi Alexander exanimem equum cauda comprehensum in partes 20 retrahit, metuens, ne spoliū illud Indi raperent, quod sibi

1. litteris coram cunctis D. alexander primum D. *hortatur H. ortatur AB. 3. crebra iactantia A. 4. Terrori HABEVbe. Terrere L. nos lacerans putas pore D. 5. litteris tuis fehlt L. dignum nichil H. dicis enim dignos grōs habere ad opulentiam tuam. D. 6. Addis etiam D. opere precium. Considerare H. 7. laboraretur. D. Addis praeterea operae pretium considerari (consideri Vb) militantibus oportere, uti ne frustra laboretur. Vbe. docens H. 8. quo alle, quod Vbe. nos fehlt D. alacres D. debeamus corrigiunt aus debeatis. D. 9. vos fehlt D. 10. petunt (sibi fehlt) D.

3. 13. est fehlt E. Indi BE. indiū LA. indie H. indicis D. 14. macedones perterritent D. et fehlt LAE. aecontra L. et e contra bis praevenirent fehlt D. 15. quoque indos iaculis D. 16. ne minus E. eos fehlt D. pranetrent. E. uulnerant. D. Macedones quoque bis praeirent fehlt HL. 17. Bucephala Vb. bucephala LABE. hictus A. fehlt D. 18. supra omnia incommoda quae in preliis uideri possunt. malum fuit. D. 19. Sicq. ne electo omni pere bellandi H. 20. exanimatum D. 21. retrahit A. retrahit suas. D. Indi LABE. indiū H.

esset pudibundum. Atque ita suis receptis datur utrinque spatium viginti dierum, vel sanandi eos qui vulnerati, aut sepeliendi eos qui mortui fuerant.

4. [12 M.] Sed his ferme diebus inuit consilium, ut
 5 Porum ad solitarium proelium provocaret, dicens, imperatores inde laudem non posse captare, unde subditis suis periculum fieret. Quod et Poro placuit, cum considerabat exiguitatem corporis Alexandri, cum ipse quinque cubitorum, Alexander vero trium tantummodo mensuraretur. [13 M. 8 R.]
 10 Igitur cum dies pariter et locus proelio institisset, fieretque pugna regalis diu anceps, Alexandro scilicet locum vulneris rimante, et Poro id ipsum declinante, tandem Porus ex quadam repentina tumultuatione suorum conversus, ut videret quidnam id esset, protinus Alexander eius inguina gladio
 15 transfodit, eumque prostravit. [14 M.] Quo viso Indi mox in Alexandrum insurgere conabantur. At ipse, manu silentium poscens, tumultum repressit, atque ita fatur: „Quid hactenus inter duos reges actitatum est, nisi ut, vobis nostrisque incolumitate ac sospitate fruentibus, dum unus nostrum
 20 occumberet, alter fieret in regno successor? At, si nunc

1. pudendum H. Hier schiebt D einen theil der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae ein, bis zu deren erzählung von der entscheidenden schlacht mit Porus. Der anfang dieses eingeschobenen stückes steht auf radiertem grunde, und lautet: Itaque Poro in hoc primo certamine fugato alexander mortuis suis sepultis et vulneratis prius procurans. per indiam fasciam peruenit. Darauf lenkt D wider ein mit den anfangsworten des vierten capitels: Sed his ferme diebus exercitus alexandri inuit consilium. ut porum ad solitarium bellum provocaret. suis fehlt A. dato A. 2. spatium corrigiert in spatio A.

4. 6. inde fehlt D. laudes A. 7. foret D. quo considerabat E. considerat D. 8. corporis fehlt D. alexandri trium cubitorum cum ipse quinque mensuraretur. D. 10. praestitit. fit pugna D. 11. Alexander scilicet locum vulneris rimatur. et porus ad id declinatur. D. 12. tandem cum B. Fallitur enim Porus D. 13. conuersus esset B. Conuersus namque D. 14. eum sanguineo gladio D. 15. prostravit in terra. H. mox fehlt D. 16. conantur D. Ad ipse manus silentium post cestum multum H. 17. Quid actenus H. Quid igitur actenus A. 18. in duos D. actitum H. actum D. nisi quod nos incolumitate et sospitate nostri fruamini. D. 19. urm H. 20. occubuit alter sit in regno suo D.

arma magis quam pacem desideratis, nequaquam nos impa-
 ratos ad haec offendetis. Sed neque hoc vobis leve videbitur, sicut etiam prioribus experimentis meminisse potestis.“
 [15 M. 9 R.] His dictis adiecit omnis vis Indorum, seseque Alexandro subdiderunt.

(Epistola ad Aristotelem.)

17. [23 M. 14 R.] Ille autem rebus ordinatis omnem Indiam peragravit, laboriosum nimis pro aquarum inopia et serpentium locorumque asperitate subiens iter, ut in epistola, quam Aristoteli, praeceptori suo, misit, cognoscere fas est.

(Candace.)

19. [48 M. 30 R.] Dum igitur desiderio Candacis reginae videndae flagraret atque ad eam iter instituisset, mox illa clam mittens unum e pictoribus suis, iussit eum diligentissime depingi, sibi que eius imaginem deferri.

18. [45 M. 28 R.] At vero Alexander litteras ei amicitiae iura continentes miserat, [46 M. 29 R.] ipsaque illi rescribit, dicens, hoc sibi prae omnibus placere, uti foedus illud perpetuo inter se mansurum confirmet. [47 M.] Addiditque:

Sed si nunc magis guerram quam pacem desideretis. D. 2. videatur D. 3. experimentis prioribus D. 4 vis fehlt E.

17. 6. adornatis A. ad ordinatis B. vgl. 2, 22. His talibus cum sese tunc Alexander oblectavisset, exim iter prorsus exsequitur arduum quidem illud et laboriosissimum inuis locis asperitate naturae et colentium vastitate. Deque labore hoc Aristoteli scribens magistro, ut vel maximum sibi testimonium dicit. Vb. D hat diesen absatz gar nicht, sondern statt seiner wider ein stück aus der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae.

19. 11. alexander flagraret D. institisset H. 12. de pictoribus D. imaginē illius diligentissime D. 13. atque sibi deferri. D. Die erste hälfte dieses satzes ist entnommen aus dem schlusse von 3, 17 und dem anfang von 3, 18: Ergo Prasiaca percursata revenio Persidam, omni studio properans Semiramidos quoque nunc regnum visere Post hasce litteras ad Aristotelem datas pergit ire, ut scriperat, ad Semiramidos regiam. Vb.

18. 15. illa rescripsit H. illi rescripsit D ei respondit B. 16. hoc sic prae omnibus placet D. ut HAB. 17. confirmant D.

„Habebis ergo tibi,“ inquit, „ex nobis amicitiae argumen-
tum, centum laterculos auri grandissimos, Aethiopus inpu-
bingentos, psittacos sex, Phrygasque sex, praeterque haec
Ammoni deo coronam smaragdis ac margaritis etiam toreu-
5 matis pretiosiore. His et loculos refertissimos cuiusque
generis margaritarum atque gemmarum ad decem numerum,
aliosque loculos eburneos octoginta una misi usibus et deli-
ciosis tuis, ferarumque genera quae sunt nostratia: elephantes
trecentos quinquaginta, pardos sex, rhinoceros octoginta,
10 pantheras vero quatuor milia, canes etiam in homines effe-
ratissimos nonaginta, tauros trecentos, virgas hebeni mille
et quingentas.“

19. [48 M. 30 R.] Et ad haec transferenda Alexander
miserat. [49 M.] Interea accidit, ut filius eiusdem Candacis
15 reginae, Candeules nomine, dum ad sacrificandum iret, quo-
dam Bebryciorum regulo subripiente, uxore privaretur. Ipse-
que mox ad Alexandri confugit auxilium. At vero custodes
tabernaculorum Alexandri comprehendentes eum cum suis

*Dieser satz gibt nur den allgemeinen inhalt der ersten hälfte des
18. capitels wider, in der weise wie der epitomator ihn sich zurecht
gelegt hatte; das folgende aber schliesst sich wider an den wortlaut
des originalen.* Additque H. 1. habens A. amicitie istud

habebis ergo inquit ex nobis argumentum. D. 2. ethiopes H.
ethiopus A. ethyopes B. ethyopas pubes D. 3. psytagos H. psyt-
tacos L. phitachos A. psytacos BE. phspitacos VII D. phrygas-
que Vb. frigasque HABE. Vinc. Bell. fricasque L. fehlt D. sphin-
gasque Müll. οφελγες ο' ALBC. 4. smaragdis L. amonem deum
coronis smaragdinis ac margaritis etiam fortunatis preciosiore D.
5. cum his B. fehlt D. 6. ad decem LAE. munerum HL. fehlt D.
7. dilittis L. lxx. Vas quoque misi in usibus delectum. ferarum
genera quae sunt apud nos. D. 8. elephantos B. elephant D.
9. pardos .VII. D. rhinoceros B. rhinoceros LXX. D. 7-9. una
misi bis rhinoceros octoginta fehlt H. 10. pantheras H. pande-
ras A. pantheras L. pantheros Vb. catenas H. canes vero D.
offeratissimos H. efferatissimos BvB. Vinc. Bell. efferatissimos D.
11. Taros D. virgas ebeneas .n. D.

19. 13. alexandro misit. D. 14. intea H. 15. candeulus
(und so meist) D. Candaules alias Condeolus Vinc. Bell. Candaules
Vb. Καταλ  ς LABC. ad sacrificium quoddam pergeret. D.
quodam fehlt D. 16. bebryciorum H. bebricianorum D. 18. com-
prehendentes candeolum satellibus D. Ipse quoque mox alexandri abiit

satellitibus obtulerunt primum Ptolomaeo, cuius tunc post
regem primus erat in ordine gradus. [50 M. 31 R.] Isque
mox ad regem ingressus intimavit ei et personae novitatem
et causam adventus. At vero Alexander Ptolomaeum regis
ornamentis indutum procedere iussit. Ast ubi Candeules 5
illum intuitus est, aestimans eum Alexandrum fuisse, pronus
adoravit in terram. Porro Ptolomaeus Antigonum satellitem
sibi iussit adesse, pro quo sese Alexander obtulit. [51 M.]
Cumque Candeules causam sui adventus Ptolomaeo indicaret,
peteretque auxilium uxoris recuperandae, ait Ptolomaeus ad 10
Alexandrum: „Quid tibi, Antigone, super hac sententia cen-
sendum videtur?“ — Respondit Alexander: „Cum,“ inquit,
„confidentiae amicitiaeque more usus suffragium a te implor-
rat, dignum mihi videtur illi succurrendum.“ Deinde per-
cunctatur Ptolomaeus, quot milia militum Candeules sibi 15
necessaria putaret. Respondit ille, quattuor. Rursus Pto-
lomaeus Alexandro: „Nulli,“ inquit, „o Antigone, id laboris
officium melius exsequendum credo, quam tibi, qui in omni-
bus strenue ac nobiliter decertare consueveras.“ Fatetur Ale-
xander, se id libenti animo prosecuturum. 20

20. Accepta igitur expeditione profecti sunt ambo,
Alexander videlicet cum suis, Candeulesque cum suis. [52 M.

utpeteret abeo quict uenisset comprehendentes eum macedones
cum suis satellibus optulerunt eum primum tholomeum H. 1. cuius
tempus apud regem primum erat. in ordine gradus. D. 2. ipse-
que A. 3. ingressus ad regem D. 4. cause aduentum D.
tholomeu H. regis arma optis H. tholomeo regi huic regum orna-
mentis indutus D. 5. At AE. Cum ergo candeolus eum intui-
tus esset. D. 6. illum B. exstimans illum esse alexandrum D.
7. in terra. D. antigona D. 5-8. procedere iussit. Cumque
processisset antigonum nup cepit sibi ad esse H. 8. se A. 9. can-
deolus D. indicaret tholomeo. D. 11. alexandro D. o an-
tigone B. hanc sententiam D. 14. illi fore succurrendum. D.
percunctantur A. percontantur A. Dum hinc percunctatur D. 15. ho-
minum candeolus D. 16. .iiii. ille A. ille fehlt D. 17. ait
Alexandro ADE. inquit fehlt LADE. o fehlt H. 18. exe-
quendum ABE. 19. Alexander fehlt D. 20. id s' libenti animo
profuturum. D. Auch in diesem capitel bietet die epitome einige
starke abweichungen von dem texte des I. Valerius.

20. 21. expetitione L. 22. videlicet fehlt D. candeolus D.

32 R.] Ergo ubi ad urbem, in qua praefatus Bebryciorum tyrannus morabatur cum rapta coniuge, devenerunt, iniit Alexander consilium, ut ignibus quam plurimis succensus in gryum undique incendium urbi minaretur. Quo viso cives
 5 atque re cognita, et quod exercitus esset Candeulis uxorem repetentis, protinus aulam tyranni irruentes comprehensamque raptam coniugem Candeuli restitunt; quibus patris reversi sunt. [53 M.] Cumque Candeules Ptolomaeo gratias pro beneficio sibi conlato retulisset, fatetur Ptolomaeus,
 10 amore matris eius videndae sese flagrare. Cui Candeules: „En tempus est,“ inquit, „una mecum illuc usque properes, atque ab ea dignis praemiis remunereris.“ At contra Ptolomaeus: „Prius,“ inquit, „per internuntium nobis est colloquendum, sicque demum egomet illuc proficiscar; comitem
 15 itaque tibi atque internuntium mittam Antigonom hunc, qui tibi socius fuit in repetenda uxore.“ Et Candeules: „Cupio,“ ait, „etiam hunc participem fieri dignae retributionis, quia particeps exstitit et laboris.“

21. Acceptis igitur Alexander paucis admodum secum
 20 cum Candele profectus est. [56 M. 34 R.] Occurritque adventanti filio Candace regina congratulans ei, quod amisam coniugem recuperasset. Et dum super Alexandro quae-

1. Ergo cum D. praefatus *fehlt* D. 2. tyrannus H. aramius A. morabatur *fehlt* D. Init D. 3. ut ignibus *fehlt* E. 4. cives *fehlt* D. 5. re HL. et *fehlt* LDE. candeoli uxorem petentis D. 6. aranni irruentes A. cives protinus in regiam tyranni sedem irruentes. D. comprehensam BD. 7. raptamque D. Id ubi civibus palam factum est, irrunt aedes tyranni, aedibusque praefractis (aedibus praefectis *cod.*) mulierem protinus reddunt. Vb. 8. tholomeus gratiam H. 9. collato sibi beneficio pertulisset D. 10. matris suae A. flagare H. flagrasse D. 11. mecum ut illuc properes D. 13. nobis est per internuntium B. nobis per internuntium est D. 14. egome A. egomet per meipsum illuc D. Comes itaque tibi ero. atque internuntium mittam D. 16. in reparanda uxore D. et candeolus ait. Cupio etiam inquit hunc participem fieri D. 18. et *fehlt* AE. particeps fuit etiam laboris. D.

21. 19. itaque D. admodum *fehlt* D. 21. adventati L. adnienti D. Candace AVb. candacis HB. candace *corrigiert in* Candacis L. candax DE. 22. recuperaverat D. Cumque ale-

reret, quisnam esset, respondit Candeules, hunc esse Antigonom, Alexandri internuntium, qui sibi quoque auxilium uxoris recuperandae praeberit. At illa his cognitis complexans deosculabatur illum, gratias ei referens.

22. [57 M. 35 R.] Adprehensaque manu eius circum-
 5 quaque deducebat illum, ostendens ei divitiarum opumque suarum innumerabilem atque admirabilem copiam, auri scilicet gemmarumque, pretiosorum etiam lapidum, ad quorum splendorem oculi intuentium reverberabantur. Interque omnia ebur multum artisque eius pretia viseres maiora. [60 M. 10
 38 R.] At vero Alexander multo mirabiliora atque spectabiliora sese in Graecia saepe vidisse aiebat. Cui illa: „Videtur mihi,“ ait, „quod tu ipse Alexander adsis.“ Illo autem, ut res erat, negante, [61 M.] dum soliloquio fruerentur, adprehensum eum deducit in secretiorem aulam suam, et ostendit ei imaginem praememoratam, dixitque: „Intuere, quaeso, imaginem hanc, et videbis, Candacem Alexandro sollertior-
 15 rem; nec te pudeat, dum omnis fere orbis tibi accesserit, in manus foeminae ex industria devenisse.“ [62 M. 39 R.] At ille dentibus infrendens, sed neque consistere valens, ait: 20 „Una quidem mihi et haec maxima est indignatio, quod gladius meus huc mihi comes non adest.“ Et illa: „Cuiam,“ inquit, „usui?“ Respondens ille: „Etsi non aliud,“ ait, „saltem esset honori, seu, quod verius ac regem decentius

xandrum videretur D. 1. candeolus ait D. 2. quem sibi auxilium quoque D. 3. uxoris A. re cognita (complexans *fehlt*) D. 4. gratias agens ei. D.

22. 5. manu E. circumduxit huc et illuc D. 6. divicias D. 7. mirabilem HL. auri videlicet D. 9. splendore oculi A. reverberantur AE. 10. viseres *con zweiter hand corrigiert in* nescires H. visores A. artisque bis maiora *fehlt* D. 12. agebat HA. 13. ait *fehlt* D. ipse *fehlt* HB. assereris D. Ille HD. 14. negat D. Dum tali colloquio D. fruentur E. comprehensum D. 15. ducit D. eum in HLA. alam H. 16. praememoratam bis imaginem *fehlt* A. 18. assenserit H. 19. manu D. 20. et neque D. 21. mihi quidem L. quidem *fehlt* D. et *fehlt* D. indignatio maxima est haec E. 22. huc ABEVb. hic HLD. illa *fehlt* ABE. cui L. euitamen D. 23. usui est B. Respondet D. ad aliud B. 24. saltem LAE. saltem HB. ac regem decentia L. ac regi decentius B.

est, uti interfecta te me comitem morti praestitissim.⁴ Rur-
sus ait illa: „Quaeso, mi Alexander, hunc metum abicias,
nam fidem, quam Candauli, filio meo, in recuperanda uxore
servasti, hanc tibi me servare semper profitebor. Verum
5 cum tu Pori sis interfecto, cuius filiam iuniori filio meo
coniugio copulatam forsitan nec te latet, cunctis reliquis esto
Antigonos, mihi vero Alexander eris.“

23. [63 M. 40 R.] His dictis egrediuntur pransuri. At
vero Carogarus, iunior filius Candacis, qui filiam Pori, ut
10 paulo superius retulimus, coniugio sortitus fuerat, ait ad
matrem: „O domina mater, o quam mihi videtur hic ipse
adesse Alexander, interfecto socii mei Pori! nostrae quo-
que iniuriae velim meminisse.“ Sed ab hac intentione mater
eum convertere cupiens dicebat, id minime fieri potuisse, ut
15 tam parvae staturae homunculus orbis totius dominio potire-
tur. Enimvero internuntium Alexandri illum fuisse asserebat.
At ille: „O,“ inquit, „saltim in hoc eius satellite sat mihi
videbatur ulcisci carissimum nobis Porum.“ [64 M.] Rursus
illa: „Neque.“ ait, „hoc germanus tuus Candaulus fieri sine-
20 ret unquam, etiam si tu in hac voluntate atque sententia
perseverares; eius namque fidei sese committens ad nos usque

1. ut interfectatē me H. ut interfecto me te E. morti H.
morte BE. mortē A. Quod enim in huiusmodi tempore atque rebus
regale admodum munus foret, interfecta te comitem me praemissae
morti praestitisse. Vb. et si non alteri addeset honori. saltim ut te
interfecta. cognite morti me praestitisset. D. Rursus D. 2. illa
ait AE. ait *fehlt* D. mecu AB. abice D. 3. Nam honorem
quem candaulo D. uxore sua D. 4. semper *fehlt* L. hanc tibi
semper me observare profiteor. D. Quoniam tu es Pori D. 5. iunior L.
6. copulata E. copulata est. D. forsitan LABE. for-
sitan HD. te *fehlt* A. 7. mihi tamen D.

23. 9. carogarus ABE. Vinc. Bell. carogarius L. arrogarus H.
cagarus D. Charagos Vb. Charagos Mull. iunior *fehlt* L. ut
prius retulimus D. 10. coniugio potitus D. 11. o *fehlt* D.
hunc ipsum esse alexandrum interfectorem D. 12. Nre itaque D.
13. uellem HD. 14. volens B. 15. parvū personē D. totius
orbis L. 16. esse cum D. 17. saltim LE. 18. videtur L.
O inquit hoc eius satellite ut mihi videtur ulcisci porum nobis carissi-
mum possum. D. Rursus B. 19. Candaulus *fehlt* D. sinet B.
sineret unquam fieri D. 20. sentia L. 21. perseuerares H.

pervenit; quin etiam ego huic infando consilio nequaquam
adsensum dabo, ne per nos internuntiorum iura rationesque
violari videantur.“ [65 M. 41 R.] Alexander quoque, quan-
quam aliquantisper mente turbaretur, vultu tamen intrepidu-
5 videbatur. Iterum secreto alloquitur illum regina, dicens: 5
„O Alexander, o quam te vellem proprii filii loco tenere; si
enim id fortuito casu proveniret, ut talis filii mater putarer,
profecto reginam ac dominam gentium me adhuc utique fore
sperabam.“ Ad haec ille nihil respondit. [66 M. 42 R.] Igi-
tur post haec largissimis atque regalibus donis ab ipsa regina 10
clam muneratus, palam autem ut satellitem decebat mune-
ribus honoratus remeavit ad sua.

(Amazones.)

25. [69 M. 44 R.] Dehinc Amazonas sibi tributarias
fecit.

(Babylon.)

27. [80 M. 49 R.] Ac demum Babylonem adire conten- 15
dit. Qua in potestatem suam redacta, aliquantisper ibi
commoratus est.

30. [87 M. 54 R.] Cumque inde proficisci disponderet,
contigit, ut quaedam mulier infantem pareret, cuius superior

perseueres LABE. intentio et noluntate perseuerares D. ad nos
usque L. 1. cum etiam A. nefando B. Quid nego huic nefando D.
2. dabo assensum B. iura rationesque LAB. iurationes E. ratio-
nesque *fehlt* H. ne per nos nostrorum iurationes D. 3. vero quan-
quam A. vero cum D. 4. mentitur baretur H. 5. Interim D.
secreto A. illa regina D. 6. o quam] quam D. uelim LA.
quam te uelim matrimonio proprii filii deputare D. 7. fortuito E.
fortuito casu id B. utalis A. si enim id bis putarer *fehlt* D.
8. profecto utique reginam D. utique fore sperarem. D. 11. pa-
lam vero D. dicebat D.

25. 13. amazones AD. sibi aptari fecit. D.

27. 15. babylonem LE. babilonem HAB. babiloniam D. Baby-
loniam Vb. abire B. contendens H. 16. Quam D. re-
ducta A. redactus D. Qua bis redacta *fehlt* H. 17. demoratus (est
fehlt) L. moratus D.

30. 18. deponeret HL. cum a Babylonia iret Vb. *ἔπος αἰτοῦ*
ἐν Βαβυλῶνι A. *γενόμενος ἐν Βαβυλῶνι* LB.

pars, ad hominem pertinens, iam quidem putrefacta ac semiviva videbatur, inferior vero beluinis capitibus, qualem Scyllam ferunt fabulae poetarum; praeter quod non caninis lupinisve, enimvero leonum et pardorum, ursorumque atque
 5 draconum capitibus inguina infantuli cingebantur. Quod ubi Alexandro intimatum est, protinus mulierem advenire iussit partumque monstrare. Adveniens illa nudavit infantem, monstrumque ostendens professam esse se peperisse. [88 M. 55 R.] Rex autem confestim prodigiorum interprete arcessito
 10 sciscitabatur, quidnam hoc portenderet. Qui mox secreto respondit regi dicens: „O rex! o utinam interpretatio hostibus et inimicis tuis haec esset! Superior quippe pars, quae ad hominem pertinet, quaeque iam putrida ac semiviva videtur, te significat, domine rex; in promptu quoque est, ut
 15 tu moriaris atque intereas. Inferior vero pars, quae ferinis capitibus cingitur, quaeque vivere videtur, hi sunt principes tibi subiecti. Et ut hae ferae inter se dissident, sic quoque post mortem tuam hi inter se discordes erunt.“ Haec interpretatio non modicam Alexandro molestiam intulit.

20 31. [89 M. 56 R.] Occasio igitur illius mortis haec fuit. Mater eius scripserat ad eum de simultatibus Antipatris et Divinopatris, praemonuitque insidias eorum cavendas. At ille statuit, Antipatrem ad sese de Macedonia venire, alio

3. fertur A. non *fehlt* D. canis L. 4. lupinisque D. canis lupinis suae capitibus videbatur. H. enimvero] et D. atque ursorum nec non draconum D. 5. infans D. huius H. eum D. 7. partum H. monstraret D. 8. monstratumque D. sese AE. 9. prodigii D. arcessito H. arcessito LAD. 10. quidnam esset oportendae rei. D. 11. respondens D. *fehlt* H. regis H. o utinam] otinam H. utinam D. 12. tuis et inimicis D. quoque pars B. quae H. 13. had omne A. pertinet H. iam] etiam D. et B. videntur D. 14. testificat A. promptu H. proptu AE. est quoque D. 15. informibus capitibus D. 16. videntur. hii D. 17. dissident D. Sic coq. H. ita quoque D.

31. 20. igitur *fehlt* H. Ergo occasio moriendi talis fuit. Vb. 21. de simultatibus] dissimulantibus D. Antipatri Vinc. Bell. Vb. et diuino patris Vb. et diuino patre D. et diuortio patris Vinc. Bell. et Divinopatri Müll. vgl. *meinen Pseudocallisthenes s. 11 fg.* 22. esse cavendas D. 23. Antipatrem *fehlt* L. ad se D. statuit ad sese

in loco eius subrogato. Unde Antipater iratus, in ipso itinere veneno efficacissimo atque potentissimo elaborato, per ministrum regi destinavit hauriendum. Quo ille hausto mox lectulo datur, intellexitque, se moriturum. Ordinatis itaque rebus dispositisque principibus ac ducibus suis, prout sibi 5 libuit, spiritum emisit. [90 M.] Cumque de sepultura illius iurgia orirentur, quippe Macedonibus in sua eum transferre cupientibus et Persis econtra resistentibus, tandem Iovis oraculum consulentes, responsum acceperunt, apud Aegyptum eum sepeliri oportere, [92 M. 57 R.] non in Memphis, verum 10 in illa quam ipse sibi aedificaverat urbe. Ergo honorificentissime ibi ei erecta est sepultura.

35. [98 M. 60 R.] Vixit autem annis triginta duobus, imperio potitus annis duodecim, condiditque urbes duodecim, quas omnes suo de nomine „Alexandriam“ nuncupavit: 15 Alexandriam quae condita est sub nomine Bucephali equi, Alexandria montuosa, Alexandria apud Porum, Alexandria in Scythia, Alexandria Babylonia, Alexandria apud Massagetam, Alexandria apud Aegyptum, Alexandria apud Origalam, Alexandria apud Granicum, Alexandria apud Troadam, Ale- 20 xandria apud Tigridem fluvium, Alexandria apud Scantum.

eum H. de macedoniis D. 2. veneno in ipso itinere L. elaborato H. 3. auriendum H. auriendum L. austo H. 4. intellexitque H. se illico moriturum D. 5. ac ducibus *fehlt* D. sibi *fehlt* D. 7. eum *fehlt* D. 8. persis H. et Persis ee. resist. *fehlt* D. 10. memphi D. 11. sibi ipse H. ipse edificaverat sibi D. honorificentissime H. eius A. Honoratissime autem ei ibi D.

35. 13. annis .xxiii. D. annos triginta et tres. Vb. 14. Sed imperium iniiit annum agens octavum decimum. Vb. Vgl. *meinen Pseudocallisthenes s. 176.* 15. omnis H. suo de nomine HLAE. suo nomine BDVb. alexandrias B. ALEXANDR A. 17. montuosa H. Alexandria montuosa D. Alexandria apud poru *nunt in D die erste stelle in der reihe ein.* 18. scythia HBE. scithia L. scithia A. sithya D. Alexandria in babylone. D. Alexandria massagetis. D. 19. Alexandria D. Origala AVb. Vinc. Bell. origalam B. origala H. origida E. Alexandria origula. D. 20. Alexandria apud garnicum. D. Alexandria apud troada H. Alexandria apud troia. D. Alexandria HD. 21. tigris L. flumen. D. Alexandria HD. scantum HB. Vinc. Bell. sanctum EVb. sem LAVc.

Insignivit ergo muros earum primorum quinque graecorum
 elementorum characteribus, uti legeretur in eis: Alexander
 rex genus Iovis fecit: *A. B. Γ. Δ. Ε.* Et quem orbis uni-
 5 atque extinctus occubuit.

scitu D. 1. eorum A. Insignes muros earum D. 2. elemento-
 rum *fehlt* H. characteribus B. caretectoribus H. *fehlt* LAE.
 3. *ΑΒΓΔΗ* LB. *ΑΒΓΔΗ* H. *ΑΡΤΙΦ* AE. (d. i. *Ἀρτεφύτης*
Βασιλεὺς Γένος Ἀνός *Ἐκτός*. vgl. *Pseudoc.* 1, 32). 1—3. pri-
 morum quinque *bis* AE *fehlt* D. 3. totus orbis D. 5. atque
 extinctus *fehlt* D. EXPLICIT. E. EXPLIC HISTORIA ALEXAND. D.

